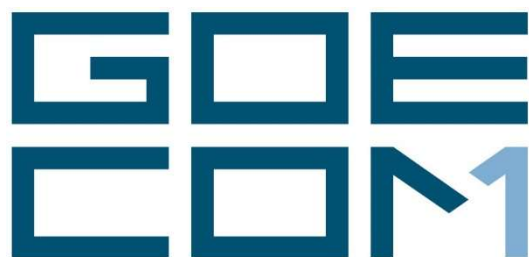




Changelog

Marvin 25.1.00

Stand:
September 2025





Changelog – Protokoll der Änderungen in der aktuellen Marvin Edition

Ein Changelog dient der Beschreibung der wesentlichen Änderungen, die eine neue Programmversion bietet – behobene Fehler, neue Funktionen, Anpassungen. Hier beschreiben wir die Änderungen, die wir Ihnen ab der Version Marvin 2023 bieten. Beschreibungen älterer Änderungen finden Sie in der Marvin-Hilfe. Zusätzlich zu diesem Changelog kommen zu einzelnen Punkten besondere Anleitungen, die Sie sowohl im Internet als auch in der elektronischen Hilfe von Marvin finden. Beachten Sie bitte: Unser Changelog erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Unsere Updates können Sie auch in ältere Versionen einspielen – genauere Informationen dazu finden Sie in der Installationsanleitung, die auch zum Download auf unserer Homepage zu Ihrer Verfügung steht. In manchen Fällen ist die Installation einer Vorversion notwendig – zurzeit muss die Version 11.2.50, also Marvin 2018 mit Servicepack 2 installiert sein. Sollten Sie eine ältere Marvin-Version updaten wollen, installieren Sie bitte zunächst die oben genannte Version, die auch zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung steht. Oder – wenn Sie sicher gehen wollen, dass alles funktioniert – wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner der Goecom oder an das Team der Hotline.

Gerade wenn ein Update schon einige Zeit zum Download steht, rufen Sie bitte nach der Installation unser Service-Team an. Software wird von Menschen geschrieben und kann daher Fehler enthalten. Wenn solche Fehler uns bekannt werden, suchen wir auch nach einer Lösung – und diese Lösungen können wir nach dem Update auch bei Ihnen einspielen.

Übrigens: Das Inhaltsverzeichnis finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Für alle weiteren Fragen steht Ihnen gerne unser Support zur Verfügung. Sie erreichen uns Montag-Freitag von 8-17 Uhr unter der Rufnummer +49 (0)7253/944 344. Natürlich können Sie Ihre Fragen auch per E-Mail an die Adresse info@goecom.de senden. Unsere Mitarbeiter helfen so schnell wie möglich.



Zwingend erforderlich

Seit Marvin 2024 ist es zwingend erforderlich, dass Sie in Ihrer Firewall folgende Seiten freigeben:

1. <https://sina1.goeecom.de/>
2. <https://sina1.goeecom-hosting.de/>
3. <sftp://ssh.strato.de>

Sind diese Seiten nicht freigegeben, kann es dazu kommen, dass Clients nicht mehr auf Marvin zugreifen können oder Lizenzen von Marvin ablaufen, da sie sich nicht mehr aktualisieren. Auch beim Update kann es zu Problemen kommen.

Zusätzlich muss auch der Port 22 in der Firewall frei gegeben sein.

Weitere Informationen finden Sie in der Marvin-Hilfe, insbesondere in der PDF-Datei: „Info für Systembetreuer.pdf“, die Ihnen unsere Hotline auch gerne zusendet.

Updates, Servicepacks, Hotfixe – was ist das?

Die meisten Marvin-Nutzer haben einen Update- und Hotline-Vertrag für Ihr Marvin – das bedeutet, dass Ihnen sämtliche Neuerungen zur Verfügung gestellt werden. Diese Neuerungen erhalten Sie als Download auf unserer Homepage. In Marvin selber werden Sie informiert, wenn es neue Updates gibt. Hier für Sie eine kurze Begriffsbestimmung:

- **Updates** sind richtig große Änderungen am Programm. Hier sind neue Programmdateien, Module, Optionen und Umstellungen enthalten. Diese Updates veröffentlichen wir in der Regel alle 12-18 Monate. Der Download steht für Sie im Kundenbereich unserer Homepage zur Verfügung.
- **Servicepacks** enthalten größere Änderungen am Programm. In der Regel kommen ein bis zwei Servicepacks zwischen zwei Updates. Die Servicepacks werden zum Download ins Internet gestellt. Über neue Servicepacks wird in der Fachpresse und im Newsletter der Goecom GmbH & Co KG informiert. Das Archiv mit allen Newslettern finden Sie unter <https://www.gocom.de/newsletter-archiv/>. Und hier können Sie sich auch für den Newsletter anmelden.
- **Hotfixe** erscheinen zwischen Update und Servicepack, wenn eine Notwendigkeit besteht. Hier geht es um kleinere Änderungen im Programm, um Fehlerbehebung, aber auch um besondere Kundenwünsche, die wir schnell zur Verfügung stellen möchten.
- **Troubleshooting:** Wenn ein Update veröffentlicht wird, wurde es zuvor von uns und dann von einigen Kunden (sogenannten Beta-Testern) getestet. Dennoch kann es vorkommen, dass einzelne Probleme nicht festgestellt werden, sondern erst im laufenden Betrieb beim Kunden auftreten. Für solche Probleme suchen wir schnell eine Lösung. Sobald wir eine solche Lösung haben, wird diese bei Kunden, die neu installieren, nach der Installation eingefügt. Daher setzen Sie sich bitte, wenn Sie Marvin selber updaten, anschließend mit dem Support in Verbindung.

Warum eigentlich Updates?

Die Frage, warum es eigentlich so viele Updates, Servicepacks und Hotfixe gibt, wird immer wieder gestellt. Oft entsteht der Eindruck, als wolle die Softwareindustrie den Kunden ein fehlerhaftes Produkt zur Verfügung stellen, um dann durch die Beseitigung der Fehler Geld zu verdienen.

Die Realität sieht anders aus. Computerprogramme sind komplexe Gebilde, bei denen ein Teil ins andere greift. Jede Störung an einer Stelle wirkt sich an einer anderen Stelle wieder aus. Je größer der Leistungsumfang eines Programms ist, umso mehr potentielle Fehlerquellen gibt es auch – Fehlerquellen, die auch durch alle möglichen Tests nicht entdeckt werden, sondern erst in der Praxis zum Vorschein kommen. Bei einem geringen Teil der Fehler hängt dies mit Programmierfehlern zusammen – die meisten Probleme entstehen jedoch dadurch, dass Programme nicht so genutzt werden, wie es vorgesehen ist. Ein einfaches Beispiel: Wenn bei einem Kunden Tagespreise aktiviert sind, aber keine Tagespreisgruppe besteht, kann Marvin keine Preise anzeigen – es kommt eine Fehlermeldung. In wieder anderen Fällen kommt es vor, dass die Gegebenheiten beim Kunden anders sind als in unserer Testumgebung – es fehlen Verzeichnisse oder Berechtigungen bei einzelnen Verzeichnissen, oder bestimmte Daten stehen nicht zur Verfügung. Daher treten sehr viele der hier genannten Probleme auch nur bei einigen Kunden auch – nicht generell.

Wieder andere Probleme entstehen im Datenaustausch mit anderen Programmen wie zum Beispiel mit der Finanzbuchhaltung, der Silosteuerung, Ihrem Banking Programm oder der



Kasse. Mit den Kassenhändlern treffen wir vor Ort Absprachen und erarbeiten individuelle Lösungen. Generell ist es so, dass im Gespräch mit dem Kassenhändler und dem Kunden der Leistungsumfang der Schnittstelle geplant wird, um dann in Zusammenarbeit mit dem Kassenhändler die individuelle Schnittstelle für den Kunden erarbeitet wird. So wie keine zwei Kunden identisch sind, sind auch die Ansprüche an die Schnittstelle vielleicht ähnlich, doch so gut wie nie identisch. Statt einer 08/15-Lösung wird die Verbindung zwischen Marvin und Kassensprogramm den Anforderungen des Kunden entsprechend programmiert.

Genauso ist es bei allen anderen Schnittstellen: Wo gemeinsam eine Lösung erarbeitet wird, kann auch eine Lösung gefunden werden – wo dies nicht der Fall ist, geben wir unser Bestes.

Ein dritter Grund für Updates, Servicepacks und Hotfixe ist, dass sich die Gegebenheiten ändern. Da werden von Kunden Wünsche an uns herangetragen, die wir umsetzen wollen, da werden gesetzliche Vorschriften gemacht, die wir realisieren, da ändern sich Rahmenbedingungen, denen sich das Programm anpassen muss. Oder die technischen Gegebenheiten in den Betriebssystemen bieten neue Optionen, neue Betriebssysteme und Möglichkeiten kommen auf, die unsere Kunden nutzen möchten. Das Kraft.Paket.Marvin nutzt wir natürlich auch technische Innovationen, um weiterhin Schrittmacher in unserer Branche zu bleiben.

Fakt ist: Wir geben Alles, damit Sie Ihr Marvin zum Besten Ihres Betriebes nutzen können. Ein wichtiger Teil davon sind die Updates, die wir Ihnen zur Verfügung stellen.



Neben den Neuerungen in Marvin werden im Changelog auch Fehlerbehebungen beschrieben – diese sind mit dem Symbol, das Sie hier links sehen, gekennzeichnet,

Marvin 2025, Servicepack 1

Troubleshooting

Zur vorhergehenden Version wurden im Servicepack 1 für Marvin 2025 folgende Probleme im Rahmen des Troubleshootings beseitigt:



- An einigen Stellen wurden noch die alten Adressfelder verwendet, auch wenn die Adressen bereits auf ZUGFeRD umgestellt waren.
- Bei der Berechnung des Staffelpabattes bei einer Sammelrechnung wurde so gerechnet, als hätte der Kunde die Preise inklusive Mehrwertsteuer.
- Wenn man unter Filialmanager-Kasse eine Filiale bearbeitete und danach in das Datenumfeld wechselte, wurden bei dem MwSt.-Erlöse die falschen Prozentsätze geladen.
- Bei Browserconnect gab es Probleme bei der Pflege der Benutzergruppen.
- Beim Druck kam es vor, dass das Papierformat zwischen Din a 4 und Din a 5 bei den Einstellungen wechselte.
- Die Übergabe von Statistiken an Excel wurde nur durchgeführt, wenn der Schalter „Ausgabe wie auf Bildschirm“ gesetzt war.
- Bei Foodforecast konnte man über die Toolbar keine Datenauswahl speichern oder laden.
- Beim Konvertieren der Mitarbeiterstammdaten für ZUGFeRD wurde statt der Anrede die interne Nummer des Mitarbeiters eingefügt.
- Beim Serienbrief wurde manchmal das Textfeld nicht richtig angezeigt; dadurch konnte nichts eingegeben werden.
- Wenn die Zutatenliste der Artikels automatisch erzeugt wurde und sowohl eine abweichende Rohstoffbezeichnung und eine Datenlinkbezeichnung hinterlegt waren, wurde die Rohstoffbezeichnung nicht in Großbuchstaben ausgegeben, wenn ein Allergen eingetragen war.
- Beim Kassenmanager konnte es passieren, dass ein Job nicht als beendet erkannt wurde und dann die nachfolgenden Jobs nicht ausgeführt wurden.

Stammdaten

Kunden

Abweichende Kundennummer und Bezeichnung für ZUGFeRD

Für ZUGFeRD haben wir bislang auf die Felder „**Name 1**“ bei Haus- bzw. Rechnungsadresse und „**Kundenname**“ in der Maske zugreifen können. Nun verlangt die neue ZUGFeRD-Version, dass die Inhalte in beiden Feldern (und im Feld „**Kunden-Nr.**“) identisch sind – bislang waren Differenzen irrelevant.

Wenn Sie ZUGFeRD-Rechnungen benutzen möchten, können Sie das mit den neuen Feldern „**abw. KndNr**“ und „**abw. Name**“ in der Karteikarte Abrechnung -> Druck -> Rechnung in der Teilmaske „**Zusatz-Einstellungen**“. Beachten Sie dabei bitte, dass der Inhalt im Feld „**abw. Name**“ identisch sein sollte mit dem im jeweils verwendeten Adressfeld. Sollten Sie mit dem Rechnungsempfänger etwas anderes vereinbart haben, weisen Sie ihn auf die ZUGFeRD-Bestimmungen hin.

Kunden AUSKUNFT

Kunden-Nr. 10000 Kundenname Kautz GmbH

Adresse Bestellung Abrechnung **Konditionen** Sammelrechnung Zusatzdaten Kontakte [1]

Formulare

Rechn. Typ 1 REA-01-NORM-A-FPLOGO Anzahl 1

Rechn. Typ 2 REA-01-NORM-M Anzahl 1

Rechn. Storno RE-STORNO-01

Werbetext

Standardformular

Zusatz-Einstellungen

☐ externe Artikel Nr. verwenden

☒ Nummernkreis ☒ Archivierung ☐ keine Mahnungen drucken

☒ Rechnungen im ZUGFeRD Standard erstellen **ZUGFeRD**

Leitweg-ID

Version 2.1.1 Profil 03 - XRechnung

abw. KndNr

abw. Name

Adressdarstellung auf Rechnungen

Formular	Rechnungsadresse	Adress-Layout	Labeladresse	Label-Layout	Lieferadresse	Adress-Layout	Labeladresse	Label-Layout
Rechn. Typ 1	Rechnungsadres	England	Hausadresse	Standard	Hausadresse	England	Hausadresse	Standard
Rechn. Typ 2	Rechnungsadres	England	Hausadresse	Standard	Rechnungsadres	England	Hausadresse	Standard

Rechnung Lieferschein PDF Einstellungen Edifact Versand Mail-Protokoll

Zusatzdaten allg. Daten Druck OP's

Zusätzliche Kundeninfos als Helptipp

Es ist nun möglich die zusätzlichen Kundeninfos als Helptipp beim Laden eines Kunden anzeigen zu lassen. Der Schalter dazu befindet sich in den Firmenparametern -> allg. Param. -> 7:

Sonstiges

☒ Abfrage beim Verlassen mit ESC-Taste

☒ Druckerauswahlfenster bei Programmstart

☐ Nur Windows-Drucker verwenden

☐ nur eine Druckdatei (Laserdrucker, kein PDF-Druck)

☒ Infotexte im Basisbildschirm sperren

☒ Help-Tipp für Maskenfelder anzeigen

☐ Datenauswahl und Nr.-Eingabe wie in der Textoberfläche

☐ Tasten-Info Anzeigedauer in ms 2000

☐ Focus Info (F1 Liste / Sondertasten) ausblenden

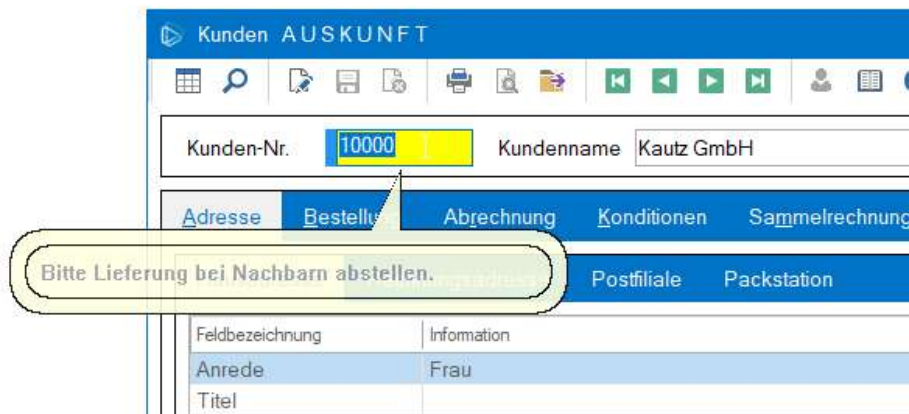
☒ Online Hilfe benutzen

☐ Hilfe stets aktualisieren

☒ zusätzl. Kundeninformationen als Help-Tipp anzeigen

Pfad Datensicherungsbatch bei Stapeldruck

Die Anzeige sieht dann so aus:



Artikel

Stammdatenexport

Es gibt jetzt zwei neue Funktionen beim Stammdatenexport von der Artikelmaske:

- **Verzehrinformationen** -> Hier werden alle Verzehrinformationen (die Namen der Symbole) des Artikels exportiert
- **Mehlverhältnis** -> Hier werden die einzelnen Positionen der Mehlverhältnisse mit Prozentangabe ausgespielt.

Zusätzlich gibt es jetzt auch noch das Feld für den Artikelbild-Pfad von der MPP-Unterseite

Übergeordnete Artikel – Name wurde nicht angezeigt



Bearbeitet man einen Artikel und gibt für den übergeordneten Artikel eine Artikelnummer ein, so wurde die Artikelbezeichnung nicht geladen. Diese wurde erst angezeigt, sobald man den Artikel gespeichert hat. Man wusste also nicht, welchen Artikel man gerade eingegeben hat. Die Artikelbezeichnung wird nun auch beim Bearbeiten geladen.

Nährwerte aus Ebenenkalkulation



Es konnte passieren, dass die Nährwerte aus der Ebenenkalkulation nicht berechnet wurden und ein Fehler ausgegeben wurde, dass z.B. keine Rohstoffe hinterlegt sind.

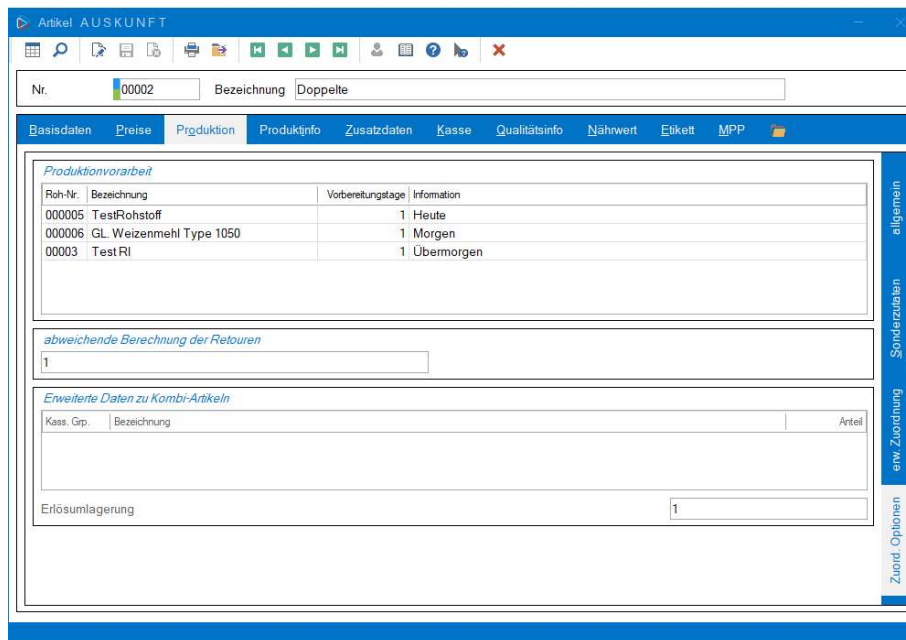
Dieses Problem trat dann auf, wenn die Materialkalkulation in einer tieferen Ebene kalkuliert wurde, aber es einen Kopf für eine höhere Ebene ohne Materialliste gibt. Das wird meistens ohne Absicht geschehen. z.B. wenn man in der falschen Ebene F5 drückt, nichts anlegt und beim Verlassen speichert. Dann hat man einen leeren Kopf angelegt, aber keine Daten dazu.

Ab der aktuellen Version prüfen wir, ob der Kopf auch Daten enthält. Wenn nicht wird in der nächsten Ebene nochmal geschaut usw. bis entweder Daten gefunden werden oder nichts vorhanden ist.

Liste mit Vorarbeiten

In den Artikelstammdaten gibt es eine neue Einstellungsmöglichkeit für den Produktionsplan (Backzettel). Hier kann jetzt eine Liste mit Vorarbeiten ausgedruckt werden. Man kann pro

Artikel Rohstoffe eintragen, die zu bestimmten Tagen zusätzlich zum Backzettel gedruckt werden sollen. Diese Rohstoffe sind zum Beispiel Sonnenblumenkerne, welche einen Tag vor der Produktion eingeweicht werden sollen.

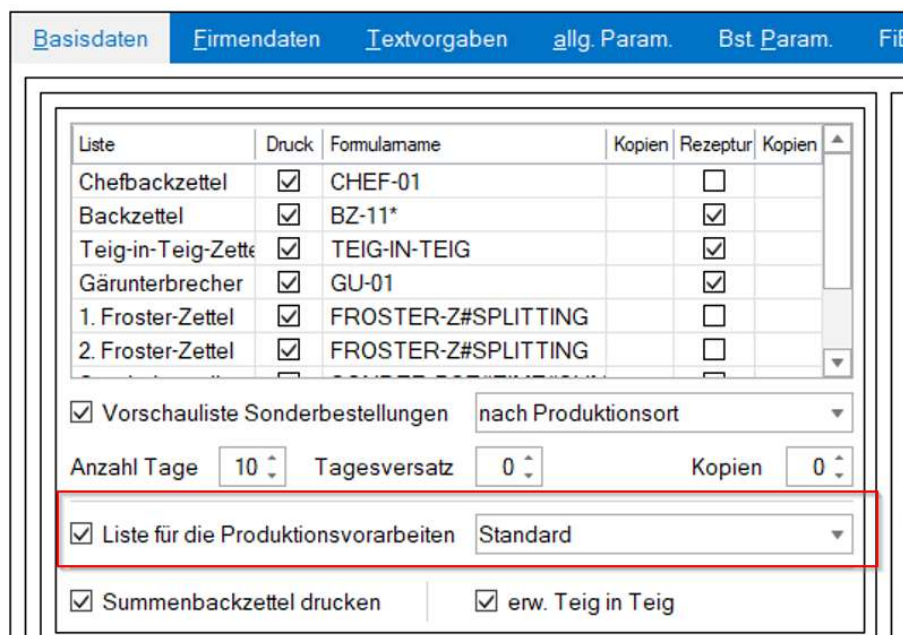


The screenshot shows the 'Artikel AUSKUNFT' window with the following data:

Roh-Nr.	Bezeichnung	Vorbereitungstage	Information
000005	TestRohstoff	1	Heute
000006	GL. Weizenmehl Type 1050	1	Morgen
000003	Test RI	1	Übermorgen

Below the table, there is a section for 'abweichende Berechnung der Retouren' with a value of 1, and a section for 'Erweiterte Daten zu Kombi-Artikeln' with a value of 1.

In den Firmenparametern kann dann unter Basisdaten -> Druckvorgaben die Liste für die Produktionsvorbereiten aktiviert und ausgewählt werden:



The screenshot shows the 'Basisdaten' window with the following settings:

Liste	Druck	Formulamame	Kopien	Rezeptur	Kopien
Chefbackzettel	☒	CHEF-01		☐	
Backzettel	☒	BZ-11*		☒	
Teig-in-Teig-Zettel	☒	TEIG-IN-TEIG		☒	
Gärunterbrecher	☒	GU-01		☒	
1. Froster-Zettel	☒	FROSTER-Z#SPLITTING		☐	
2. Froster-Zettel	☒	FROSTER-Z#SPLITTING		☐	

Below the table, there are checkboxes for 'Vorschauliste Sonderbestellungen' (checked), 'Anzahl Tage' (10), 'Tagesversatz' (0), 'Kopien' (0), 'Liste für die Produktionsvorbereiten' (checked, highlighted with a red box), and 'Summenbackzettel drucken' (checked). The 'Liste für die Produktionsvorbereiten' dropdown is set to 'Standard'.

Die Liste ist einfach strukturiert: Sie zeigt den Verkaufsartikel mit entsprechender Bestellmenge an und die dazugehörigen Rohstoffe, die vorbereitet werden müssen.

Produktionsvorbereiten für den Mittwoch, 20.08.2025

ArtNr	Bezeichnung	Menge	Info
00001	Rosensemmel & % 2,50	20,00	
+	000006 GL. Weizenmehl Type 1050		aflnasflk

Rezepte/Rohstoffe

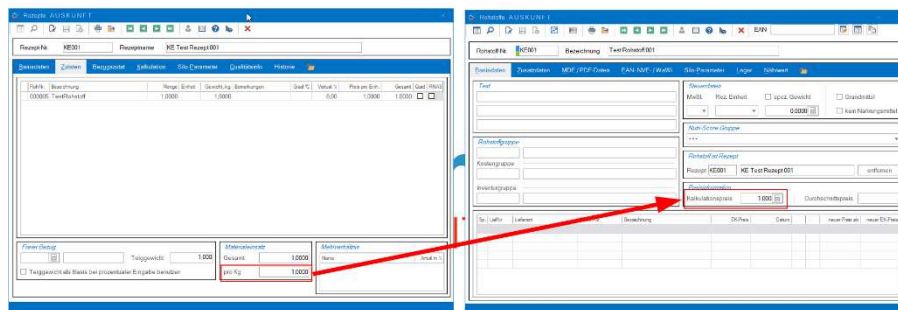
Absturz



Hat man einen Rohstoff gespeichert, so gab es einen Fehler, dass man diesen Rohstoff nicht mehr auswählen konnte und Marvin abgestürzt ist.

Preise bei „Rezept=Rohstoff“

Ist der Haken „**Rezept ist Rohstoff Nr.**“ angehakt und hat das Rezept Zutaten mit Preisen, so wurde dieser Preis nie im Rohstoff hinterlegt. Verwendet man nun Teig in Teig, das heißt dieses Rezept, das ein Rohstoff ist, wird in einem anderen Rezept als Zutat hinzugefügt, so war hier kein Preis vorhanden, weder auf dem Zutaten Reiter noch bei der Kalkulation. Ab jetzt wird der berechnete pro Kg Preis aus dem Rezept im Rohstoff als Kalkulationspreis hinterlegt.



Wenn der Schalter „Rohstoff = Rezept“ gesetzt ist, kommt der Preis – wie oben beschrieben – aus dem Rezept. Der Kalkulationspreis ist also nicht änderbar. Entfernt man über den Button „entfernen“ das Rezept aus dem Rohstoff, so ist der Kalkulationspreis wieder veränderbar.



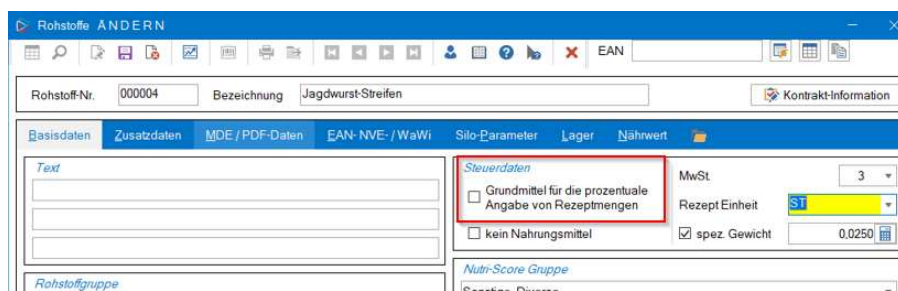
Wenn der Haken „Rezept=Rohstoff“ gesetzt und eine Rohstoffnummer eingetragen war, blieb diese Nummer stehen, auch wenn der Haken entfernt wurde.

Rohstoffeinheit

Die Rohstoffeinheit wurde von KG auf kg geändert. Grund ist ein Urteil aus Berlin, dass KG eben für Kommanditgesellschaft steht.

Grundmittel

Bislang wurde in den Steuerdaten bei den Rohstoffen nur der Feldname „Grundmittel“ angegeben, nun steht dort „Grundmittel für die prozentuale Angabe von Rezeptmengen“. Damit sollte dieses Feld nicht mehr, wie es bislang häufiger vorkam, als „Grundnahrungsmittel“ verstanden werden.



Nährwerte



Bei der Eingabe von Kcal wurden diese in der Tabelle richtig angezeigt, und auch die KJ wurden automatisch berechnet. Beim Speichern jedoch wurde der Wert für KJ genullt und dafür dieser Wert bei Kcal gespeichert.

Lieferanten

Falsche Adress-Felder

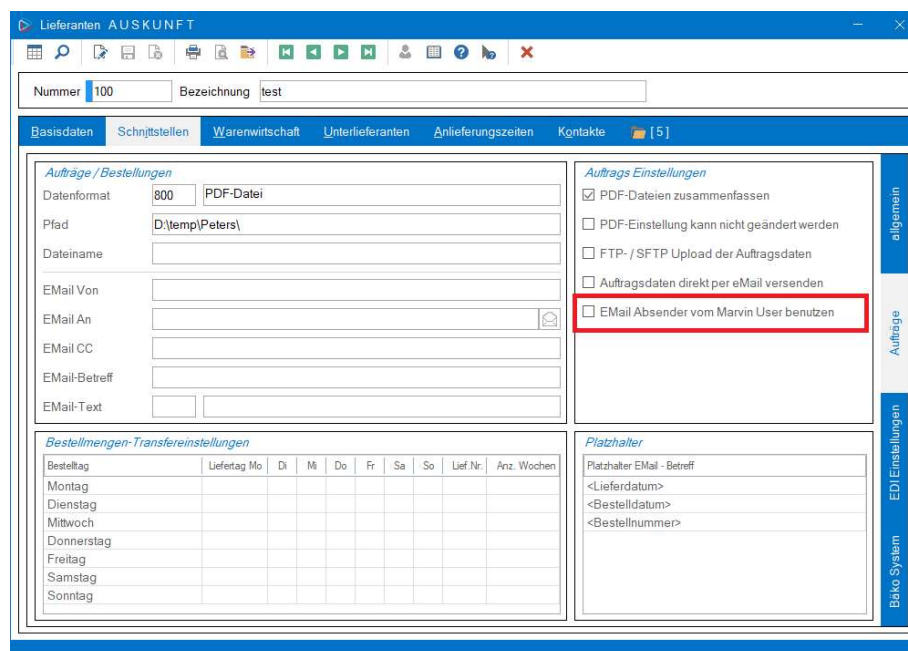


Die Adresszeile im Tabulator „Artikel“ hat noch die alten Adressdaten verwendet. Deshalb konnte es passieren, dass, wenn man einen Lieferanten kopierte, falsche Adressdaten angezeigt wurden.

Abweichende Email-Absender-Adresse

Es gibt einen neuen Schalter in der Lieferantenmaske unter Schnittstellen-> Aufträge. Diese Schalter gilt aktuell für alle 800er Auftragsschnittstellen. Damit ist es möglich statt dem „EMailVon“ Feld bei der Erstellung des Auftrags als Alternative die Absender Email des aktuellen Marvin-Users aus der Benutzerverwaltung zu nutzen.

Es sollte trotzdem immer das „EMAILVon“- Feld ausgefüllt werden, denn falls der Benutzer keine Mail-Adresse hinterlegt hat, wird diese verwendet!



Karteikarte Kontakte

Wählt man einen Lieferanten aus und wechselt auf die Seite „Kontakte“, so werden dort alle Ansprechpartner dieses Lieferanten angezeigt. Wechselt man die Notebookpage und wechselt den Lieferanten und geht zurück auf die Kontakte-Seite, so stehen da die gleichen Ansprechpartner des vorherigen Lieferanten. Die ganze Kontakte-Seite wurde nicht neu geladen, sondern nur, wenn man sich explizit auf dieser Seite befindet und den Lieferanten wechselt. Ab jetzt wird die Kontakte-Seite jedes Mal beim Wechsel eines Lieferanten neu geladen.

Lieferantenartikel

Wenn die Module Warenwirtschaft oder Rohstoffdisposition im Einsatz sind, wird jetzt auch unter Stammdaten der Menüpunkt „**Lieferantenartikel**“ angezeigt.

Werbetexte

Feldlänge

Ein Zeile in einem Werbetext konnte eine Länge von 100 Zeichen haben. In der Maske nach dem Speichern, wurden aber nur die ersten 80 Zeichen gespeichert, der Rest gelöscht. Ab jetzt können 200 Zeichen pro Zeile eingegeben werden und diese werden auch gespeichert. Damit diese auf den Formularen ausgegeben werden, müssen die Felder auf den Formularen durch unser Team angepasst werden.

Bestellwesen

Globalverteilung

Artikelsperre

ACHTUNG!!! Änderung bei der Kassenimportsperre von Artikeln.

Wenn man einen Artikel für den Kassenimport sperrt, wird der Artikel für alle Lieferungen gesperrt, die zu diesem Zeitpunkt einen Bestellkopf haben, oder einfacher ausgedrückt: Für alle Bestellungen, die es schon gibt. Das bedeutet: Wenn eine Lieferung keine Artikel enthält, hat Sie auch keinen Bestellkopf - in diesem Fall wird der Artikel für diese Lieferung nicht für den Import gesperrt.

Für alle anderen Lieferungen mit Bestellkopf wird der Artikel, wenn er nicht in der Bestellung enthalten ist, mit der Menge „0“ eingetragen und gesperrt.

Wichtig zu wissen in der Anzeige der Maske! Marvin kann bei der Auswahl von „**alle Lieferungen**“ beim Kunden nicht anzeigen, ob der Artikel dort für den Import gesperrt ist, da es sein kann, dass eine Lieferung keinen Bestellkopf beim Sperren hatte. Dies können wir nur bei der Auswahl einzelner Lieferungen anzeigen!

Globale Verteilung

I-Text B-Text L-Text übergeord. Artikel Kundenfilter Alle ☐ Produktionslimitierungen anzeigen

alle Mandanten Bereichsleiter Filter Alle

Betrachtungsdatum: Sa 01.03.2025 **Lieferung 2**

At-Nr.	Artikelbezeichnung	Summe (Herst.)	Herst. - GU	Minus	Plus	Lief. 1	Lief. 2	Lief. 3	Lief. 4	Lief. 5
00001	Rosensammel & % 2.506.2 \$	60,00	60,00	0,00	0,00					
00003	Brötchen	10,00	10,00	5,00	5,00					
00004	Wurzelbrötchen	2,00	2,00	2,00						
Summe		60,00	60,00	0,00	0,00					

Kund.Nr. Kundename

Kund.Nr.	Kundename	BZ	Vorgabe	Menge	Sonderbestellung	Info
2001	TZ Test	☒	20,00			

Einheit: 1 TEST - 20 - geis 20,00 | 1 Brötchen | L HW-Lange Str

Lieferfreie Zeiten

Wenn in der Globalverteilung eine Bestellmenge eingegeben wurde, erfolgte bislang keine Prüfung, ob für den Kunden eine lieferfreie Zeit eingestellt ist (Stammdaten -> Kunden -> Zusatzdaten). Ab der aktuellen Version erscheint folgende Meldung:

MARVIN

Dieser Kunde hat zur Zeit Liefersperre!
Zeitraum der Sperre 21.04.2025 - 25.04.2025
Bitte überprüfen Sie das eingegebene Lieferdatum auf seine Richtigkeit.

OK

Diese Meldung muss mit „OK“ bestätigt werden, anschließend ist die Eingabe der Menge möglich.

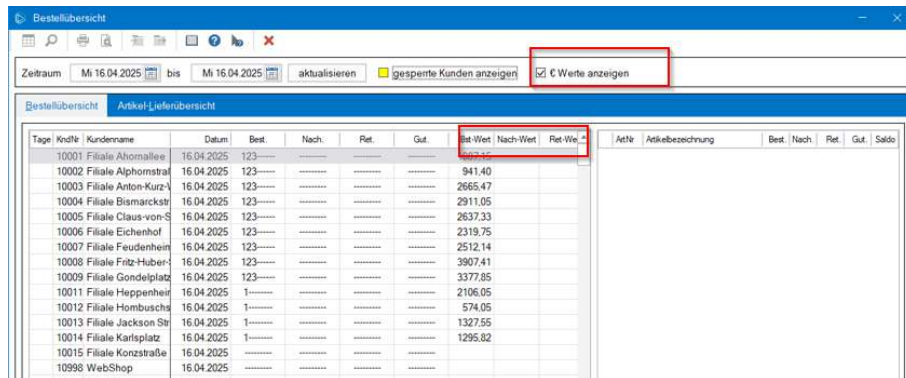
Bestellautomatik



Wenn man den Schalter „Bestell/Liefersperren werden abgefragt“ aktiviert hatte, wurde nur die erste Lieferung übertragen

Bestellübersicht

In der Bestellübersicht ist es möglich über den Schalter „**€ Werte anzeigen**“ vier weitere Spalten einblenden zu lassen. Diese zeigen dann die entsprechenden Werte für Bestellungen, Nachlieferungen, Retouren und Gutschriften an:



Ausdrucke

Rechnungen/Rechnungsnachdruck

Rechnungsformular für ZUGFeRD

Für ZUGFeRD-Rechnungen steht nun das spezielle ZUGFeRD-Formular REA-01-RABRET-ZUG zur Verfügung. Das Besondere an diesem Formular ist, dass es ausschließlich die Nettobeträge anzeigt.

ZUGFeRD

Das „Forum elektronische Rechnung Deutschland“ hat das ZUGFeRD-Format in einigen Punkten geändert. Damit wurde das bisherige Format nicht länger erkannt. Da diese Änderungen sehr umfangreich waren, wurde das neue Format in diesem Servicepack ausgeliefert und nicht schon zuvor als Hotfix.

Im Rahmen der fortschreitenden Nutzung der elektronischen Rechnungen empfehlen wir Ihnen, in Marvin Ihre Kunden auf zuzüglich MwSt. umzustellen, um Rundungsungenauigkeiten zu vermeiden.

Druckertreiber Querdruck



Wurde für den Rechnungsdruck bzw. Rechnungsnachdruck ein Querdrucker verwendet, so hat sich dieser nicht wieder zurückgesetzt, auch wenn ein anderer Drucker ausgewählt wird.

Rechnungsdruck/Lieferscheindruck

Die Kundennummer wurde nicht automatisch aufgefüllt, auch wenn in den Firmenparametern eine feste Länge hinterlegt war. Ab sofort wird die hinterlegte Länge aus den Firmenparametern berücksichtigt.

Kommissionierlisten

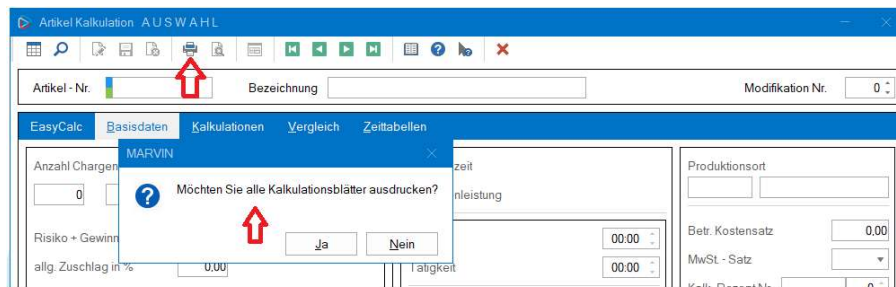
Es gibt jetzt neue Formulare im Querformat für individuelle Kommissionierlisten.

Seite 15 von 99

Kalkulation

Druck der Kalkulation

Es ist nun möglich, im Auskunftsmodus das Drucksymbol zu betätigen, um dadurch alle Artikelkalkulationen auf einmal auszudrucken. Sofern man einen Artikel ausgewählt hat bzw. sich im Auskunftsmodus befindet, wird der Druck wie gewohnt nur diesen einen Artikel berücksichtigen.



Inventur

Rohstoff- und Handelswareninventur

Lager

In der F1 Liste in der Kundennummer bei der Rohstoff- und Handelswareninventur haben die Lager gefehlt. Ab jetzt sind sie mit aufgeführt, wenn im Kundenstamm der WaWi Typ Lager ausgewählt ist.

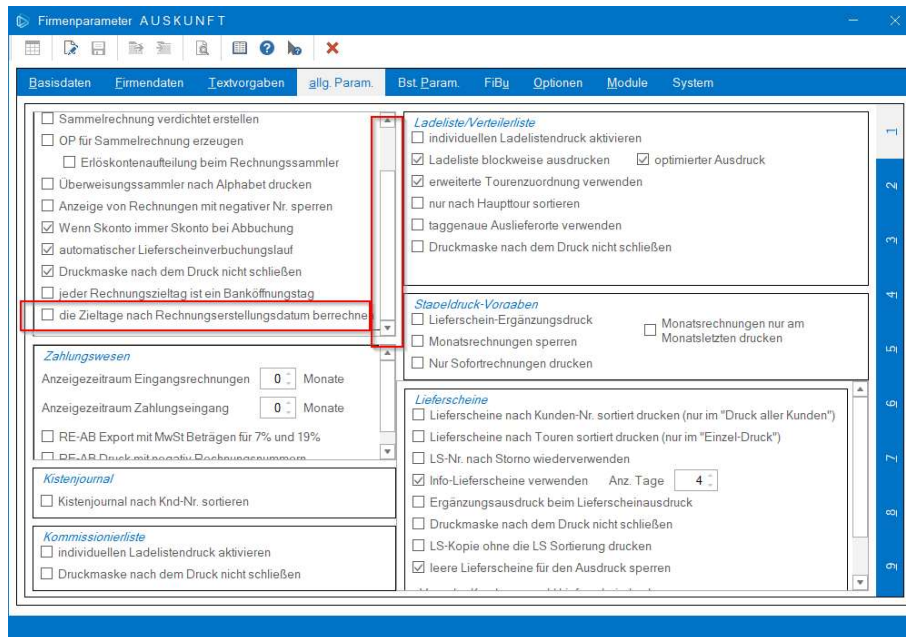
Optionen

Firmenparameter

Allg. Param.

[Zieltagsberechnung \(Allg. Param. -> 1\)](#)

in den Firmenparametern gibt es unter **allg. Param. -> 1** einen neuen Schalter, der die Ziel- und Skontotage einer Rechnung anhand des Erstellungsdatums berechnet:



Firmenparameter AUSKUNFT

Basistaten Firmendaten Textvorgaben **allg. Param.** Bst. Param. FiBu Optionen Module System

☐ Sammelrechnung verdichtet erstellen
☐ OP für Sammelrechnung erzeugen
☐ Erlöskontenaufteilung beim Rechnungssammler
☐ Überweisungssammler nach Alphabet drucken
☐ Anzeige von Rechnungen mit negativer Nr. sperren
☒ Wenn Skonto immer Skonto bei Abbuchung
☒ automatischer Lieferscheinverbuchungslauf
☒ Druckmaske nach dem Druck nicht schließen
☐ jeder Rechnungszeltag ist ein Banköffnungstag
☐ die Zieltage nach Rechnungserstellungsdatum berechnen

Zahlungswesen
Anzeigezeitraum Eingangsrechnungen: 0 Monate
Anzeigezeitraum Zahlungsingang: 0 Monate
☐ RE-AB Export mit MwSt Beträgen für 7% und 19%
☐ RE-AB Druck mit zusätzl. Rechnungsnummern

Kistenjournal
☐ Kistenjournal nach Knd-Nr. sortieren

Kommissionierliste
☐ individuellen Ladelistendruck aktivieren
☐ Druckmaske nach dem Druck nicht schließen

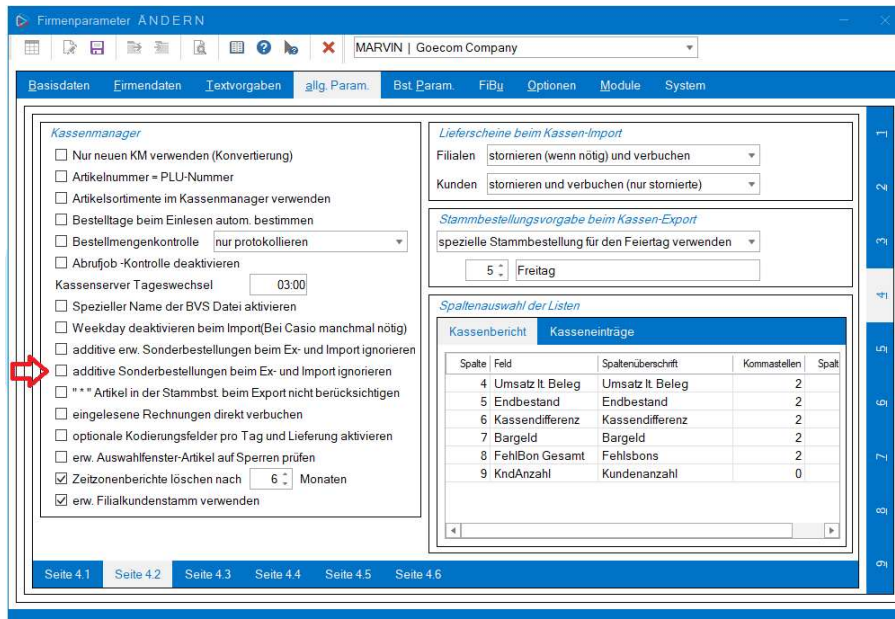
Ladefliste/Verteilerliste
☐ individuellen Ladelistendruck aktivieren
☒ Ladeliste blockweise ausdrucken ☒ optimierter Ausdruck
☒ erweiterte Tourenzuordnung verwenden
☐ nur nach Haupttour sortieren
☐ taggenaue Auslieferorte verwenden
☐ Druckmaske nach dem Druck nicht schließen

Stapeldruck-Vorgaben
☐ Lieferschein-Ergänzungsdruk
☐ Monatsrechnungen sperren ☐ Monatsrechnungen nur am Monatsletzten drucken
☐ Nur Sofortrechnungen drucken

Lieferscheine
☐ Lieferscheine nach Kunden-Nr. sortiert drucken (nur im "Druck aller Kunden")
☐ Lieferscheine nach Touren sortiert drucken (nur im "Einzel-Druck")
☐ LS-Nr. nach Storno wiederverwenden
☒ Info-Lieferscheine verwenden Anz. Tage: 4
☐ Ergänzungsausdruck beim Lieferscheinausdruck
☐ Druckmaske nach dem Druck nicht schließen
☐ LS-Kopie ohne die LS Sortierung drucken
☒ leere Lieferscheine für den Ausdruck sperren

Additive Sonderbestellungen ignorieren (Allg. Param. -> 4)

Als neuer Schalter wurde auf der Seite 4.2 der allgemeinen Parameter der Schalter „**additive Sonderbestellungen beim Ex- und Import ignorieren**“. Dieser Schalter bewirkt, dass Sonderbestellungen (nicht die erweiterten Sonderbestellungen) beim Export nicht mit an die Kasse übergeben werden. Ebenso verhält es sich dann beim Import, hier werden dann eventuelle Sonderbestellungen wieder auf die eingelesene Menge addiert.



Firmenparameter ÄNDERN

MARVIN | Goecom Company

Basistaten Firmendaten Textvorgaben **allg. Param.** Bst. Param. FiBu Optionen Module System

Kassenmanager
☐ Nur neuen KM verwenden (Konvertierung)
☐ Artikelnummer = PLU-Nummer
☐ Artikelsortimente im Kassenmanager verwenden
☐ Bestelltage beim Einlesen autom. bestimmen
☐ Bestellmengenkontrolle: nur protokollieren
☐ Abrufjob-Kontrolle deaktivieren
☐ Kassenserver Tageswechsel: 03:00
☐ Spezieller Name der BVS Datei aktivieren
☐ Weekday deaktivieren beim Import (Bei Casio manchmal nötig)
☐ additive erw. Sonderbestellungen beim Ex- und Import ignorieren
☐ additive Sonderbestellungen beim Ex- und Import ignorieren
☐ *** Artikel in der Stammbst. beim Export nicht berücksichtigen
☐ eingelesene Rechnungen direkt verbuchen
☐ optionale Kodierungsfelder pro Tag und Lieferung aktivieren
☐ erw. Auswahlfenster-Artikel auf Sperren prüfen
☒ Zeitzonberichte löschen nach: 6 Monaten
☒ erw. Filialkundenstamm verwenden

Lieferscheine beim Kassen-Import
Filialen: stornieren (wenn nötig) und verbuchen
Kunden: stornieren und verbuchen (nur stornierte)

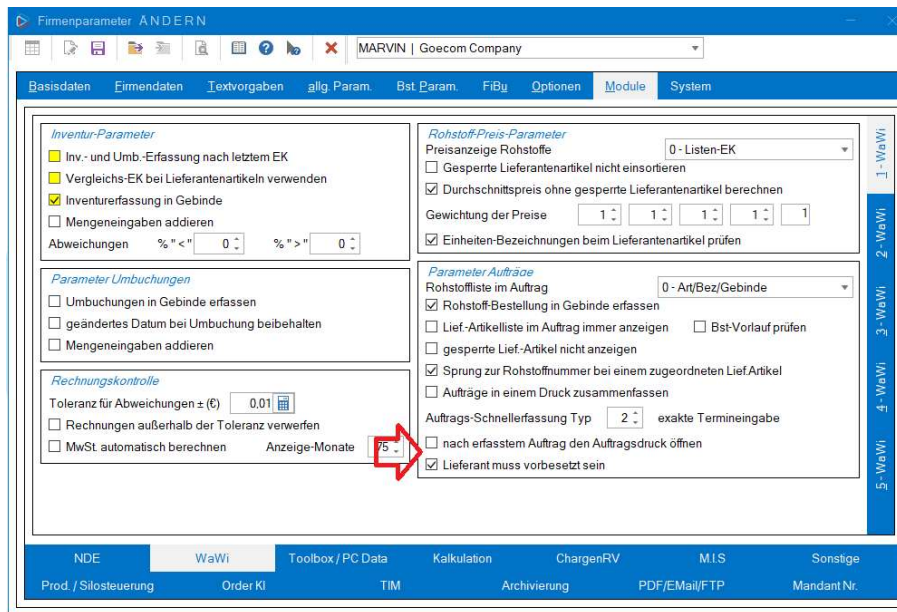
Stammbestellungsvorgabe beim Kassen-Export
spezielle Stammbestellung für den Feiertag verwenden
5 Freitag

Spaltenauswahl der Listen
Kassenbericht Kasseneinträge

Spalte	Feld	Spaltenüberschrift	Kommastellen	Spalt
4	Umsatz lt. Beleg	Umsatz lt. Beleg	2	
5	Endbestand	Endbestand	2	
6	Kassendifferenz	Kassendifferenz	2	
7	Bargeld	Bargeld	2	
8	FehlBon Gesamt	Fehlsbons	2	
9	KndAnzahl	Kundenanzahl	0	

Seite 4.1 Seite 4.2 Seite 4.3 Seite 4.4 Seite 4.5 Seite 4.6

Module – WaWi



The screenshot shows the 'Firmenparameter ANDERN' window. The 'WaWi' module is selected in the bottom navigation bar. The 'Parameter Aufträge' section is expanded, showing the 'Lieferant muss vorbesetzt sein' checkbox checked. A red arrow points to this checkbox.

Durch diese beiden Schalter kann man folgende Einstellung vornehmen :

1. **„Lieferant muss vorbesetzt sein“:** Das Vorbesetzen des Lieferanten wird automatisch gesetzt und kann nicht abgewählt werden.
2. **„nach erfasstem Auftrag den Auftragsdruck öffnen“:** Nach dem Erfassen oder Speichern eines Auftrages öffnet sich sofort die Druck Maske.

Zusatzprogramme

Kassenbuch

Import von Belegbuchungen

Der Import der Belegbuchungen wurde erweitert um den Datev-Import. Hiermit ist es möglich Belegbuchungen auf ein bestimmtes Kassenbuch zu importieren.

Das Format ist das Datev Export EXTF = Export aus 3rd-Party App oder DTVF = Export aus DATEV App.

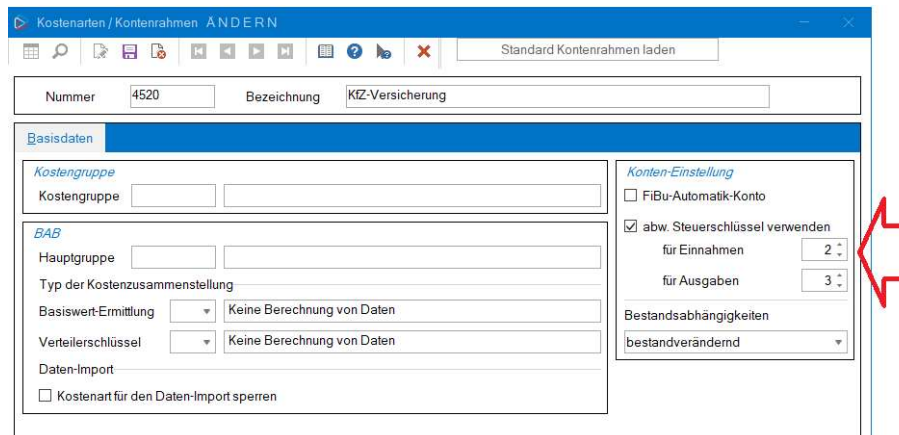
Sie finden diesen Menüpunkt unter Kassenbuch -> Kassenbuch-Import -> Belegbuchungsdatei importieren:



The screenshot shows the 'Belegbuchungen importieren' dialog box. The 'Import Typ auswählen' dropdown is set to 'Datev [Version 700]'. The 'Import Pfad' field shows 'Datev [Version 700]'. The 'Sammelübernahme auf ein Kassenbuch' checkbox is checked, and the 'Kassenbuch' field is set to '01'. The 'Hauptgeschäft' field is empty. The 'Starten' button is visible at the bottom right.

Kostenarten/Kontenrahmen

Es ist nun möglich bei den Kostenarten bzw. Kontenrahmen einem einzelnen Konto eine abweichende Steuerschlüsselnummer pro Einnahme oder Ausgabe zu hinterlegen.



Warenwirtschaft

Lieferantenartikel

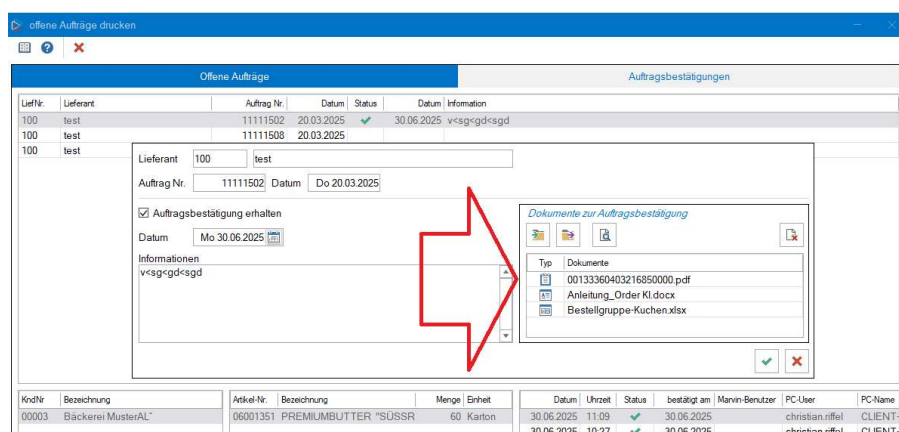


- Bei der Eingabe von Kcal wurde der Wert in der Tabelle richtig angezeigt, und auch die KJ wurden automatisch berechnet. Beim Speichern jedoch wurde der Wert für KJ genullt und dafür dieser Wert bei Kcal gespeichert.

Rohstoffaufträge

Auftragsbearbeitung

Man kann nun nicht nur angeben, dass eine Auftragsbestätigung eingegangen ist, sondern zusätzlich die Dateien oder Mails dazu abspeichern. Der Import erfolgt über den Button importieren oder per Drag & Drop.



Rohstoffaufträge drucken

Der Aufruf zum Druck der Rohstoffaufträge erfolgte bisher über die Rohstoffauftragsmaske über den Druckbutton. Nun kann dieser Aufruf auch über einen eigenen Menüpunkt erfolgen.

- Im Wareneingang ist es nun möglich, die Mengen - wie gewohnt - im Standardliefergebinde einzugeben und alternativ in der nächstkleineren Einheit. Das heißt, man könnte hier die Menge in Säcken eingeben oder wenn die Sackeinheit abweicht in kg.

0.29250	8.77500	0.29250	0.29250	0.29250	
Gebinde 1 Sack = 30.000 KG					
10060	Weizenmehl Type 550	2,000			Sack
Jubel-Pack		60,000			KG



- Wareneingang ANDERN

Lieferanten Nr.

00002

Bezeichnung

SR liefert 01234567890123456

Basisdaten

Wareneingang

Chargeninformationen

[1]

Dateiname

Verzeichnis

57261.pdf

D:\OneDrive\ch

Am Bestimmungsschein

70700 Kanton

Tel.: 07070 - 000 00

Fax: 07070 - 000 00

NR/Liefer

Tel.: 07070 - 000 000

Postfachnummer

Tel.: 07070 - 000 000

SR liefert 01234567890123456

SR liefert 01234567890123456

Bestimmungsschein

Bestand für Rechnung vom 01.01.2001 - 31.01.2001

000000000000

Lieferzeitraum

11.09.2004 - 11.09.2004

Rechnung

Rechnung Nr. 0001

Datum 11.09.2004

Artikelnr.

Bezeichnung

Menge

Preis

Netto

Gesamt

Brutto

Einheitspreis

10000 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10001 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10002 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10003 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10004 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10005 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10006 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10007 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10008 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10009 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10010 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10011 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10012 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10013 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10014 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10015 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10016 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10017 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10018 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10019 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10020 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10021 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10022 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10023 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10024 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10025 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10026 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10027 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10028 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10029 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10030 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10031 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10032 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10033 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10034 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10035 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10036 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10037 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10038 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10039 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10040 Maschen

10

5,00

50,00

50,00

50,00

50,00

10041 Maschen

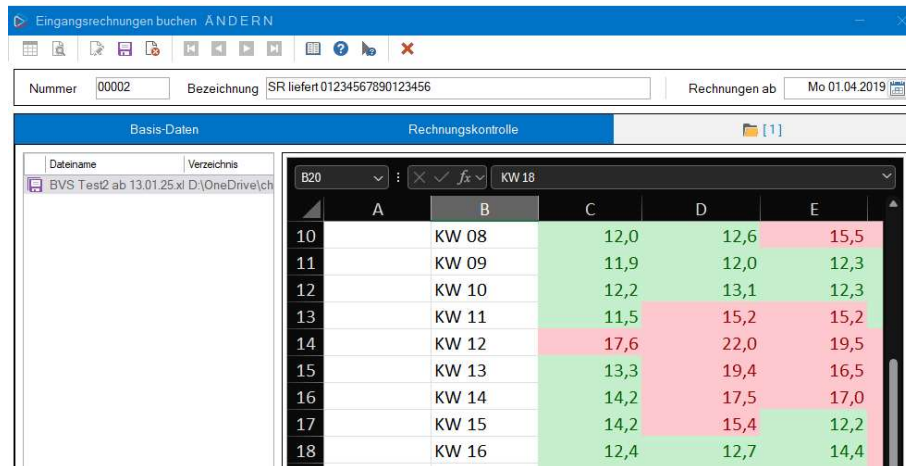
10

5,00

Eingangsrechnungen

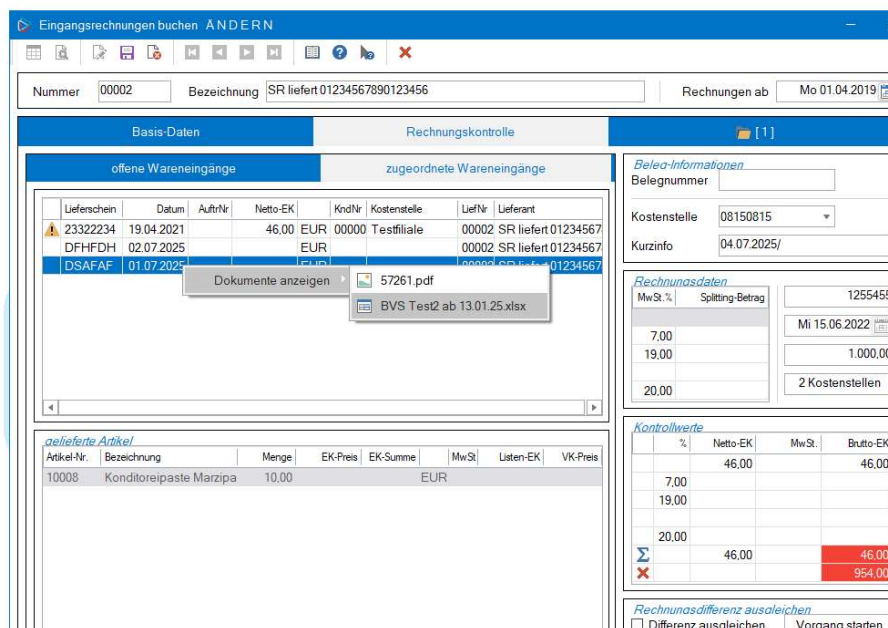
Eingangsrechnungen buchen

Im „**Rechnungseingang buchen**“ ist es nun ebenfalls möglich, beliebig viele Dokumente abzuliegen. Hierfür geht man, nachdem man eine Rechnung angelegt oder ausgewählt hat, auf den Reiter mit dem Symbol eines Ordners. Dort können dann die Dateien wie Rechnungsunterlagen, etc. importiert werden.



	A	B	C	D	E
10		KW 08	12,0	12,6	15,5
11		KW 09	11,9	12,0	12,3
12		KW 10	12,2	13,1	12,3
13		KW 11	11,5	15,2	15,2
14		KW 12	17,6	22,0	19,5
15		KW 13	13,3	19,4	16,5
16		KW 14	14,2	17,5	17,0
17		KW 15	14,2	15,4	12,2
18		KW 16	12,4	12,7	14,4

Zudem ist es möglich, zu den zugeordneten Wareneingängen die jeweiligen Dokumente anzeigen zu lassen. Dies geschieht mit Rechtsklick auf den einzelnen Lieferschein.



Lieferschein	Datum	AuftrNr	Netto-EK	KndNr	Kostenstelle	LiefNr	Lieferant
23322234	19.04.2021		46,00 EUR	00000	Testfiliale	00002	SR liefert 01234567
DFHFDH	02.07.2025		EUR			00002	SR liefert 01234567
DSAFAP	01.07.2025						SR liefert 01234567

Rechtsklick auf Lieferschein 23322234 zeigt Kontextmenü:

- Dokumente anzeigen
- 57261.pdf
- BVS Test2 ab 13.01.25.xlsx

Lieferantenartikel

Existiert eine Artikelzuordnung zum Lieferantenartikel und wurde der Artikel dann in der Zwischenzeit gelöscht, so steht in der Artikelbezeichnung, dass dieser Artikel nicht mehr existiert. Die Zuordnung wird erst nach einer Datenbankbereinigung aufgehoben. Wollte man nun die Zuordnung ohne Datenbankbereinigung über den Button aufheben, so kam eine Fehlermeldung und man bekam die Artikelnummer nicht mehr entfernt. Ist jetzt behoben. Die Zuordnung kann nun aufgehoben werden, wenn der Artikel nicht mehr existiert.

Toolbox/Dispotool/Lena

Neue Protokollierung

Es gibt eine neue Protokollierung in der Protokolldatei. Es werden nun die Mengenänderungen mit protokolliert, das war vorher nicht der Fall.

25.07.2025 12:43:11 -- Dispotool-Menge auf ...70 bei Kunde 63405 / Artikel 6193 -- alte Menge 20

B2B-Manager

Schnittstelle zu Knuspr

Im B2B Manager gibt es eine neue EDI-Schnittstelle zu Knuspr. Bestellungen von Knuspr können im EDI-Format in Marvin eingelesen werden.

Schnittstelle Aldi über Aiperia

Es gibt eine neue Schnittstelle, bei der Retouren von ALDI Filialen über die Aiperia-Schnittstelle eingelesen werden können. Aiperia stellt hierbei die Retouren in einem *.csv-Format bereit, die von Marvin eingelesen werden können.

Marvin Order KI

Testumgebung

In der Testumgebung werden nun Artikel, die durch andere Artikel geliefert werden, farblich markiert. Die Artikel, die zugeliefert werden sind hellblau und die Zulieferartikel grau hinterlegt.

Berechnungs-Informationen				Berechnungsprotokoll							
GrpNr	Bezeichnung	Potential	Optimiert	Abverk.	Retour	in %	Lief.	Retour	in %		
101	Kl Brötchen	807	816	726	90	11,0		91			
102	Kl Brot	174	174	152	22	12,7	104	15	13,9		
117	Kl Snacks	112	112	84	28	25,0	40	6	15,0		
132	Kl Blechkuchen	26	26	18	8	30,8	20	1	5,0		
133	Kl Teilchen	67	67	67	0		84	14	16,7		
134	Kl Fettgebäcke	81	81		81	100,0					
135	Kl Croissant	71	71	70	1	1,4	100	27	27,0		
136	Kl Hefengebäcke	31	31	16	15	48,4	16				
137	Kl Runder Kuchen	9	9		9	100,0					
138	Kl Wochenendkuchen	0			0						

Bestellmengen		Verkaufs-Auswertung					Umsatzvergleich				
ArtNr	Bezeichnung	Potential	Optimiert	Abverk.	Retour	in %	Lief.	Retour	in %		
0036	Dunkel Dinkel Doppelweck	A	47	30	23	7	23,3	30	7	23,3	
0070	Knusperbrötchen	A	215	215	206	9	4,2		14		
0082	Kürbiskernbrötchen	A	37	0	38	-38		45	4	8,9	
0100	Laugenbrezel	A	150	150	145	5	3,3		3		
0137	Laugenstange	A	139	139	148	-9			7		
0916	Knusperle Teiglinge Korb	A	0	8		8	100,0				
0918	Laugenbrezel Teiglinge Korb	A	0	3		3	100,0				
0922	Laugenstange Teiglinge Korb	A	0	1		1	100,0				
0022	Bauernbrötchen	B	34	40	19	21	52,5	20			
0043	Dinkelseele	B	39	40	23	17	42,5	24			
0199	Twidi	B	29	16	18	-2		32	14	43,8	
0210	Seelen Dinkelbrot	B	21	10	16	6		20	14	46,7	
Summen			Potential	Optimiert	Abverk.	Retour	in %	Lief.	Retour	in %	
A - Artikel			588	710	560	150	21,0		35		
B - Artikel			123	106	76	30	28,0	106	28	26,0	
C - Artikel			96		90	-90			25		
X - Artikel											

☒ nur Artikel aus dem Sortiment anzeigen ☐ Nullmengen unterdrücken

Zudem werden nun die Summen der Bestellgruppen, in denen zugelieferte Artikel existieren,

richtig aufsummiert. Hier gab es einen Berechnungsfehler, der die zugelieferten Artikel nicht berücksichtigte. Dies betrifft die Spalten „Optimiert“ und „Lief.“. In der Optimiert-Spalte steht nun die tatsächliche Summe der einzelnen Artikel, wobei das Verhältnis der Zulieferartikel berücksichtigt wird. In der Lief. Spalte steht ab sofort kein Wert mehr, wenn es zugelierte Artikel gibt. Grund dafür ist, dass die Zulieferartikel keinen Lieferwert haben.

BrowserConnect

Spalte Sonderbestellungen

Man kann nun eine Spalte „Sonderbestellungen“ in BrowserConnect hinzufügen, diese ist ebenfalls editierbar. So können Kundenbestellungen erfasst werden jedoch, noch ohne individuellen Text. Es werden lediglich die Textvorgaben aus den Firmenparametern übernommen.



Status	Einh.	Preis	Lief.1 	Lief.2 	SBst. 1 
	4	0	31	32	
		47	7	0	5
		1	20	0	12
	12	1	0	12	
	4	2	32	6.000	
		0	0	30	
	10	1	50	20	
		0	0	10	
	12	0	0	0	
		1	0	0	
		0	501	13.743	251

Spalte „erw. Sonderbestellungen“

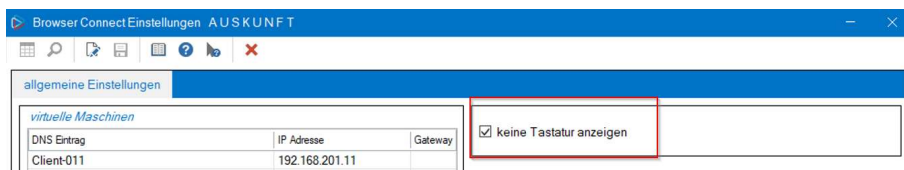
Für BrowserConnect werden die erweiterten Sonderbestellungen als Summe eigens dargestellt. Diese Spalte dient nur als Anzeige und kann nicht editiert werden.



Status	Einh.	Preis	Lief.1 	Lief.2 	SBst. 1 	eBst. 1	E.Bez.
	4	9	20	0	0,00	0,00	TEST
	4	0	45	22	0,00	0,00	Kartoi
	12	1	0	1	0,00	0,00	Blech
	4	2	0	6.000	0,00	0,00	Kartoi
		0	0	30	0,00	0,00	
	10	1	0	20	0,00	0,00	Blech
		0	0	10	0,00	0,00	
		0	196	13.726	0,00	0,00	

Ausblenden der Tastatur in den Einstellungen

Auf Wunsch kann nun in den Einstellungen auch die Tastatur ausgeblendet werden:



Bezeichnung der Einheit

Es wurde eine weitere Spalte hinzugefügt, die die Bezeichnung der Einheiten anzeigt.



Status	Einh.	Preis	Lief.1	Lief.2	SBst. 1	E.Bez.
	4	0	31	32		Karton
		47	7	0	5	
		1	20	0	12	
	12	1	0	12		Blech
	4	2	32	6.000		Karton
		0	0	30		
	10	1	50	20		Blech
		0	0	10		
	12	0	0	0		Blech
		1	0	0		
		0	501	13.743	251	

Marvin 2025

Neue Module und Versionen

Smart Edition

Mit Marvin 2025 gibt es als neue Version die **Smart-Edition**. Diese Version ist in erster Linie für Supermärkte, Getränkemärkte und ähnliche Betriebe gedacht. Neben den Stammdaten, dem Bestellwesen und den Ausdrucken, wie sie in allen Marvin-Versionen enthalten sind, bietet die Smart-Edition auch eine Kassenanbindung, grundlegende Statistiken, eine einfache Artikel-Kalkulation (Marvin EasyCalc), die Inventur und die Benutzerverwaltung. Weitere Fragen und eine Vorführung der neuen Edition sind natürlich möglich – wenden Sie sich hierzu an Ihren Vertriebspartner oder die Hotline.

Marvin Assistent

Es gibt viele Stellen in Marvin, in denen Sie die Daten Ihres Unternehmens einpflegen müssen – und oft genug passiert es, dass einzelne, aber wichtige Eingaben vergessen werden.

Um dies zu vermeiden, können Sie beim ersten Start von Marvin, aber auch später einmal alle relevanten Informationen nachpflegen. Ihr Marvin trägt dann die Daten dort ein, wo Sie benötigt werden.

Troubleshooting

Zur vorhergehenden Version wurden in Marvin 2025 folgende Probleme im Rahmen des Troubleshootings beseitigt:



- Wenn bei einem Bestellartikel ein BZ-Text eingetragen war, kam es vor, dass dieser auf alle Artikel, die aus der Stammbestellung übernommen wurden, angewendet wurde.
- Wenn für einen Kunden, der bislang noch keine Rechnung erhalten hatte, eine ZUGFeRD-Rechnung in der Druckvorschau geöffnet, kam es zum Marvin-Absturz.
- Bei der Adresskonvertierung für ZUGFeRD wurden die Einstellungen für Kunden mit einer abweichenden Rechnungsanschrift nicht berücksichtigt.
- Beim Ausdruck des Fahrerjournals während des Ladelistendrucks wurden die neuen Adressfelder der Lieferstellen noch nicht berücksichtigt.
- Der Aufruf der Artikelmaske oder der Rohstoffmaske über die Lieferantenartikel im Modus erfassen/ändern konnte zu einem Absturz von Marvin führen.
- Beim Erstellen von Serienbriefen hatte der Platzhalter für die Postleitzahl <PLZ> Nachkommastellen.
- Beim Ladelistendruck nach Warengruppe oder Produktionsort kam es zu einem Absturz von Marvin.
- Bei der Neuberechnung von Kassenbeständen in Marvin kam es zu einem Rechenfehler.
- Die E-Rechnung im *.xml-Format kann nun über den Typ „X-Rechnung“ erzeugt werden.
- Im E-Mail-Protokoll gibt es die Möglichkeiten, Rechnungen erneut per Mail zu verschicken. Hier gab es einen Fehler, dass nur die letzten 1000 E-Mails die richtige Rechnungs-PDF im Anhang war. Für ältere E-Mails wurde die PDF nicht gespeichert; es konnte vorkommen, dass eine andere PDF eingefügt wurde.

Stammdaten

Artikelstamm

Artikeltyp für Bestelloptimierung

Im Artikelstamm sind in der Karteikarte „Zusatzdaten“ für die verschiedenen Bestelloptimierungssysteme unter anderem die Einstellungen nach Artikeltyp (A, B, und C-Artikel) hinterlegt. Diese Einstellungen können nun durch einen Klick auf den neuen Schalter rechts davon entfernt werden.



Kundenstamm

Serienbriefe und Serien-Mails

Schon mit der Version 24.2 gab es die neuen Optionen, im Kundenstamm unter „Sondertasten – Serienbriefe erstellen“ Serienbriefe zu erstellen und zu drucken oder Mailingaktionen vorzubereiten und direkt zu versenden. Die Möglichkeiten hier wurden in der 25.0 erweitert, und eine Anleitung zur Nutzung wurde erstellt und in die Hilfe eingebunden.

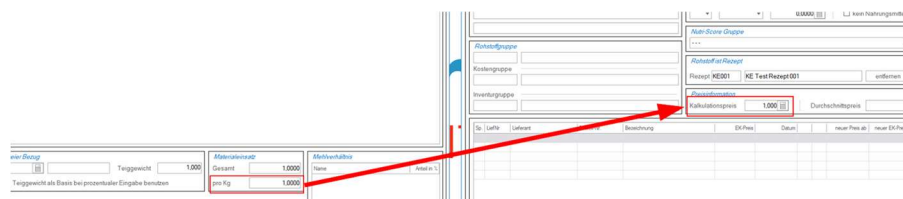
Zusätzlich kann beim Versand von Serien-Mails nun auch die Mailadresse aus Haus- und Rechnungsadresse als Versandadresse genutzt werden.

Und zu guter Letzt: Der Versand von Serien-Mails ist nun auch über das Mail-Protokoll überprüfbar – es ist der Typ „SB“. Wurde eine Vorlage für den Mail-Versand genutzt, wird deren Name als TypNr. gespeichert.

Rezepte/Rohstoffe

Rezept = Rohstoff

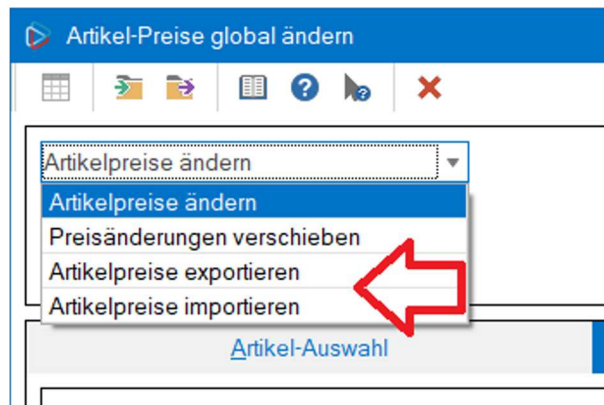
Ist der Haken „Rezept ist Rohstoff Nr.“ gesetzt und verfügt das Rezept über Zutaten mit Preisen, so wurde dieser Preis nie in den Rohstoff übernommen. Nutzt man nun die Funktion „Teig in Teig“, das heißt dieses Rezept, das ein Rohstoff ist, wird in einem anderen Rezept als Zutat hinzugefügt, so war hier kein Preis übernommen, weder auf dem Zutaten Reiter noch bei der Kalkulation. Ab jetzt wird der berechnete Preis pro Kilo aus dem Rezept im Rohstoff als Kalkulationspreis hinterlegt:



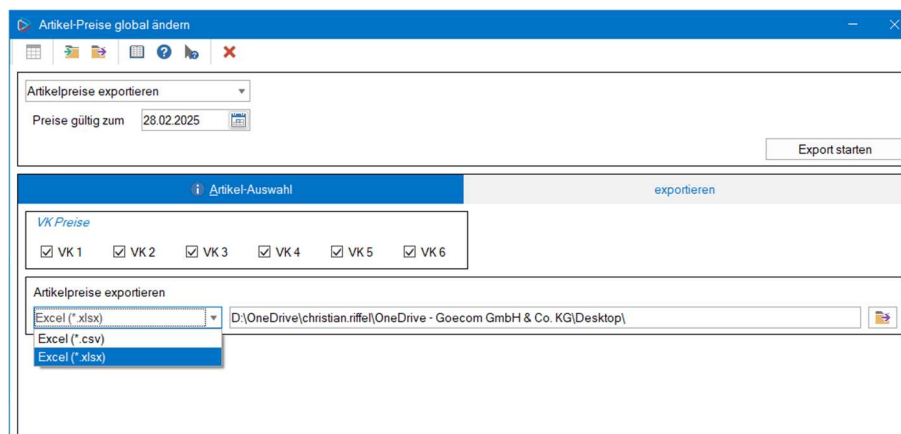
Der Kalkulationspreis ist hier nicht länger änderbar – erst wenn über den Button „entfernen“ das Rezept aus dem Rohstoff entfernt wird, kann der Kalkulationspreis modifiziert werden.

Artikelpreise ändern

In der Maske „Artikelpreise ändern“ wurden zwei weitere Einträge hinzugefügt, welche es ermöglichen die Artikelpreise in eine Excel Liste zu exportieren und nach einer Bearbeitung in Excel wieder zu importieren.



Es ist möglich, einzelne Preise zu aktivieren und diese dann sowohl im *.csv- als auch im Excel-Format zu exportieren.



Wichtig ist: Die Preise können nur in dem Format importiert werden, in dem sie auch exportiert wurden. Eine Nutzung eigener Preislisten oder eine Änderung der Struktur in der Excel-Datei sind nicht möglich.

Bestellwesen

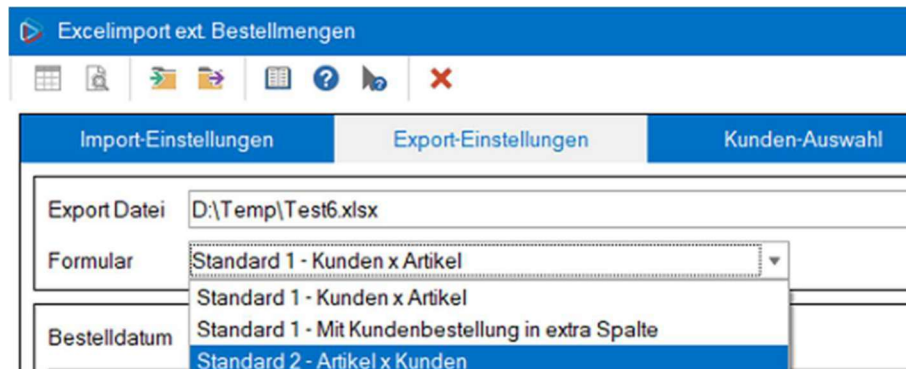
Bestellautomatik

Bislang wurde beim Schalter „Bestell/Liefersperren werden abgefragt“ ausschließlich die erste Lieferung übertragen.

Excelimport ext. Bestellmengen

Die neue Funktion des Excelimports externer Bestellmengen wurde ja schon im Februar-Newsletter beschrieben. Für ihn gibt es nun ein neues Import-Formular, bei dem nun in den

Spalten die Kunden und in den Zeilen die Artikel sind. So kann der Excel-Import z.B. einfacher für Ferienwohnungen oder größere Kundenmengen verwendet werden.

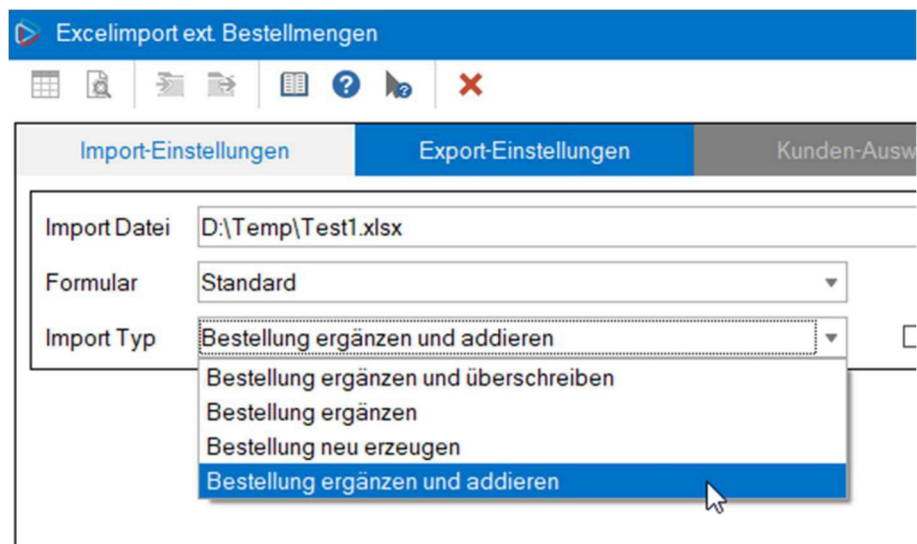


In der Übersicht sieht das dann so aus:

Übersicht

		21.02.2025	22.02.2025	23.02.2025
Artikel	Bezeichnung	000	00000	00001
00001	Rosensemmel & % 2.50€ ? \$	1,000	1,000	1,000
00002	Doppelte	2,000	2,000	2,000
00003	Brötchen	3,000	3,000	3,000
00004	Wurzelbrötchen	4,000	4,000	4,000
0001	A-Brötchen	5,000	5,000	5,000

Neu ist auch ein erweiterter Import-Typ „**Bestellungen ergänzen und addieren**“. Sind in der Excel-Tabelle Artikel enthalten, die es noch nicht in der Bestellung gab, werden diese hinzugefügt; die Mengen bereits in der Bestellung enthaltener Artikel werden um die in der Excel-Tabelle enthaltenen Mengen erhöht.



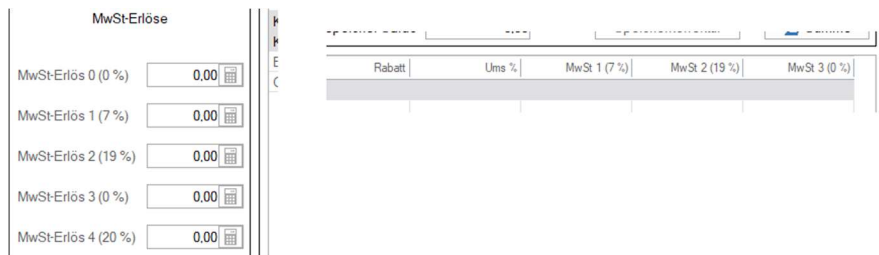
Hinzugefügt wurde auch der Schalter „**Vorhandene Kundenbestellungen löschen**“, mit dem Sie existierende Bestellungen beim Einlesen löschen.

Filialmanager

Kasse

Anzeige MwSt.-Prozente

In der Kassensmaske werden nun nicht mehr nur die MwSt.-Nummern angezeigt, sondern auch die jeweils hinterlegten Prozente – sowohl bei den Mehrwertsteuererlösen als auch bei den Kassenspeichern:

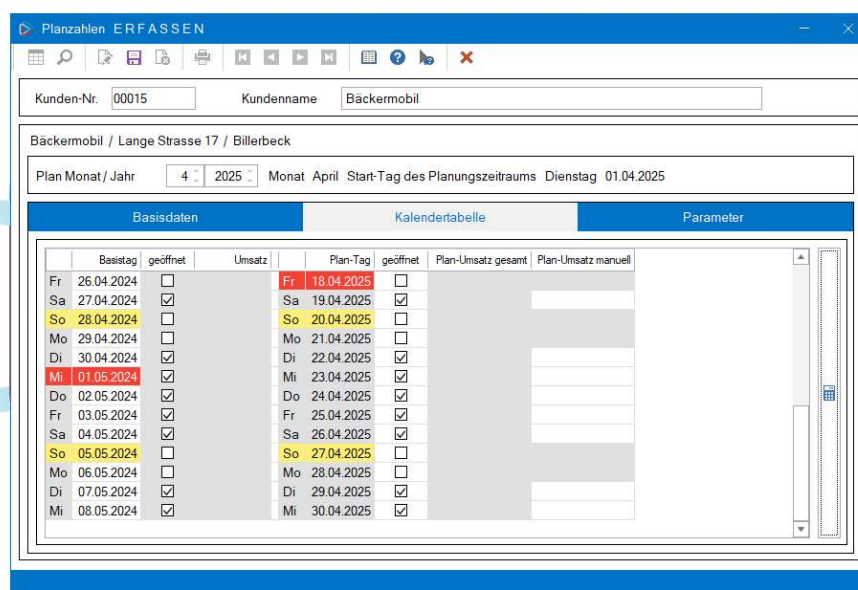


Zeitzonen

Im Reiter „Zeitzonen“ wurden die Beschriftungen von Ums / Std in Ums / Pers Std. geändert. Dies sind die Umsätze hochgerechnet auf die Personalstunde. In der Spalte „Stunden“ gab es bislang Abweichungen von einigen Minuten, da bisher nur volle 5 Minuten für einen Mitarbeiter berücksichtigt wurden – hat ein Mitarbeiter z.B. um 9.00 Uhr und 9.01 Uhr gestochen, so wurden ihm statt einer Minute Pause gleich 5 Minuten Pause berechnet. Ab jetzt ist die Berechnung sekundengenaue.



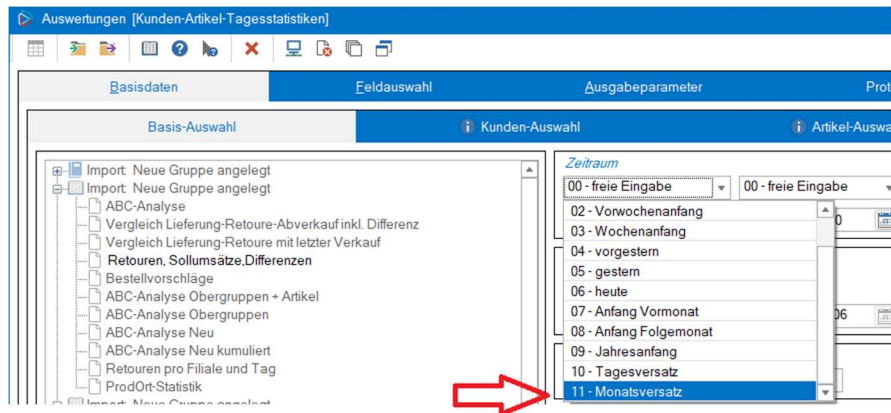
Planzahlen



Bei Basistagen werden ab sofort die Sonntage gelb und die Feiertage rot markiert – bislang war dies nur bei Plantagen üblich.

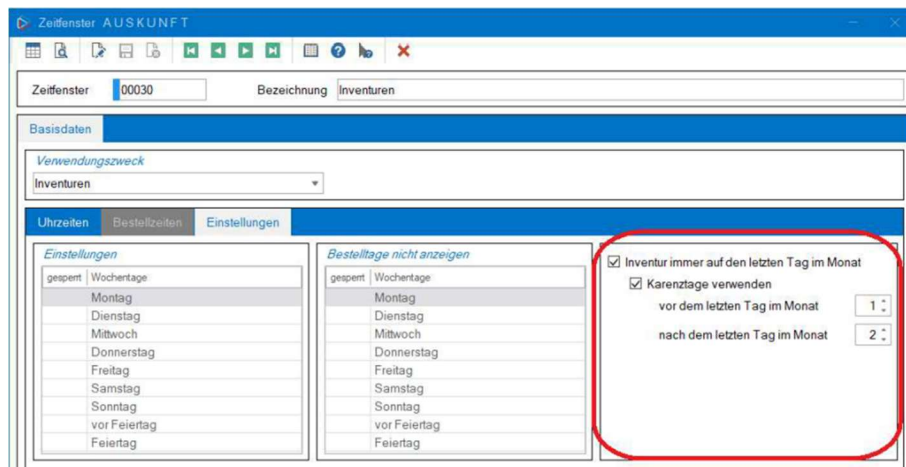
Statistiken

Die Auswahl des Zeitraums in den Tages- und Monatsstatistiken wurde um den Punkt „11-Monatsversatz“ erweitert.



Inventuren

Im Zeitfenster der Inventuren können Sie nun die Einstellung treffen, dass die Inventur ausschließlich zum Monatsletzten erfolgen darf. Mit den möglichen Karenztagen können Sie darüber hinaus festlegen, um wie viele Tage vor oder nach dem letzten Tag des Monats noch Eingaben oder Änderungen getätigt werden können.



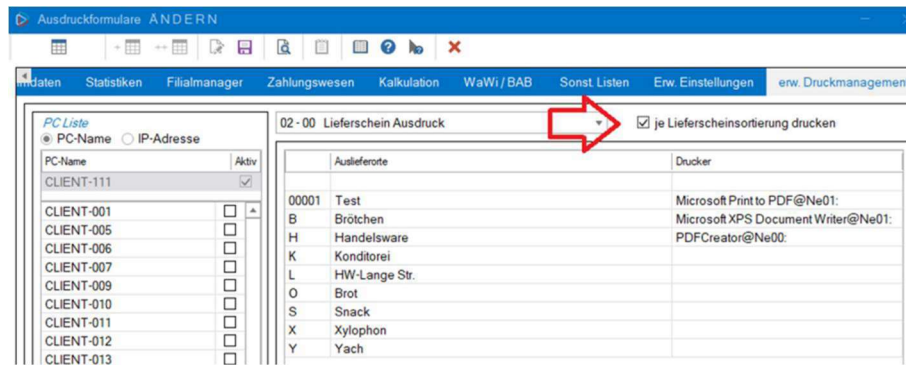
Lager

Die F1-Liste in der Kundennummer bei der Rohstoff- und Handelswareninventur weisen nun auch die Lager aus, wenn im Kundenstamm der WaWi-Typ „Lager“ gesetzt ist.

Optionen

Ausdruckformulare

Im erweiterten Druckmanagement kann nun der Punkt „**LS-Druck nach Sortierung drucken**“ gewählt werden, wenn eine Lieferschein-Sortierung aktiv ist, so dass z.B. für jeden Auslieferort, Warengruppe, Produktionsort etc. ein eigener Drucker angesteuert werden kann. Eine Zuordnung nach Kunden/Filialen ist mit dieser Einstellung natürlich nicht mehr möglich.

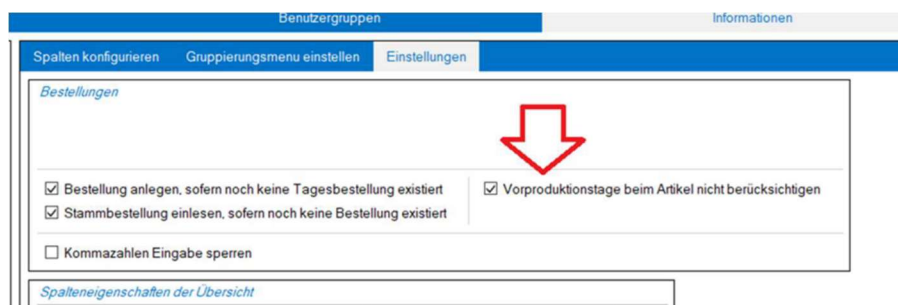


Zusatzprogramme

BrowserConnect

Vorproduktionstage werden nicht berücksichtigt

In der Benutzerverwaltung von BrowserConnect gibt es unter „Informationen“ – „Einstellungen“ einen neuen Schalter, mit dem die Vorproduktionstag beim Artikel nicht berücksichtigt werden.



Spalte Sonderbestellungen

Es kann man nun eine Spalte „Sonderbestellungen“ in BrowserConnect hinzugefügt, diese ist ebenfalls editierbar. Somit können Kundenbestellungen erfasst werden jedoch, noch ohne individuellen Text. Es werden lediglich die Textvorgaben aus den Firmenparametern eingetragen...



Lief.1 	Lief.2 	SBst. 1 
31	32	
7	0	5
20	0	12
0	12	
32	6.000	
0	30	
50	20	

Bezeichnung der Einheiten

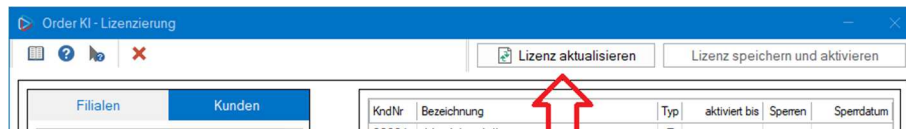
... und unmittelbar dahinter gibt es eine zuschaltbare Spalte, die die Bezeichnungen der Einheiten, so weit diese hinterlegt sind, angezeigt werden.



Lief.1 	Lief.2 	SBst. 1 	E.Bez.
31	32		Karton
7	0	5	
20	0	12	
0	12		Blech
32	6.000		Karton
0	30		
50	20		Blech
0	10		
0	0		Blech
0	0		
501	13.743	251	

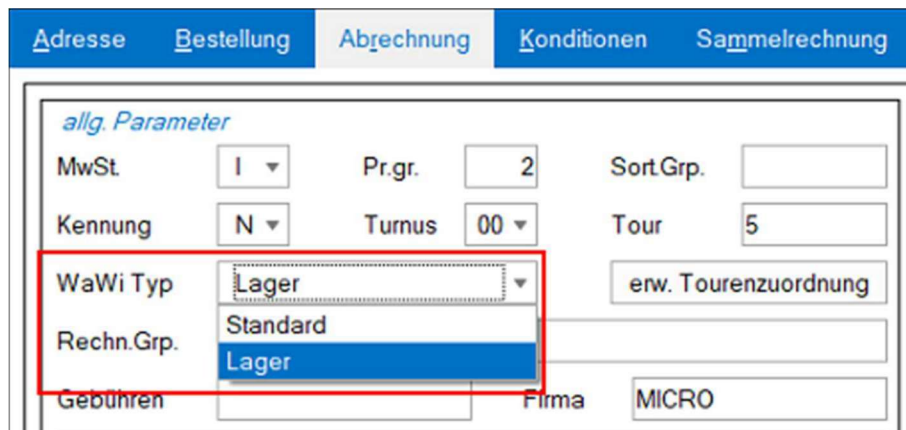
Oder-KI

In der Lizenz-Maske der Order-KI kann nun über die Schaltfläche „**Lizenz aktualisieren**“ manuell die Order-KI-Lizenz aktualisiert werden – standardmäßig macht Ihr Marvin das täglich.



Warenwirtschaft

In den Firmenparametern gibt es unter „**Module – WaWi – 3-WaWi**“ den neuen Schalter „**Kunden/Filialisten auf WaWi Typ filtern**“. Ist dieser Schalter gesetzt, und Sie drücken in der Lagerverwaltung im Feld Kundennummer die Taste F1, dann werden nicht mehr alle Kunden angezeigt, sondern nur noch diejenigen, die im Kundenstamm als WaWi Typ Lager angehakt sind. Diese Einstellung finden Sie als Pull-Down-Menü im Kundenstamm unter „**Abrechnung – Allgemeine Parameter**“.



Marvin 2024 Servicepack 2

Neue Module

Gerätemanager

Der Gerätemanager ist ein integriertes Modul in Marvin, das Ihnen die Verwaltung und Kontrolle Ihrer in Ihrem Unternehmen eingesetzten Maschinen und Einrichtungsgegenstände erleichtert und einen schnellen Überblick ermöglicht. Dabei bietet es flexible Möglichkeiten zur Einrichtung, die Sie den Bedürfnissen Ihres Betriebes einfach und zweckmäßig anbieten können. Sind die notwendigen Daten eingepflegt, erhalten Sie mit wenigen Mausklicks alle Informationen, die Sie benötigen. Eine ausführliche Anleitung können Sie von Ihrem Vertriebspartner der Goecom oder von der Hotline erhalten.

Stammdaten – Kunden

Rechnungsdruck



Der Rechnungstyp II konnte bislang nicht an den Rechnungstyp I angehängt werden, auch wenn die Auswahl bereits zur Verfügung stand.

Mailprotokoll



Im Mailprotokoll der leeren Kundenmaske kann man z.B. Rechnungen neu versenden. Hier gab es einen Fehler, dass diese Funktion nur die letzten 1000 Emails mit dem korrekten Anhang versendete – bei älteren Rechnungen konnte es vorkommen, dass ein fremder Anhang enthalten war.

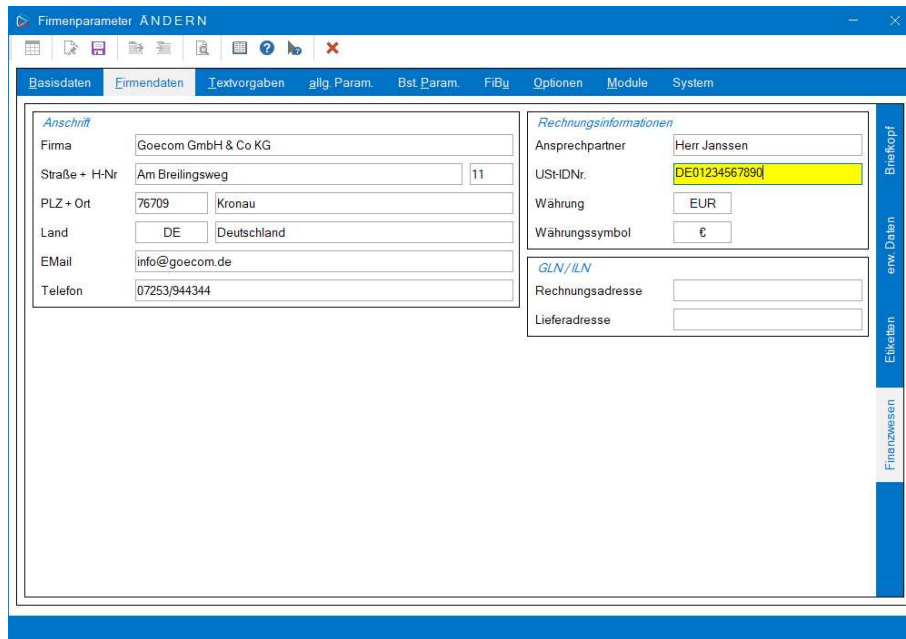
ZUGFeRD

Um ZUGFeRD für einen Kunden zu aktivieren, muss im Kundenstamm – Abrechnung – Druck – Rechnung folgender Schalter gesetzt werden:

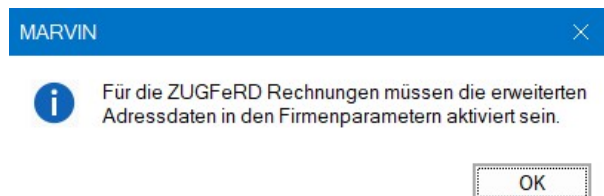


Marvin überprüft dann, ob

- In den Firmenparametern die erweiterte Adressverwaltung aktiviert ist;
- In den Firmenparametern – Firmendaten – Finanzwesen alle Felder der Firmenanschrift und die Felder in der Teilmaske „Rechnungsinformation“ ausgefüllt sind.



Wenn hier Einträge fehlen, erhalten Sie folgende Meldung:



Stammdaten – Artikel

Bestellsperre



Wenn der Haken „Bestellsperre“ aktiviert ist, ohne dass ein Datum oder Tage ausgewählt sind, so hat die aktuelle Bestellsperre immer den Status „Gesperrt“ angezeigt. Das war ein Anzeigefehler, der Artikel sollte den Status „Freigegeben“ haben, da kein Zeitraum für eine Sperre ausgewählt wurde. Ist hiermit behoben.

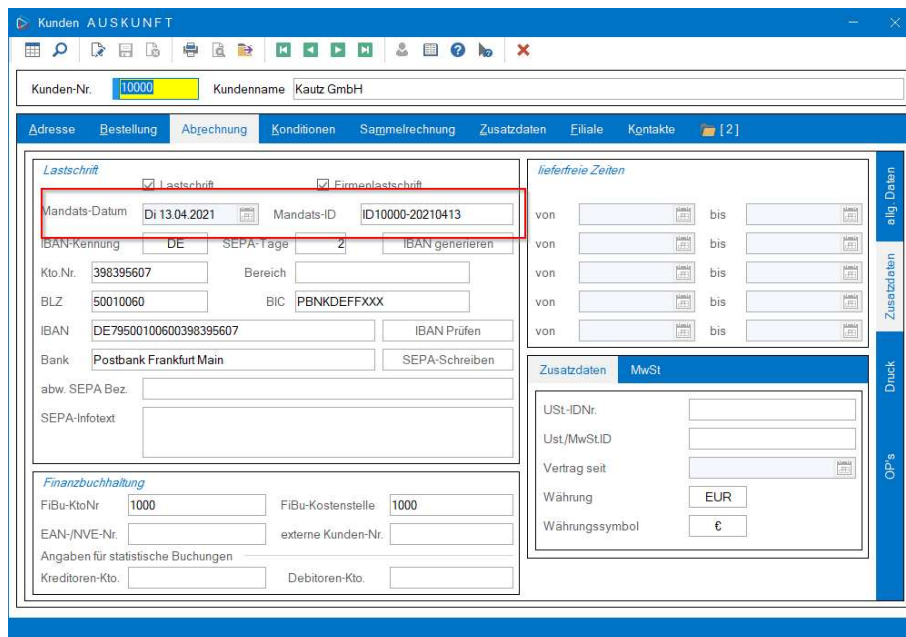
Stammdaten – Kunden

Warengruppenbestellsperre



Bestellsperren für Warengruppen wurden zum Teil nicht richtig angezeigt – Artikel wurden als bestellbar markiert, obwohl sie gesperrt waren. Gleichzeitig passierte Folgendes: Hat man versucht einen Artikel bzw. eine Warengruppe in der linken Tabelle zu löschen, so war der Eintrag in der Tabelle weg und das Datum, von wann bis wann die Sperre gilt, war auch in der rechten Tabelle weg. Beim Speichern des Kunden ist der Artikel bzw. die Warengruppe samt Datum wieder da. Man konnte nur die Bestellsperre löschen, wenn man in der rechten Tabelle das Datum mittels Entfernen löscht und dann speichert.

Abrechnung – Zusatzdaten



Kunden - AUSKUNFT

Kunden-Nr. 10000 Kundenname Kautz GmbH

Adresse Bestellung Abrechnung Konditionen Sammelrechnung Zusatzdaten Filiale Kontakte [2]

Lastschrift ☒ Lastschrift ☒ Firmenlastschrift

Mandats-Datum Di 13.04.2021 Mandats-ID ID10000-20210413

IBAN-Kennung DE SEPA-Tage 2 IBAN generieren

Kto.Nr. 398395607 Bereich

BLZ 50010060 BIC PBNKDEFFXXX

IBAN DE79500100600398395607 IBAN Prüfen

Bank Postbank Frankfurt Main SEPA-Schreiben

abw. SEPA Bez.

SEPA-Infotext

Finanzbuchhaltung

FiBu-Kto.Nr. 1000 FiBu-Kostenstelle 1000

EAN-/NVE-Nr. externe Kunden-Nr.

Angaben für statistische Buchungen

Kreditoren-Kto. Debitoren-Kto.

lieferfreie Zeiten

von bis

von bis

von bis

von bis

Zusatzdaten **MwSt**

USt-IDNr.

Ust/MwSt.ID

Vertrag seit

Währung EUR

Währungssymbol €

allg. Daten Zusatzdaten Druck OP's

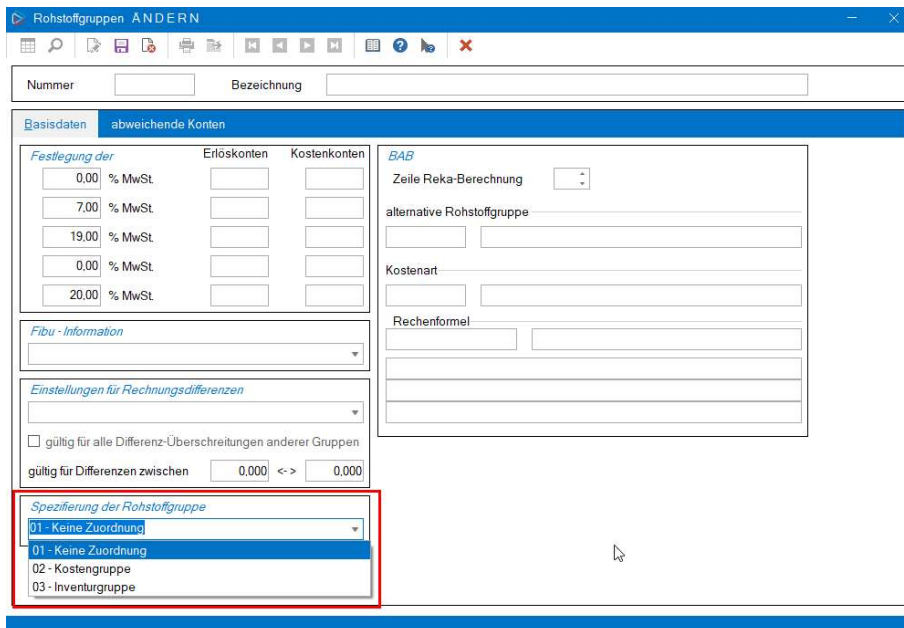
Zur Optimierung wurden das Mandats-Datum und die Mandats-ID in zwei unterschiedliche Felder verlegt. Zudem wird die neue Mandats-ID generiert, sobald das Mandats-Datum sich ändert.

Kassenpreisfunktion

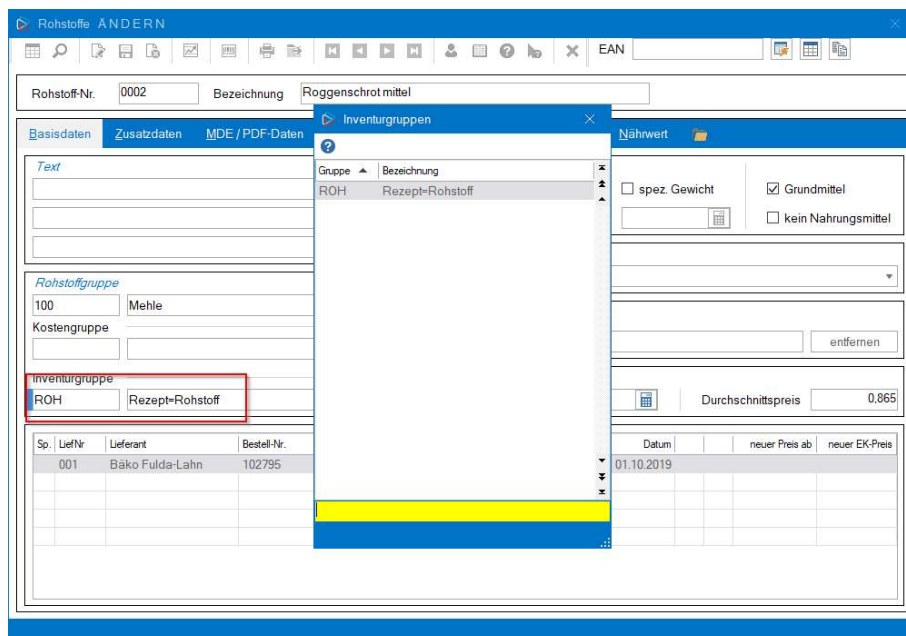


Die Kassenpreisfunktion wurde in der Kassenschnittstelle nicht berücksichtigt, wenn die Funktion „Preisfindung allgemein“ und gleichzeitig Artikel-Angebote gesetzt waren. Dies funktioniert ab jetzt. Dabei ist zu beachten, dass die Funktion bei aktivierter Kassenpreisfunktion als erstes kontrolliert, ob es für die eingestellte Preisebene ein Angebot gibt. Ist das nicht der Fall, wird geprüft, ob sich in Preisebene '0' (das ist die Standardebene) ein Angebot befindet.

Stammdaten – Rohstoffgruppen



In der Maske „**Stammdaten – Rohstoffgruppen – Basisdaten**“ gibt es eine neue Teilmaske mit der Bezeichnung „**Spezifizierung der Rohstoffgruppe**“. Hier kann man im Pull-Down-Menü festlegen, ob eine Rohstoffgruppe zugleich auch eine Kosten- bzw. Inventurgruppe ist. Dies hat nun den Vorteil, dass die F1- bzw. F3-Listen der Kosten- bzw. Inventurgruppen im Rohstoff gefiltert werden. Es wird z.B. in der Kostengruppe nur die Rohstoffgruppen angezeigt, die den Kostengruppen in der Rohstoffgruppenmaske zugeordnet sind.



Bestellwesen

F1-Liste der bestellten Artikel

Auf dem Feld „Lieferdatum“ kann mit F1 eine Übersicht aller Lieferungen und dann mit F1 eine Übersicht der bestellten Mengen angezeigt werden. Hier wurde eine farbige Kennzeichnung für Änderungen eingebaut.



Die Farben bedeuten:

Braun	- Änderung durch ein Forecast-System
Magenta	- Änderung durch den Lieferschein-Import
Rot	- Änderung durch den Dispotool-Import
Grün	- Änderung durch die Order-KI
Gelb	- Änderung durch Browser Connect

Hinweis -> Natürlich kann es auch sein das die Bestellung durch verschieden System geändert wurden. Dann werden mehrere Farben dargestellt. Siehe Artikel „0100“ Wenn man dann genau wissen möchte, was passiert ist muss man natürlich weiterhin den Transfer-Status zu Hilfe ziehen!

bestellte Artikel		F5 Mengenkorrektur	F6 Durchlaufkorrektur	F1 Sonderbestellung	F2 Änderungen filtern	F3 Änderungen auflisten
ArtNr	Bezeichnung	Preis	Angebot	Menge	Vorgabe	
0002	Mohnbrötchen (25)	0.65	☐	25.00	25.00	
0003	Sesambrötchen (25)	0.65	☐	10.00	10.00	
0008	Schnittbrötchen (28)	0.39	☐	10.00	10.00	
0042	Rondo (20)	0.98	☐	25.00	25.00	
0092	Nr.1 Brötchen (24)	0.59	☐	24.00	24.00	
0094	Dinkelvollkornbrötchen (20)	0.85	☐	5.00	4.00	
0100	DaCapo (25) Malz-Brötchen	0.78	☐	25.00	25.00	
0103	Jubi (16) -Jubiläumsbrötchen (Weizen)	0.95	☐	24.00	24.00	
0160	Wellness-Aktiv-Brötchen (24)	0.78	☐	12.00	12.00	
0702	Di-Nr.1-Teiglinge(0092)(15)	8.85	☐	1.00	1.00	
0722	Di-Knusperstange-Tgl.(0154) (8)	12.80	☐	1.00	1.00	
0729	Di-Dinkel Duo-Teigl.(0099) (10)	12.50	☐	1.00	1.00	
0734	Di-Kümmel-Salz-Stange (0012) (8)	8.00	☐	1.00	1.00	
0745	Di-Olivenstange (8)	14.40	☐			
0760	Di-Wellness-Aktiv-Brötchen (0160) (12)	9.36	☐	1.00	1.00	
0773	Di-Peperoni-Rondo (8)	12.80	☐	1.00	1.00	
1017	Traubenkernbrot, 500g (6)	3.40	☐	2.00	2.00	
1100	Buttermilchbrot 500g (4)	2.70	☐	2.00	2.00	

Globalverteilung

In der Globalverteilung gibt es rechts neben dem Datumsfeld eine Schaltfläche, die Sie sicher schon aus anderen Masken von Marvin kennen – den sogenannten „Refresh-Button“.

Globale Verteilung

Bereitschaftungsdatum: Fr 11.10.2024

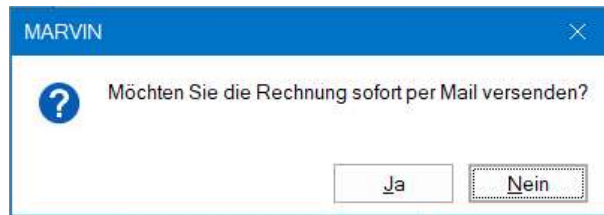
Lieferung: Alle

Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Bst.	GU	Herst.	Lief. 1	Lief. 2	Lief. 3
---------	--------------------	------	----	--------	---------	---------	---------

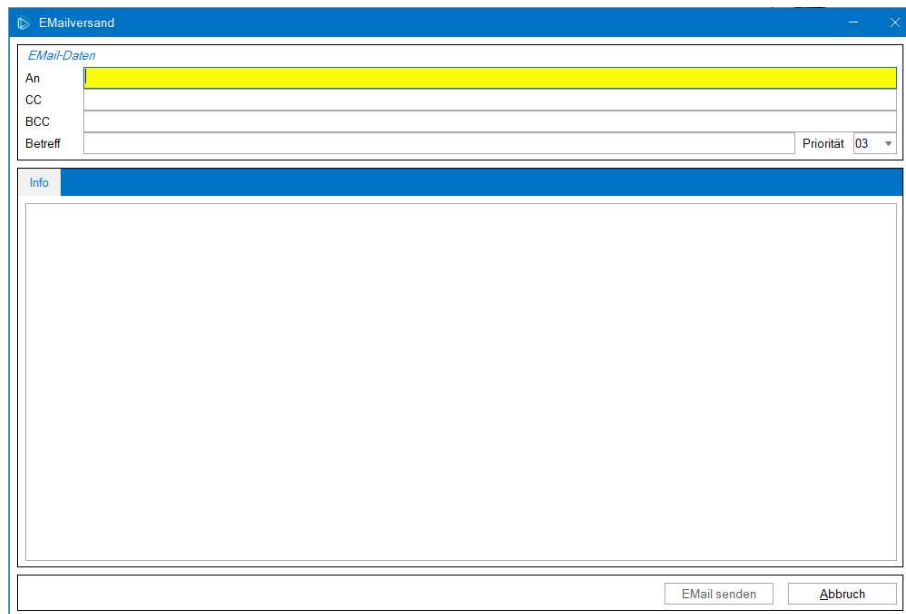
Ändern Sie das Datum im Feld „Betrachtungsdatum“, klicken Sie bitte anschließend auf diesen Schalter, damit die Daten in den Feldern darunter und rechts davon aktualisiert werden.

Rechnungsversand für Einmalkunden

Bei der Bestellung von Einmalkunden wird, wenn der Rechnungssofortdruck gewählt wird, nach dem Druck eine Abfrage angezeigt:



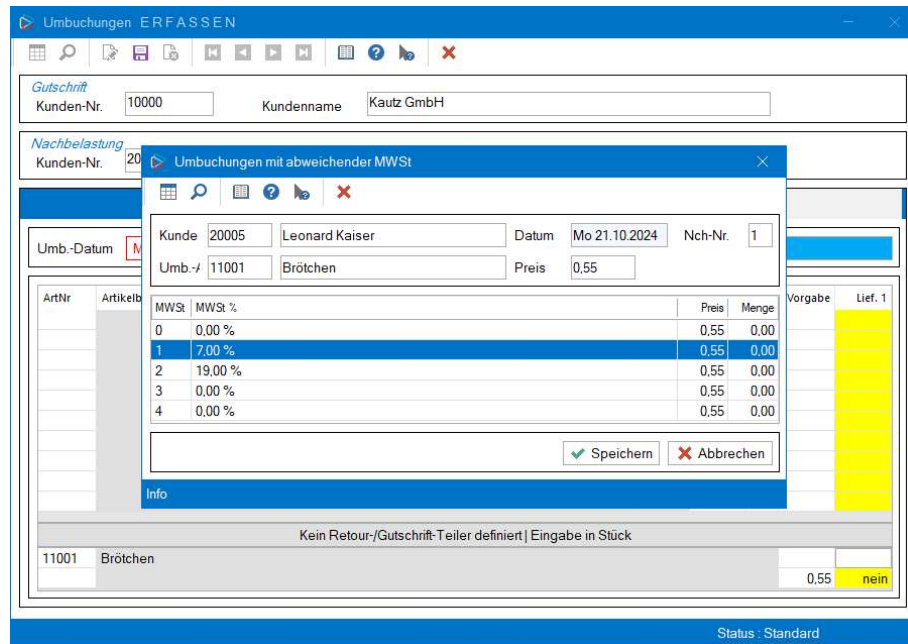
Klicken Sie nein, dann passiert nichts weiter. Klicken Sie auf „Ja“, öffnet sich eine weitere Maske:

A form titled "E-Mailversand" with a blue header. It contains a section "EMail-Daten" with fields for "An", "CC", "BCC", and "Betreff". The "An" field is highlighted in yellow. There is a "Priorität" dropdown menu set to "03". Below this is a large "Info" section with a blue header and a large white area for text. At the bottom, there are two buttons: "E-Mail senden" and "Abbruch".

Sie können hier den Empfänger der Mail und einen Mailtext hinterlegen. Die Mail wird anschließend mit der Rechnung als Anhang versendet.

Umbuchungen

Es können nun Umbuchungen mit abweichender Mehrwertsteuer erfasst oder auch über die Kassenschnittstelle eingelesen werden. Für die manuelle Erfassung kann in der Umbuchung im Mengenfeld mit der Funktionstaste „F9“ oder per Mausklick die Maske „**Umbuchung mit abweichender MwSt.**“ aufgerufen und verwendet werden.



Umbuchungen ERFASSEN

Gutschrift: Kunden-Nr. 10000 Kundenname Kautz GmbH

Nachbelastung: Kunden-Nr. 20

Umb.-Datum: M

Umb.-Z: 11001 Brötchen Preis: 0,55

MWSt	MWSt. %	Preis	Menge
0	0,00 %	0,55	0,00
1	7,00 %	0,55	0,00
2	19,00 %	0,55	0,00
3	0,00 %	0,55	0,00
4	0,00 %	0,55	0,00

Speichern Abbrechen

Info

Kein Retour-/Gutschrift-Teiler definiert | Eingabe in Stück

11001 Brötchen 0,55 nein

Status: Standard

Bestellautomatik

Es gibt jetzt einen neuen Schalter in den **Firmenparametern -> Bestellparameter -> Seite 4**: „Bei abweichenden Stammbestellungsnummern in der Bestellautomatik prüfen, ob an dem Tag standardmäßig eine Stammbestellung existiert“

Mit diesem Schalter wird, wenn in der Bestellautomatikmaske eine andere Stammbestellungsnummer als die für den Tag übliche eingetragen wird, überprüft, ob der Kunde an dem Tag normalerweise eine Stammbestellung hätte. Ist dies nicht der Fall, wird keine Bestellung erzeugt. Ist der Schalter nicht gesetzt, wird immer eine Bestellung erzeugt.

Ausdrucke

Backzettel – Sonderbestellzettel

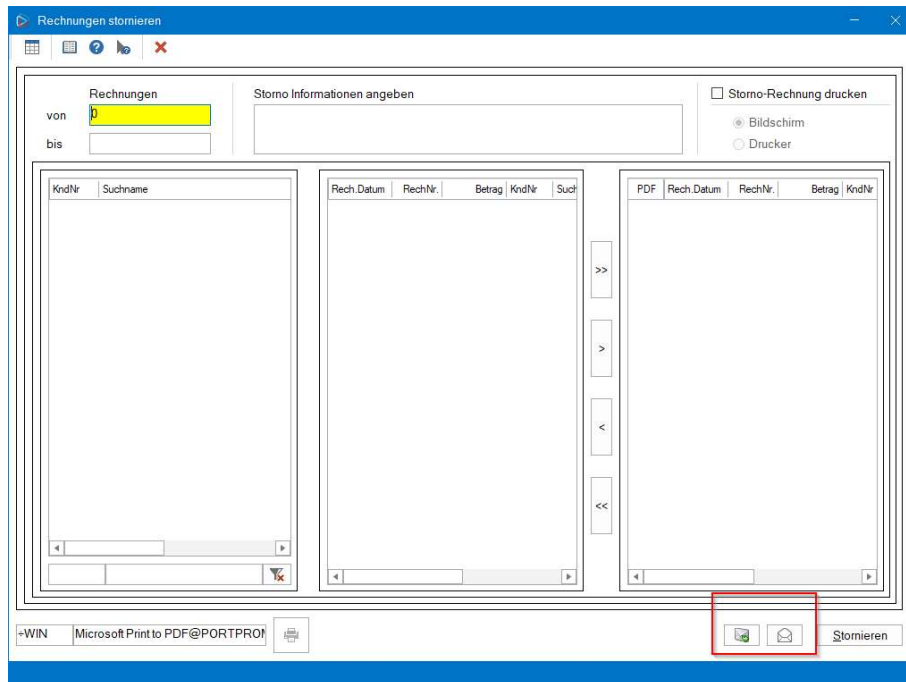
Auf den Standard-Sonderbestellzetteln wird nun vor dem Datum der Wochentag mit angezeigt.

Bestellung vom **Dienstag, den 17.09.2024**

KndNr	KndName	ArtNr	ArtBez	Menge
-------	---------	-------	--------	-------

Storno-Rechnungen

Die Maske „Rechnungen stornieren“ hat unten rechts zwei neue Schalter, die es Ihnen – wie beim Rechnungsnachdruck – ermöglichen, eine Storno-Rechnung per Mail zu versenden.



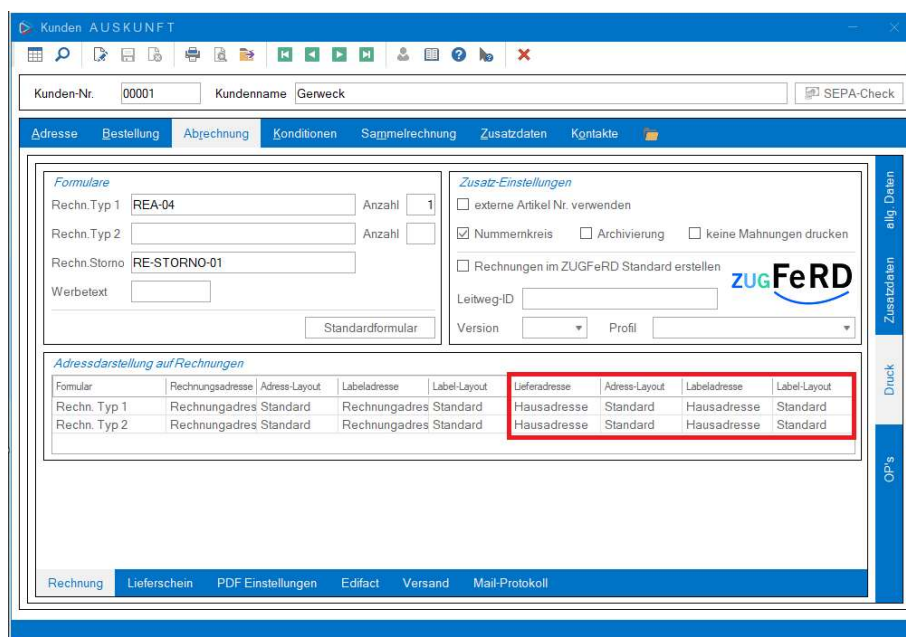
Firmenparameter

Erweiterte Adressdaten

Wenn man auf die neue erweiterte Adressverwaltung umstellt und die Kunden abweichende Rechnungsadressen haben, wurde bei der Adresskonvertierung in den Kundenstammdaten unter dem Reiter **Abrechnung->Druck->Rechnung** für die Rechnungsadresse und Lieferadresse immer für alle Adressen die abweichende RE-Adresse gesetzt.

Ab jetzt wird die Hausadresse standardmäßig als Lieferadresse und zugehörige Labeladresse eingerichtet.

Bei der Rechnungsadresse und zugehörigen Label wird natürlich die bisher abweichende Rechnungsadresse gesetzt, wenn bislang eine hinterlegt war.

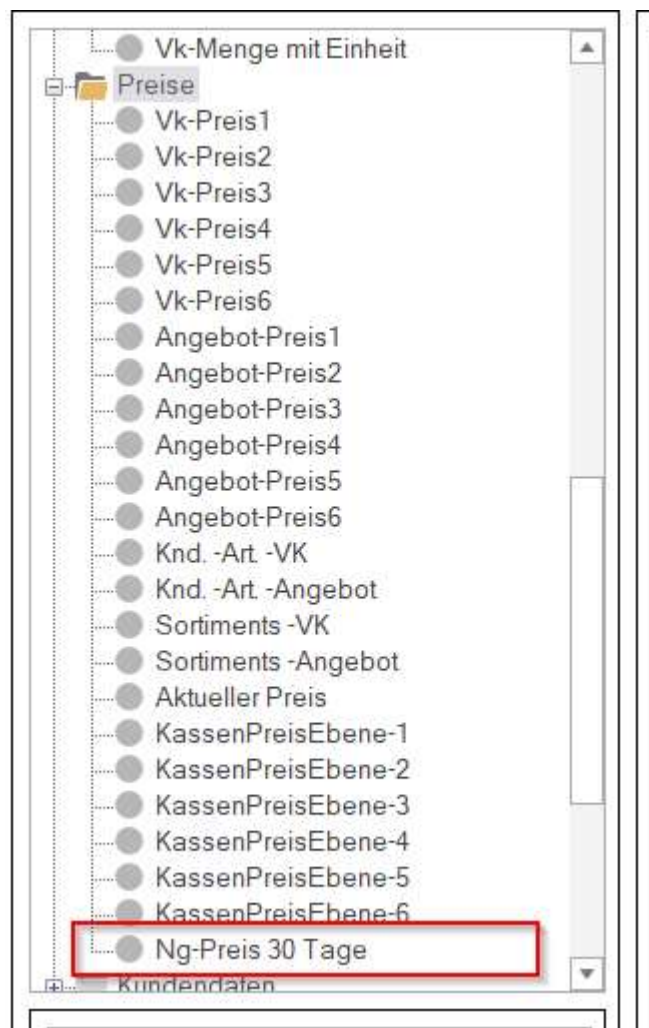


Bei der erweiterten Adresskonvertierung wird die ISO-Kennzeichnung für das Land zunächst versucht, aus der Adresse zu ermitteln. Ist dies nicht möglich, greift Marvin auf die hinterlegte Sprache zurück. Liefert auch dies kein eindeutiges Ergebnis, wird „DE“ als ISO-Kennzeichnung verwendet. Nach der Konvertierung wird der User dann darauf hingewiesen, dass für Kunden ohne ausreichende Information „DE“ hinterlegt wurde.

Zusatzprogramme

Marvin Power Print

Wer mit Marvin Power Print Flyer oder Plakate für Angebote erstellen möchte, ist nach einer Gesetzesänderung gezwungen, bei Angeboten den günstigsten Preis der letzten 30 Tage mit anzugeben. Statt danach suchen zu müssen können Sie diese Aufgabe Ihrem Marvin anvertrauen, indem Sie das neue Feld „NG-Preis 30 Tage“ verwenden.



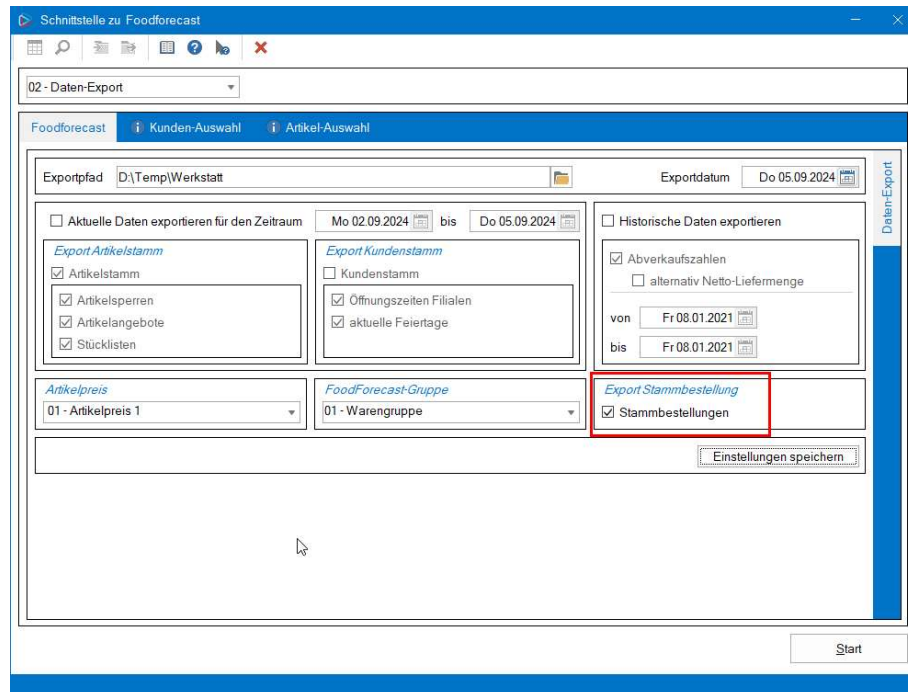
Warenwirtschaft

Einlesen von Rohstoffen

Beim Einlesen der Lieferscheine kann jetzt auch die Artikel-EAN-Nummer automatisiert eingelesen und zum Lieferanten-Artikelstamm hinzugefügt werden.

Externe Bestelloptimierungssysteme – Foodforecast

Es gibt nun in der Foodforecast Schnittstelle die Möglichkeit, Stammbestellungen zu exportieren. Dafür wurde ein neuer Button „Stammbestellungen“ hinzugefügt. Ist dieser für den Export ausgewählt, wird im Exportpfad eine Stammbestellung.csv Datei erzeugt.



Externe Bestelloptimierungssysteme – Aiperia (Bäcker AI)

1. Bisher wurde nur die gesamte Liefermenge pro Kunde über alle Lieferungen von Marvin zu Aiperia exportiert. Ab jetzt werden zusätzlich die Liefer-, Bestell-, Nachlieferungs- und Gutschriftsmenge pro Lieferung 1-9 ausgegeben.
2. Beim Import eines Artikels auf eine Lieferung wurde dieser Artikel zusätzlich auch auf alle anderen Lieferungen 1-9 mit Menge 0 importiert. Ist nun behoben.
3. Von Kundenseite wurde der Wunsch geäußert, dass bei der Aiperia-Schnittstelle generell alle Artikel bzw. alle Kunden für den Export von Marvin zu Aiperia ausgewählt werden können, statt neue Artikel oder Kunden händisch in die Auswahl einzufügen. Um dies zu vereinfachen, wurden nun die Schalter „Alle Artikel auswählen“ bzw. „Alle Kunden auswählen“ hinzugefügt. Diese sind beim manuellen Daten-Export und auch beim Jobserver-Export zu finden. Sind diese Haken gesetzt (und die Änderung der Einstellung gespeichert) so werden alle Kunden bzw. alle Artikel ausgewählt. Die Kartekarten „Kunden-Auswahl“ bzw. „Artikel-Auswahl“ sind – je nach gesetztem Haken – inaktiv geschaltet und können nicht verwendet werden.

Schnittstelle zu Aiperia

02 - Daten-Export

Aiperia | Kunden-Auswahl | Artikel-Auswahl

Exportpfad: D:\Temp\BaeckerAI Exportdatum: Di 12.11.2024

☒ Aktuelle Daten exportieren für den Zeitraum: Di 12.11.2024 bis Di 12.11.2024 ☐ Historische Daten exportieren

Export Artikelstamm

☒ Alle Artikel auswählen

☒ Artikelstamm

☐ Artikelsperren

☐ Artikelangebote

☐ Stücklisten

Export Kundenstamm

☒ Alle Kunden auswählen

☒ Kundenstamm

☐ Öffnungszeiten Filialen

Artikelpreis

01 - Artikelpreis 1

Einstellungen speichern

Start

4.

Marvin 2024 Servicepack 1

Neue Module

Gerätemanager

Der Gerätemanager ist ein integriertes Modul in Marvin, das Ihnen die Verwaltung und Kontrolle Ihrer in Ihrem Unternehmen eingesetzten Maschinen und Einrichtungsgegenstände erleichtert und einen schnellen Überblick ermöglicht. Dabei bietet es flexible Möglichkeiten zur Einrichtung, die Sie den Bedürfnissen Ihres Betriebes einfach und zweckmäßig anbieten können. Sind die notwendigen Daten eingepflegt, erhalten Sie mit wenigen Mausklicks alle Informationen, die Sie benötigen.

Der Gerätemanager ist inkludierter Bestandteil der Unlimited Edition – für andere Marvin-Editionen kann er hinzugekauft werden.

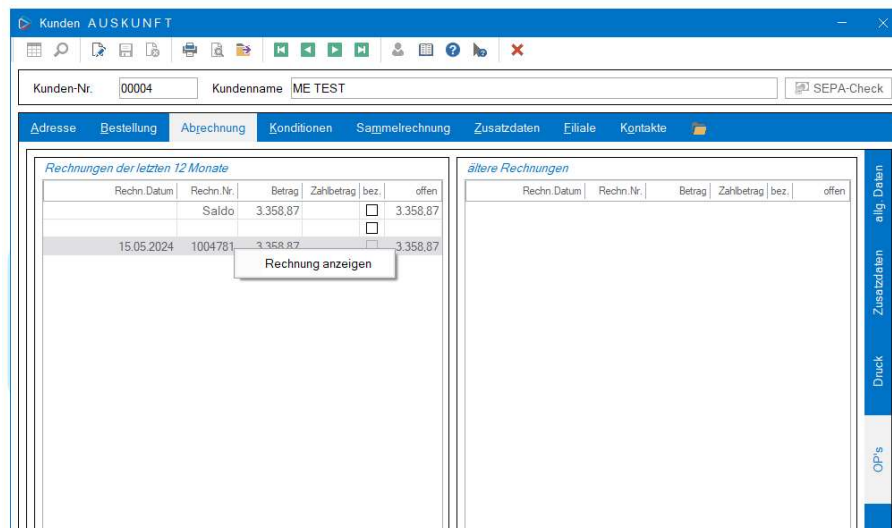
Unsere Vertriebspartner und die Goecom-Hotline geben Ihnen gerne ausführliche Informationen.

Stammdaten

Kunden

Offene Posten

In den Offenen Posten können Sie sich sowohl über einen Doppelklick mit der linken Maustaste als auch mit einem Rechtsklick die jeweilige Rechnung als PDF anzeigen lassen.



Rechn. Datum	Rechn. Nr.	Betrag	Zahlbetrag	bez.	offen
	Saldo	3.358,87		☐	3.358,87
15.05.2024	1004781	3.358,87		☐	3.358,87

Bestellung – Kontrolle/Liefersperre

In der Karteikarte „**Kontrolle/Liefersperre**“ wurde die Teilmaske „**Liefersperre**“ insoweit vervollständigt, dass nun auch die Optionen „vor Feiertagen“ und „Feiertag“ hinzugefügt wurden. Weiterhin gibt es den Schalter „**Feiertage kombinieren?**“, den es auch in anderen Masken schon gibt. Ist dieser Schalter gesetzt, bedeutet das, dass Sperren für die Wochentage nur dann berücksichtigt werden, wenn der gewählte Freitag auch ein Feiertag ist.

So können Sie Ihre Liefersperren genauer planen: Wenn beispielsweise ein Kunde freitags nicht beliefert werden soll, außer wenn Freitag ein Feiertag ist, setzen Sie den Schalter „**Freitag**“ und lassen den Schalter „**Feiertag**“ weg. Gleichzeitig muss der Schalter „**Feiertage kombinieren**“ gesetzt sein. **Wichtig ist, dass Sie den Feiertagskalender in Marvin pflegen.**

Übrigens: Dieselbe Funktionalität bietet Ihr Marvin auch für die Vor-Feiertage – mit demselben Schalter „Feiertage kombinieren“.

Ein Beispiel: Montag ist ein Feiertag – und so wirken sich die gesetzten Schalter aus:

Feiertage kombinieren	Montag	Feiertag	Liefersperrung
0	0	0	0
0	0	1	1
0	1	0	1
0	1	1	1
1	0	0	0
1	0	1	0
1	1	0	0
1	1	1	1

0 heißt, dass der Schalter nicht gesetzt ist und keine Liefersperrung vorliegt; 1 heißt, dass der Schalter gesetzt ist und dadurch eine Liefersperrung greift.

Denselben Schalter gibt es auch bei den „**Kunden-Artikel-Liefersperren**“ und den **erweiterten Liefersperren im Artikelstamm**.

Warengruppen

War der Haken bei „Warengruppe wird als Bestellgruppe verwendet“ gesetzt, so konnte man in der Marvin Order KI Artikel zu dieser Bestellgruppe hinzufügen. Beim Artikelstamm unter Zusatzdaten war diese Verknüpfung dann hinterlegt.

Nahm man den Haken heraus, so blieb bisher die Verknüpfung im Artikel bestehen. Das hatte zur Folge, dass man den Artikel zu keiner anderen Bestellgruppe in der Marvin Order KI hinzufügen konnte, da dieser schon hinzugefügt war. Im Artikelstamm war diese Verknüpfung nur sichtbar, aber nicht editierbar.

Wenn jetzt der Haken in der Warengruppe herausgenommen wird, so wird auch die Verknüpfung zu allen Artikel aufgehoben.

Freie Gruppierungen



Unter „**Stammdaten-Freie Gruppierungen-Freie Bereichsleitergruppen**“ können Sie die Zuordnung der verschiedenen Leitungsebenen zu den Filialen treffen, also welcher Bereichsleiter/Regionaler Leiter usw. für die jeweilige Filiale zuständig ist. Wurde allerdings eine Filiale auf „Normalkunde“ umgestellt (die Filiale ist also keine Filiale mehr), blieb die Zuordnung erhalten. Dieser Fehler ist nun behoben.

Artikel-Preise ändern



Bei der Umrechnung der Artikelpreise konnte es zu einzelnen Abstürzen kommen – wurde schon mit dem Troubleshooting behoben.

Bestellwesen

Bestellungen

Bestellübersicht

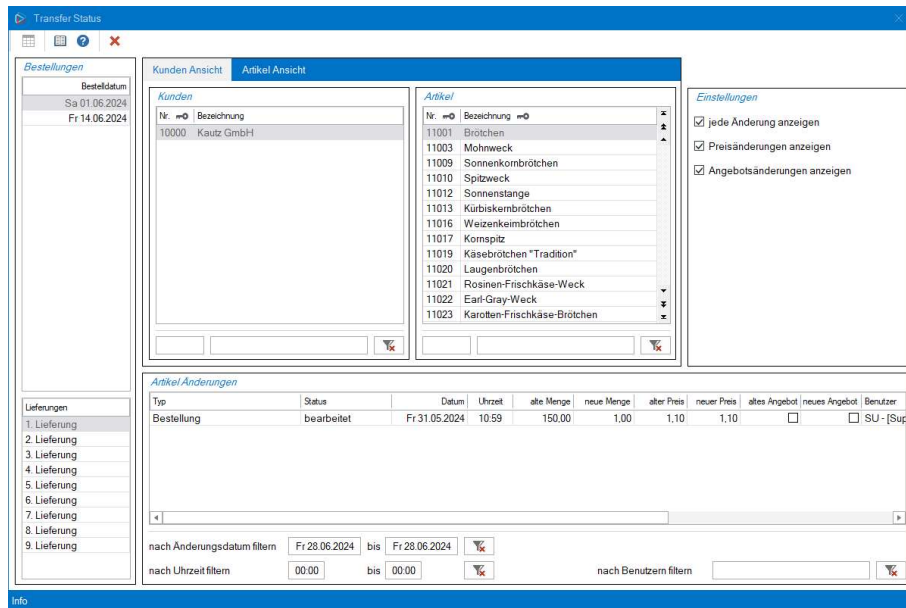
In der Bestellübersicht, die Sie über das Feld „Lieferdatum“ erreichen (F1 und dann auf dem gewünschten Feld noch einmal F1) werden geänderte Mengen blau (manuell oder per Einlesen über die Kasse) oder rot (Dispotool und andere Warenverteilsysteme) angezeigt. Neu ist die Farbe Lila, wenn die Änderung durch den Import eines Lieferscheines erfolgt ist.

bestellte Artikel						
F5 Mengenkorrektur F6 Durchlaufkorrektur F1 Sonderbestellung F2 Änderungen filtern F3 Änderungen auflisten						
ArtNr	Bezeichnung	Preis	Angebot	Menge	Vorgabe	
0042	Rondo (20)	1,10	☐	99,00	30,00	
0078	Heinrich (28)	0,45	☐	28,00	28,00	
0092	Nr.1 Brötchen (24)	0,63	☐	96,00	96,00	
0512	Kiste TK-Rondo (3 Btl. á 20)	66,00	☐			
0548	Kiste TK-Buttercroissant (3 Btl. á 20)	93,00	☐			
0702	Di-Nr.1-Teiglinge(0092)(15)	9,45	☐	4,00	4,00	
0722	Di-Knusperspange-Tgl.(0154) (8)	13,60	☐	1,00	1,00	
0729	Di-Dinkel Duo-Teigl.(0099) (10)	14,00	☐	2,00	2,00	
0734	Di-Kümmel-Salz-Stange (0012) (8)	8,80	☐	1,00	1,00	
0738	Di-Rübli-Kürbis-Stange (8)	14,40	☐	2,00	2,00	
0745	Di-Olivenstange (8)	15,20	☐	1,00	1,00	
0760	Di-Wellness-Aktiv-Brötchen (0160) (12)	10,20	☐	2,00	2,00	
0778	Di-Heinrich (16)	7,20	☐	10,00	8,00	
1017	Traubenkernbrot, 500g (6)	3,60	☐	2,00	2,00	
1152	Panetta-Stk (6)	2,75	☐	3,00	3,00	
1224	Meisterkruste 1000g (3)	4,10	☐	2,00	2,00	
1228	Dinkler 400g (8)	2,90	☐	1,00	1,00	
1240	"55" 750g (2)	4,80	☐	1,00	1,00	

Sondertasten „Transfer-Status“ (Umschalt+F2)

Wenn Sie im Bestellwesen – Bestellungen einen Kunden auswählen und dann auf dem Feld „Lieferdatum“ die Tastenkombination Umschalt+F2 drücken, öffnet sich eine Liste aller Bestellungen des gewählten Kunden. Wählen Sie eine Bestellung aus und drücken Sie „F1“, so erhalten Sie eine Übersicht, wer oder durch welchen Programmteil wann die gewählte Bestellung bearbeitet wurde. Mit „F2“ können Sie sich hier die Änderungen bei den Artikeln anzeigen lassen.

Mit Marvin 24.1.00 gibt es nun eine vergleichbare Funktion für alle Kunden. Wenn Sie in der leeren Maske „Bestellungen“ die Tastenkombination Umschalt+F2 drücken, öffnet sich eine Maske wie diese:

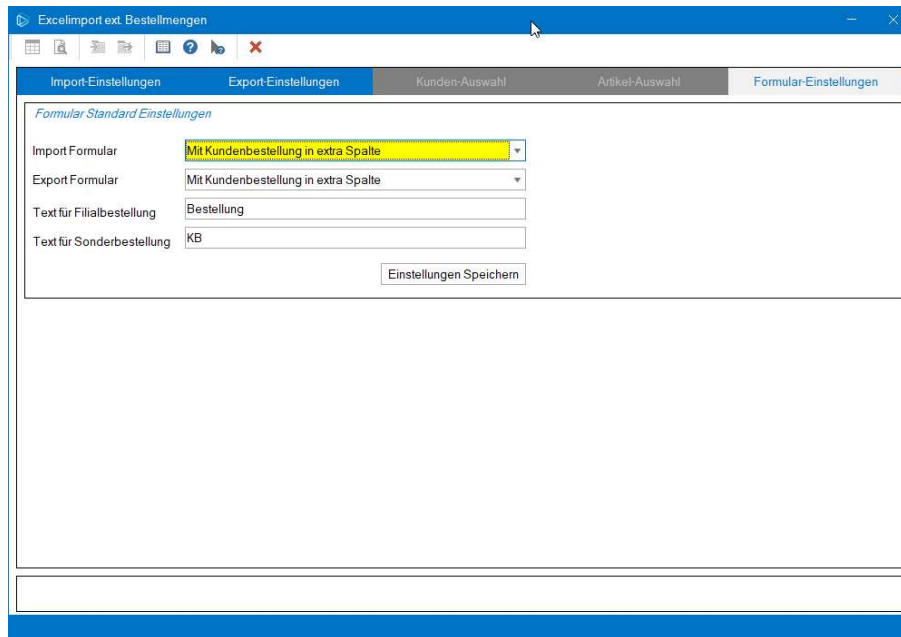


Angezeigt werden hier die Bestellungen der letzten 30 Tage, bei denen auch Änderungen vorgenommen wurden. Die Nutzung ist sehr einfach:

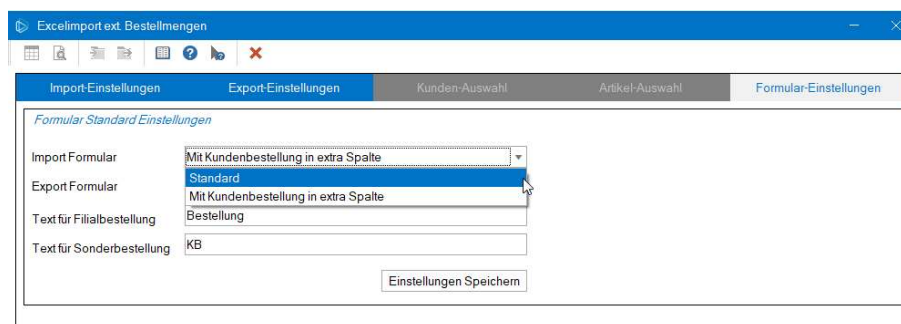
- Zunächst klicken Sie links auf das gewünschte Bestelldatum. In der Tabelle „**Kunden**“ werden dann die Kunden aufgelistet, die für das gewünschte Datum eine Bestellung haben, die geändert wurde. Um die Auswahl noch feiner zu treffen, können Sie unten links eine bestimmte Lieferung auswählen.
- Klicken Sie auf einen Kunden, werden im Feld „**Artikel**“ für das gewählte Datum und den gewählten Kunden die Artikel aufgelistet, für die es eine Änderung in der Bestellung gab. Wichtig ist, dass rechts daneben angehakt ist, welche Änderungen Sie ansehen möchten – entweder alle Änderungen (also Änderungen der Menge), nur die Preisänderungen oder nur die Angebotsänderungen. Die drei Schalter sind auch kombinierbar wie in unserem Beispiel oben.
- Wenn Sie nun einen Artikel auswählen, sehen Sie in der Teilmaske „**Artikel-Änderungen**“ die Änderungen, die für diesen Artikel in der gewählten Bestellung vorgenommen wurden.
- Mit den Feldern unter dieser Teilmaske können Sie noch einmal nach Änderungsdatum und Uhrzeit filtern. Wenn Sie das Modul „**Benutzerverwaltung**“ einsetzen, können Sie auch nach den jeweiligen Marvin-Benutzern filtern.

Bestellwesen-Sondertasten-Excelimport ext. Bestellungen

Unter „**Bestellwesen-Sondertasten-Excelimport ext. Bestellungen**“ gibt es nun ein zweites Formular für den Im- und Export. Dieses Formular enthält die Sonderbestellungen als separate Spalte.



Bei den Filialen stehen also nun die Optionen „**Standard**“ (nur die Bestellmenge) und „**Mit Kundenbestellung in extra Spalte**“ (Bestellmenge ohne Sonderbestellung, da diese nun in einer separaten Spalte ausgewiesen wird).

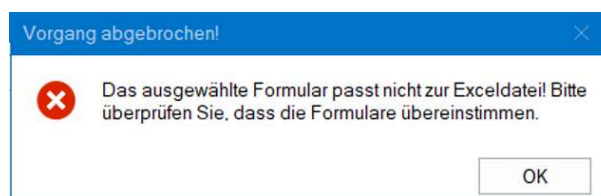


Die neue Exceldatei sieht nun so aus:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1												
2		Bestelldatum: 12.06.2024		Formular 2: KB-Bestellungen								
3		Lieferung: 1										
4					00206	750g	00207		00208		00209	
5					Stadt-Brot		Gersten Malzbrot m. Dinkel		Das Mehlfreie		Un-Quinoa-Kruste 500 g	
6	Filiale	Bezeichnung	Tour	Leitung	Bestellung	KB	Bestellung	KB	Bestellung	KB	Bestellung	KB
7	01104	Laden Mariental	549	Frau Pierschalla	0,00	5,00	0,00	50,00	50,00	5,00	5,00	50,00

Für jeden Artikel gibt es zwei Spalten, Bestellung und Sonderbestellung.

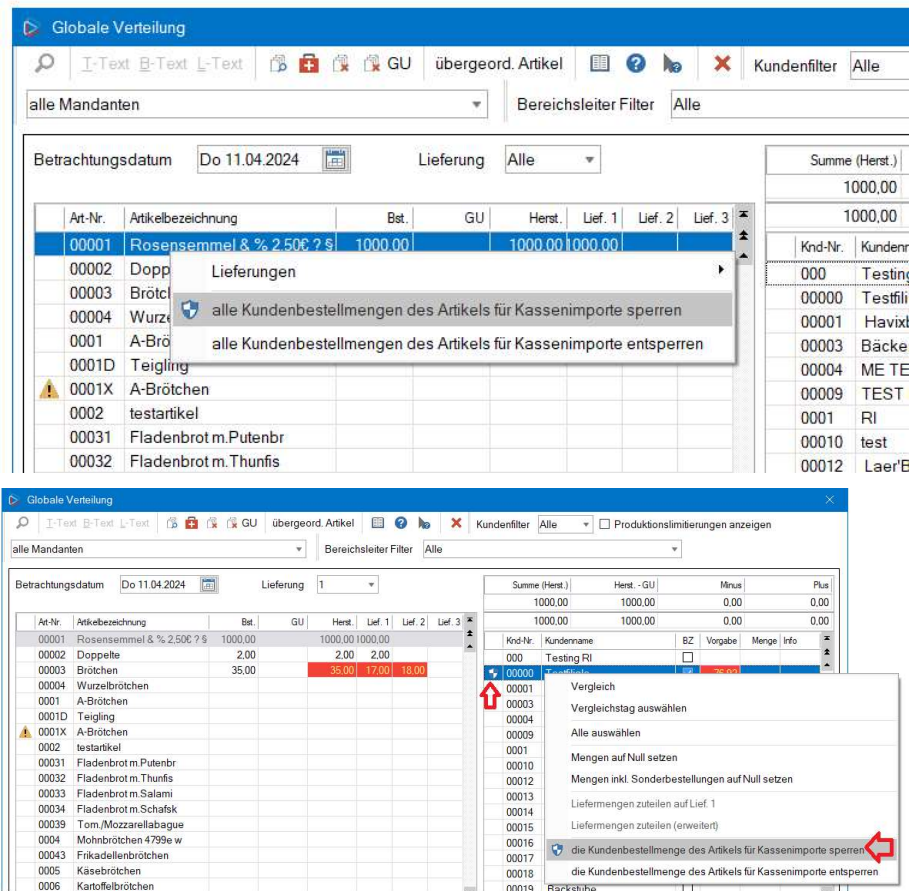
Beim Import kann man das Formular auswählen – sollte das gewählte Formular nicht mit dem Aufbau der Excel-Datei übereinstimmen, erhalten Sie einen Hinweis:



Globalverteilung

Mit einem Klick mit der rechten Maustaste auf die Artikelliste ist es möglich, die Bestellmengen des gewählten Artikels für alle Kunden gegen Veränderung durch einen Kassenimport zu

sperren. Das können Sie auch individuell für einzelne Kunden in der Kundenliste vornehmen. Die Sperre wird durch ein „Schild-Symbol“ in der Spalte vor der Artikelnummer angezeigt.



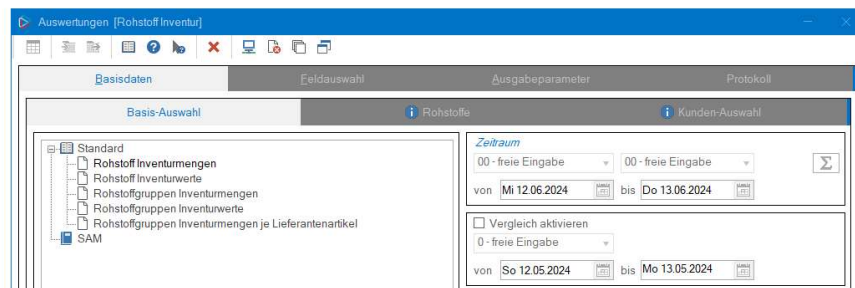
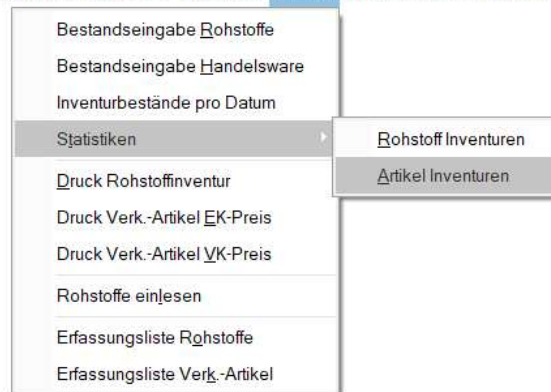
The top screenshot shows the 'Globale Verteilung' window with a list of articles. A context menu is open for article 00001, showing options to lock or unlock customer order quantities for cash imports. The bottom screenshot shows the same window with a different context menu open, showing options like 'Vergleich', 'Vergleichstag auswählen', and 'die Kundenbestellmenge des Artikels für Kassenimporte sperren'.

Die Sperren werden jeweils pro Lieferung eingetragen – nicht für alle Lieferungen. Auch die Kennzeichnung erfolgt pro Lieferung.

Inventur

Neue Oberfläche der Auswertungen

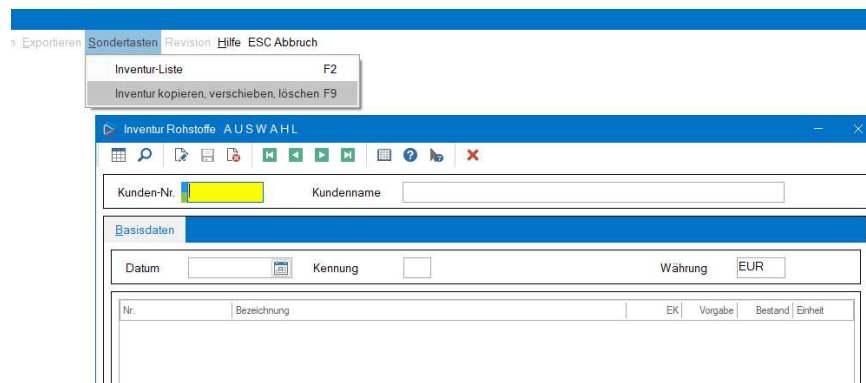
Die Rohstoff- und Artikelauswertungen für die Inventuren werden ab sofort ebenfalls aus einer neuen Statistik-Oberfläche ausgedruckt, wie Sie sie ja schon aus anderen Masken kennen. Natürlich können Sie auch weiterhin die bisherigen Auswertungen über die neue Oberfläche ausdrucken.



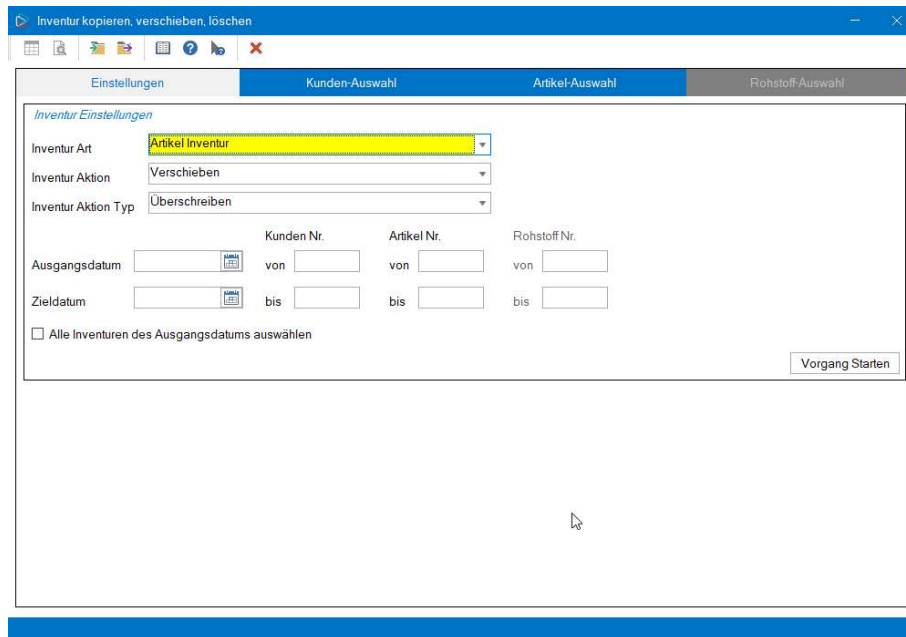
Inventur kopieren

Es gibt eine neue Möglichkeit, Artikel- oder Rohstoffinventuren zu kopieren, verschieben oder zu löschen. Der Unterschied zu bestehenden Kopier- oder Löschoptionen: Es können mehrere Kunden und Artikel/Rohstoffe ausgewählt werden oder alle Inventuren eines Datums über alle Kunden.

Sie finden diese Möglichkeit unter Inventur – Bestandseingabe Rohstoffe (oder Bestandseingabe Handelsware) als Sondertaste auf dem Feld „Kundennummer“.



Es öffnet sich eine neue Maske:



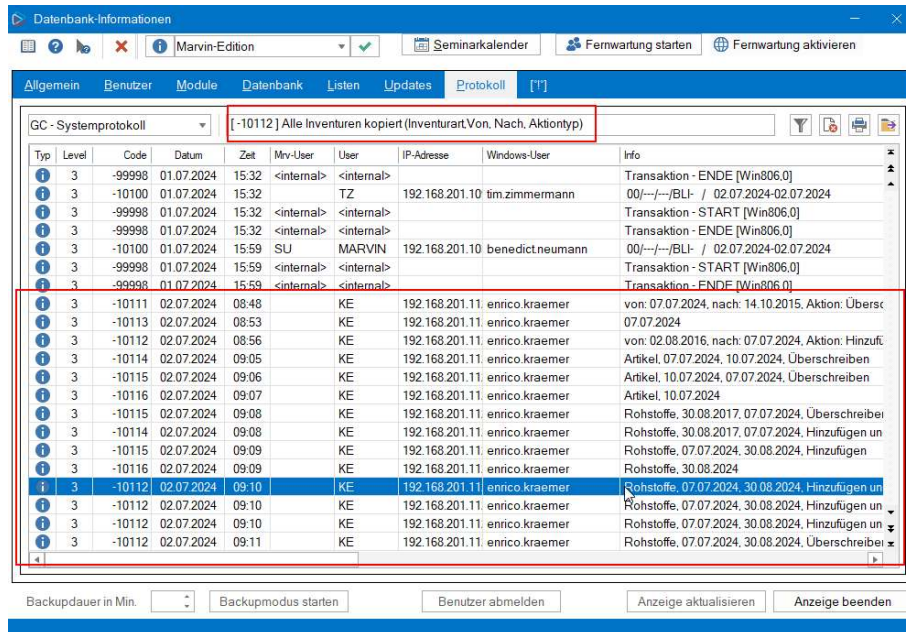
Hier gibt es 3 Auswahlfelder, in denen Sie verschiedene Vorgaben setzen:

- **Inventur Art:** Sie legen fest, ob es sich um eine Artikel- oder Rohstoffinventur handelt. Je nachdem was Sie auswählen wird, sind die anderen Editierfelder und die nicht zutreffenden Karteikarten deaktiviert.
- **Inventur Aktion:** Es wird festgelegt, ob Sie die Inventur verschieben, kopieren oder löschen möchten. Die Option „**Verschieben**“, kopiert die Inventur zum Zielfdatum und löscht die Inventur vom Ausgangsdatum. Die Option „**Kopieren**“ kopiert die Inventur zum Zielfdatum. Beim Ausgangsdatum bleibt die Inventur bestehen. Sobald die Option „**Löschen**“ ausgewählt wird, ist der Menüpunkt „Inventur Aktion Typ“ nicht mehr auswählbar.
- **Inventur Aktion Typ:** Hier gibt es 4 Möglichkeiten: Überschreiben, Hinzufügen, Hinzufügen und Überschreiben, Hinzufügen und Addieren.
 - **Überschreiben:** Eine bestehende Inventur im Zielfdatum wird gelöscht und die zu kopierende Inventur wird einfach reingeschrieben.
 - **Hinzufügen:** Die bestehende Inventur des Zielfdatums wird nicht berührt. Es werden nur Artikel/Rohstoffe hinzugefügt, die noch nicht in der Inventur existieren.
 - **Hinzufügen und Überschreiben:** Die Artikel/Rohstoffe der Inventur des Zielfdatums werden durch die zu kopierende Artikel/Rohstoffe überschrieben, wenn diese vorhanden sind. Fehlende Artikel/Rohstoffe in der Inventur des Zielfdatums werden hinzugefügt. Artikel/Rohstoffe, die es in der Inventur des Zielfdatums schon gibt, aber nicht in der zu kopierenden Inventur existieren, werden nicht angerührt und bleiben bestehen.
 - **Hinzufügen und Addieren:** Macht das gleiche wie Hinzufügen und Überschreiben. Nur werden bestehende Inventuren addiert und nicht überschrieben.

Der Benutzer kann die Auswahl selbst festlegen, entweder durch die üblichen Auswahllisten über die Karteikarten oder auch über die Felder unten. Sollen alle Inventuren eines Datums kopiert/verschoben/gelöscht werden (alle Inventuren aller Kunden über alle Artikel/Rohstoffe eines Datums), so sollte man den Haken „**Alle Inventuren des Ausgangsdatums aus-**

wählen“ setzen. Diese Option ist viel schneller, als alle Kunden und Artikel/Rohstoffe auszuwählen.

Es werden auch Protokolleinträge erstellt, sodass man nachvollziehen kann, wer wann was mit welcher Option kopiert/verschoben/gelöscht hat.



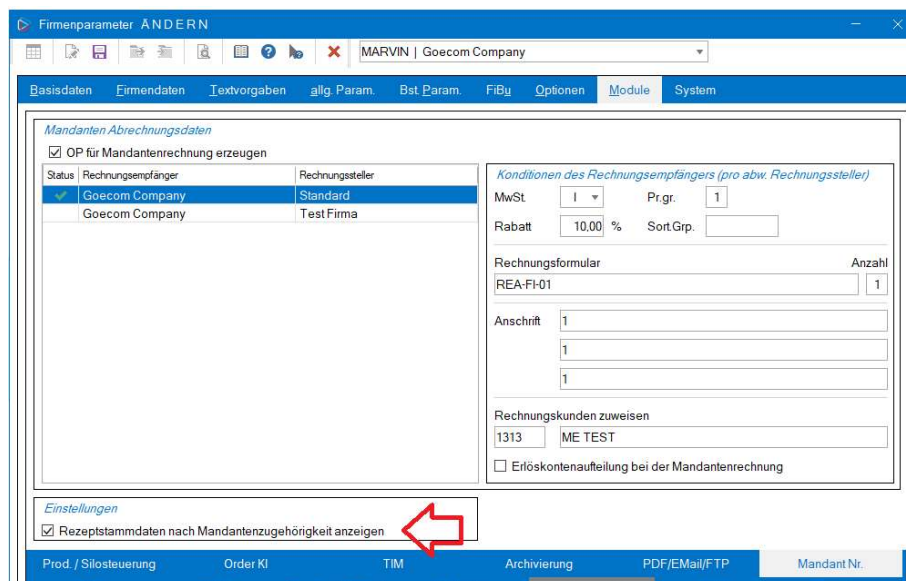
Typ	Level	Code	Datum	Zeit	Mv-User	User	IP-Adresse	Windows-User	Info
i	3	-99998	01.07.2024	15:32	<internal>	<internal>			Transaktion - ENDE [Win806.0]
i	3	-10100	01.07.2024	15:32	<internal>	TZ	192.168.201.10	tim.zimmermann	00/---/BL- / 02.07.2024-02.07.2024
i	3	-99998	01.07.2024	15:32	<internal>	<internal>			Transaktion - START [Win806.0]
i	3	-99998	01.07.2024	15:32	<internal>	<internal>			Transaktion - ENDE [Win806.0]
i	3	-10100	01.07.2024	15:59	<internal>	MARVIN	192.168.201.10	benedict.neumann	00/---/BL- / 02.07.2024-02.07.2024
i	3	-99998	01.07.2024	15:59	<internal>	<internal>			Transaktion - START [Win806.0]
i	3	-99998	01.07.2024	15:59	<internal>	<internal>			Transaktion - ENDE [Win806.0]
i	3	-10111	02.07.2024	08:48	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	von: 07.07.2024, nach: 14.10.2015, Aktion: Übersc
i	3	-10113	02.07.2024	08:53	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	07.07.2024
i	3	-10112	02.07.2024	08:56	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	von: 02.08.2016, nach: 07.07.2024, Aktion: Hinzufü
i	3	-10114	02.07.2024	09:05	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Artikel, 07.07.2024, 10.07.2024, Überschreiben
i	3	-10115	02.07.2024	09:06	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Artikel, 10.07.2024, 07.07.2024, Überschreiben
i	3	-10116	02.07.2024	09:07	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Artikel, 10.07.2024
i	3	-10115	02.07.2024	09:08	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Rohstoffe, 30.08.2017, 07.07.2024, Überschreiben
i	3	-10114	02.07.2024	09:08	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Rohstoffe, 30.08.2017, 07.07.2024, Hinzufügen un
i	3	-10115	02.07.2024	09:09	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Rohstoffe, 07.07.2024, 30.08.2024, Hinzufügen
i	3	-10116	02.07.2024	09:09	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Rohstoffe, 30.08.2024
i	3	-10112	02.07.2024	09:10	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Rohstoffe, 07.07.2024, 30.08.2024, Hinzufügen un
i	3	-10112	02.07.2024	09:10	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Rohstoffe, 07.07.2024, 30.08.2024, Hinzufügen un
i	3	-10112	02.07.2024	09:10	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Rohstoffe, 07.07.2024, 30.08.2024, Hinzufügen un
i	3	-10112	02.07.2024	09:11	KE	enrico.kraemer	192.168.201.11	enrico.kraemer	Rohstoffe, 07.07.2024, 30.08.2024, Überschreiben

Optionen

Firmenparameter

Rezeptstammdaten nach Mandantenzugehörigkeit anzeigen

Wenn Sie das Modul „**Mandantenfähigkeit**“ einsetzen, finden Sie in den **Firmenparametern** unter „**Module**“ die Karteikarte „**Mandant Nr.**“. Hier können für die einzelnen Mandanten verschiedene Einstellungen getroffen werden. Neu ist die Einstellung „**Rezeptstammdaten nach Mandantenzugehörigkeit anzeigen**“. Mit diesem Schalter legen Sie fest, dass nur noch die Rezepte angezeigt werden, die zu dem gewählten Mandanten gehören.



Firmenparameter ANDERN

MARVIN | Goecom Company

Basisdaten Firmenparameter Textvorgaben allg. Param. Bst. Param. FiBu Optionen **Module** System

Mandanten Abrechnungsdaten

☒ OP für Mandantenrechnung erzeugen

Status	Rechnungsempfänger	Rechnungssteller
☒	Goecom Company	Standard
☐	Goecom Company	Test Firma

Konditionen des Rechnungsempfängers (pro abw. Rechnungssteller)

MwSt: Pr.gr.:

Rabatt: % Sort.Grp.:

Rechnungsformular: Anzahl:

Anschrift:

Rechnungskunden zuweisen: ME TEST

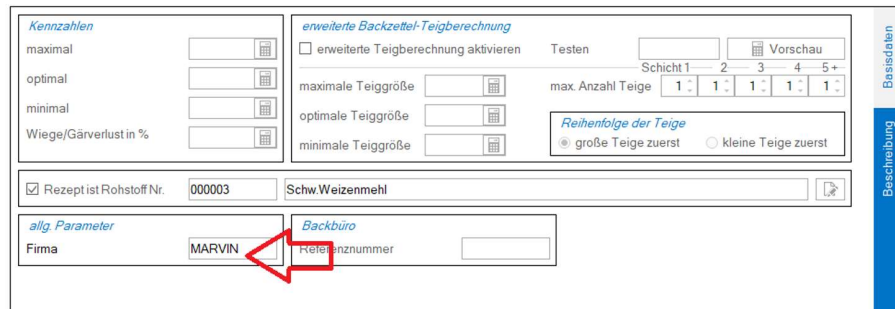
☐ Erlöskontenaufteilung bei der Mandantenrechnung

Einstellungen

☒ Rezeptstammdaten nach Mandantenzugehörigkeit anzeigen

Prod. / Silosteuerung Order KI TIM Archivierung PDF/E-Mail/FTP Mandant Nr.

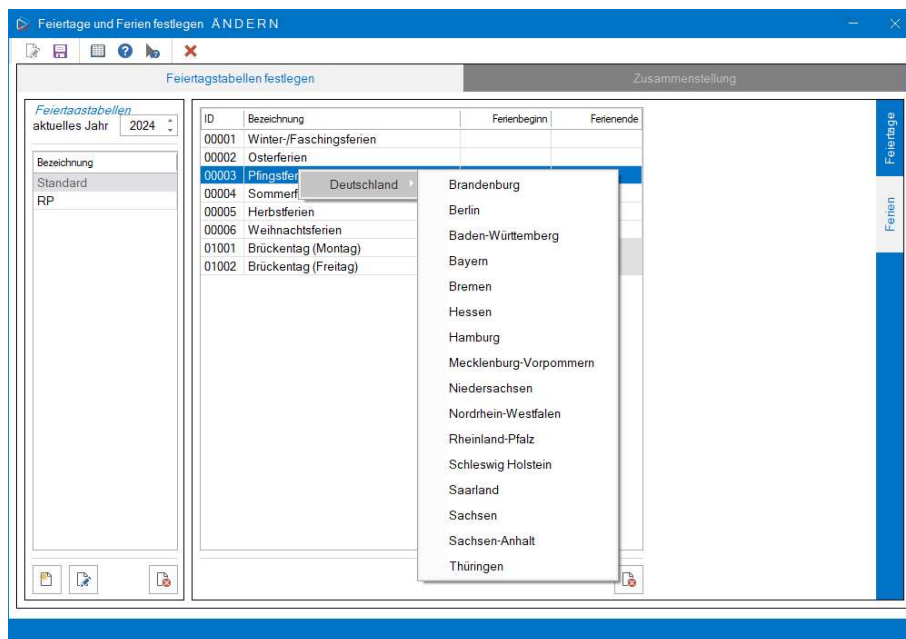
Unter „**Stammdaten-Rezepte**“ wird den Rezepten zugewiesen, zu welchem Mandanten sie gehören.



The screenshot shows the 'Stammdaten-Rezepte' (Master Data Recipes) section of the Marvin software. The 'Firma' (Company) field is set to 'MARVIN'. A red arrow points to the 'Firma' field. The 'Rezept ist Rohstoff Nr.' (Recipe is Raw Material No.) is '000003' and the 'Schw. Weizenmehl' (Soft Wheat Flour) is selected. The 'allg. Parameter' (General Parameters) section shows 'MARVIN' in the 'Firma' field. The 'Backbüro' (Bakery) section shows 'Rezeptnummer' (Recipe Number) and 'Reihenfolge der Teige' (Order of Doughs) with options for 'große Teige zuerst' (Large doughs first) and 'kleine Teige zuerst' (Small doughs first).

Feiertage und Ferien festlegen

Sie können nun zusätzlich zu den Feiertagen auch die Ferientermine in Marvin hinterlegen – verwendet werden diese Daten vor allem in der Order-KI. Mit einem Klick der rechten Maustaste auf die gewünschte Ferienart öffnet sich die Länderauswahl – dann können Sie mit einem weiteren Mausklick das Bundesland auswählen, für das die Ferien hinterlegt werden sollen.



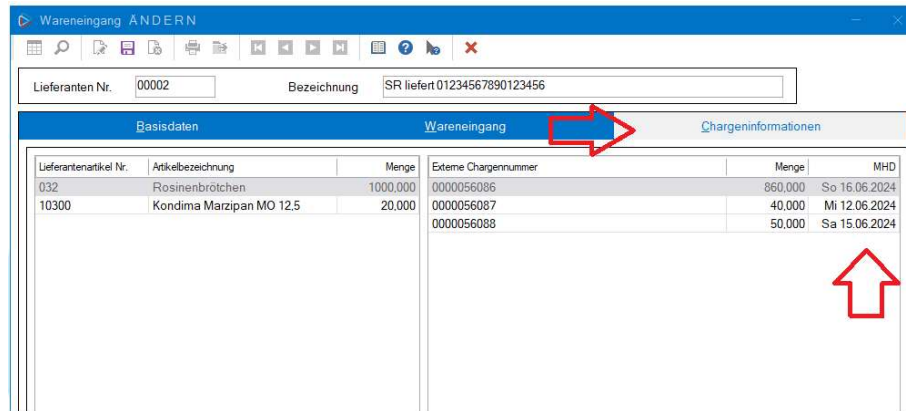
The screenshot shows the 'Feiertage und Ferien festlegen' (Set Holidays and Vacations) window. The 'Feiertage' (Holidays) tab is active, showing a list of holidays. The 'Ferien' (Vacations) tab is also visible. A right-click context menu is open over the 'Pfingstferien' (Easter holidays) entry, showing a list of German states (Bundesländer) for selection. The 'Feiertage' tab shows a table with columns: ID, Bezeichnung, Ferienbeginn, and Ferienende. The 'Ferien' tab shows a table with columns: ID, Bezeichnung, and Ferienbeginn. The 'Pfingstferien' entry is highlighted in the 'Feiertage' tab, and the context menu shows a list of German states: Brandenburg, Berlin, Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hessen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, and Thüringen.

Zusatzprogramme

Warenwirtschaft

Wareneingang

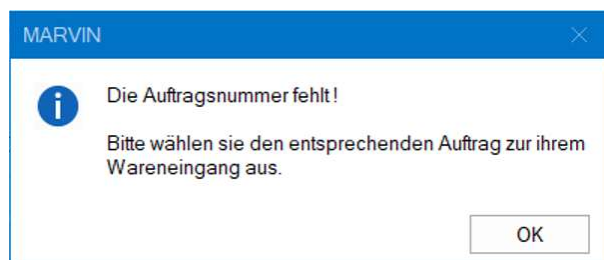
Im Wareneingang ist es nun möglich, pro Lieferantenartikel mehrere externe Chargennummern mit dazugehörigem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) zu hinterlegen.



Lieferantenartikel Nr.	Artikelbezeichnung	Menge	Externe Chargennummer	Menge	MHD
032	Rosinenbrötchen	1000,000	0000056086	860,000	So 16.06.2024
10300	Kondima Marzipan MO 12.5	20,000	0000056087	40,000	Mi 12.06.2024
			0000056088	50,000	Sa 15.06.2024

Wareneingang ohne Auftragsnummer

In den Firmenparametern unter WaWi, Seite 5 können Sie einstellen, dass ein Wareneingang ohne Auftrag nicht länger möglich ist. Wird versucht, einen solchen Wareneingang ohne Auftrag zu erfassen, erfolgt eine Meldung, wenn dieser Schalter gesetzt ist.



Preisänderung bei Wareneingängen

Ein weiterer neuer Schalter für die Wareneingänge in den Firmenparametern (wieder auf Seite 5) schaltet die Option ab, bei den Wareneingängen die Preise zu ändern.

Lieferantenartikel

Die Einstellungen für den Lieferantenartikel wie Wareneingangssperre, etc. wurden umgezogen und haben einen neuen Reiter „Einstellungen“ bekommen.

Hinzu gekommen sind die Schalter „Eingabepflicht – Chargennummern beim Wareneingang“ und „Eingabepflicht – MHD beim Wareneingang“.

Diese verhindern ein Abspeichern des Wareneinganges, wenn die erforderlichen Informationen fehlen.

Lieferanten-Artikel ANDERN

EAN Zuordnungen überprüfen

Artikelsuche

Lieferant-Nr. Bezeichnung

Lief.-Artikel-Nr. Bezeichnung

Eigenherstellung
 Alte Gladbacherstrasse 49
 48151 Münster
 Tel. 83 90 90
 Fax 83 90 990
 Knd-Nr.

Basisdaten | **Einstellungen** | Preishistorie | Rabatte | EAN-/NVE-/Unter-Nummern | Lieferanten-Artikel-Zuordnung

allgemeine Definitionen

☐ Bestellsperre ☐ Korrekturpflicht

☐ Umbuchungssperre ☐ Tagespreise

☐ Inventursperre ☐ Belastung in kg

☐ Wareneingangssperre ☐ Kostenartikel

☐ Eingabepflicht - Chargennummern beim Wareneingang

☐ Eingabepflicht - MHD beim Wareneingang

letzte Änderung

geändert am durch

Order-KI

Anzeige der Ausverkäufe

Wenn Sie die Datengrundlage für die Order-KI öffnen, werden nun auch die Ausverkäufe in Rot gekennzeichnet. Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf ein solches Feld, zeigt Marvin Ihnen die Uhrzeit des letzten Verkaufs an.

Übersicht der Datengrundlage

Übersicht [83 Brote Hauptartikel] Artikel-Übersicht

KW / Jahr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	vFT	FT	↑
07 / 2024	26	19	28	14	17	31				
08 / 2024	19	12	25	20	14	32				
09 / 2024	26	21	22	18	16	31				
10 / 2024	26	20	25	18	14	27				
11 / 2024	19	22	27	20	18	26				
12 / 2024	20	16	20	15	14	24				
13 / 2024	19	20	23				54			
14 / 2024	21	27	16	15	24					
15 / 2024	23	20	27	18	18	30				
16 / 2024	22	18	27	22	14	29				
17 / 2024	22	21	26	20	16	24				
18 / 2024	26		23	7	26				31	
19 / 2024	18	23			19	27			31	
20 / 2024	24	15	24	18	19					
21 / 2024		24	23	14	19	29				
22 / 2024	24	17	19	20	17	27				
23 / 2024	25	17	19	21	10	20				

ArtNr	Artikel	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	vFT	FT
00206	Stadt-Brot 750g	10	12	13	9	4	17			
00276	Bäckermischbrot 1000g	1	2	3	2	3	4			
00277	Berliner Landbrot 1000g					1				
00283	Heidebrot 1250g	4	7	4	2	6				

letztter Verkauf: 15:31 Uhr
>> AUSVERKAUFT <<

Jobserver

Bestellautomatik

Die Bestellautomatik kann jetzt über den Jobserver durchgeführt werden.

Toolbox

Ex- und Import von Toolbox-Daten über den Jobserver sind jetzt auch möglich.

Kassenbuch



Der erste Monat eines Kassenbuches konnte nicht fixiert werden.

BrowserConnect

In BrowserConnect können nun auch die Lieferscheine eingegeben werden – so können Ihre Filialen die Lieferscheine über diese Funktion kontrollieren

Marvin 2024

Allgemeines

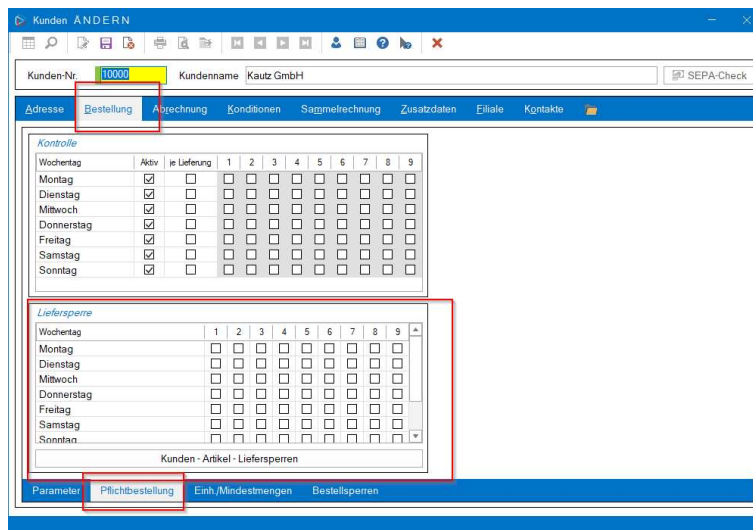
Die Online-Hilfe wurde zum Teil aktualisiert. Die PDF-Hilfe wurde zum Teil aktualisiert und deutlich erweitert.

Stammdaten

Kunden

Liefersperren

Die Kunden-Liefersperren wurden von 5 auf 9 Lieferungen erweitert; zusätzlich können für Feiertage und die Tage vor Feiertagen weitere Liefersperren eingestellt werden. Durch diese Erweiterung wurde es notwendig, die Liefersperren auf eine eigene Karteikarte „**Bestellung – Kontrolle/Liefersperre**“ zu verschieben.



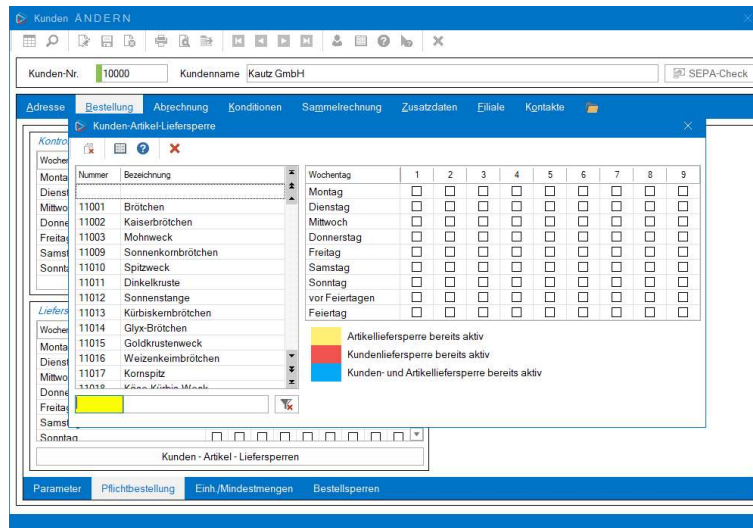
The screenshot shows the 'Kunden - ANDERN' window in Marvin 2024. The 'Bestellung' tab is selected. The 'Liefersperren' section is highlighted with a red box. It contains a table for setting delivery restrictions for each day of the week.

Wochentag	Aktiv	je Lieferung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Montag	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Dienstag	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mittwoch	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Donnerstag	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freitag	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Samstag	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonntag	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Below the table, there is a section for 'Kunden - Artikel - Liefersperren' with a similar table structure.

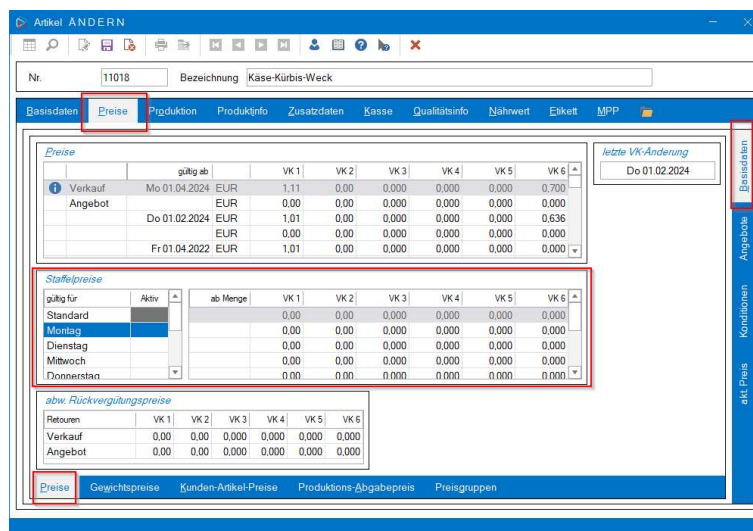
Kunden-Artikel-Liefersperren

Auch die Kunden-Artikel-Liefersperren wurden erweitert auf 9 Lieferungen und die Option, Sperren nicht nur für die Wochentage, sondern auch für Feiertage und Vor-Feiertage festzulegen.



Artikel

Ab sofort können Sie die **Staffelpreise** auch wochentagsabhängig über die Karteikarte „Preise – Basisdaten - Preise“ festzulegen.



Rohstoffe

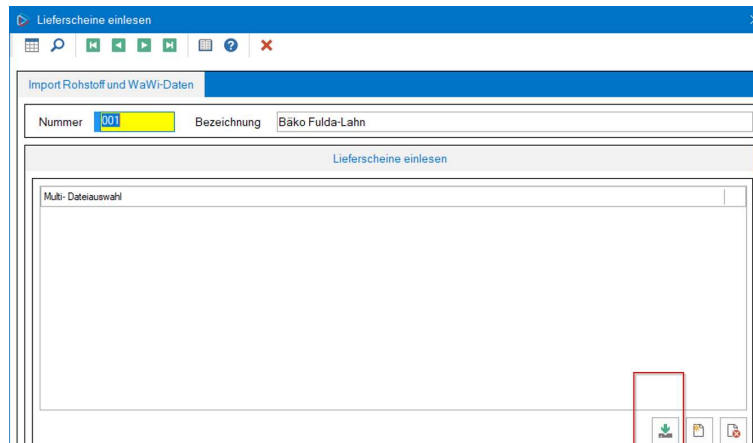


Der Durchschnittspreis bei Rohstoffen wurde nicht aktualisiert, wenn neue Lieferanten hinzukamen oder der Einkaufspreis eines Lieferantenartikels geändert wurde.

Lieferanten

In der Karteikarte „Schnittstellen“ im Lieferantenstamm gibt es einige Erweiterungen:

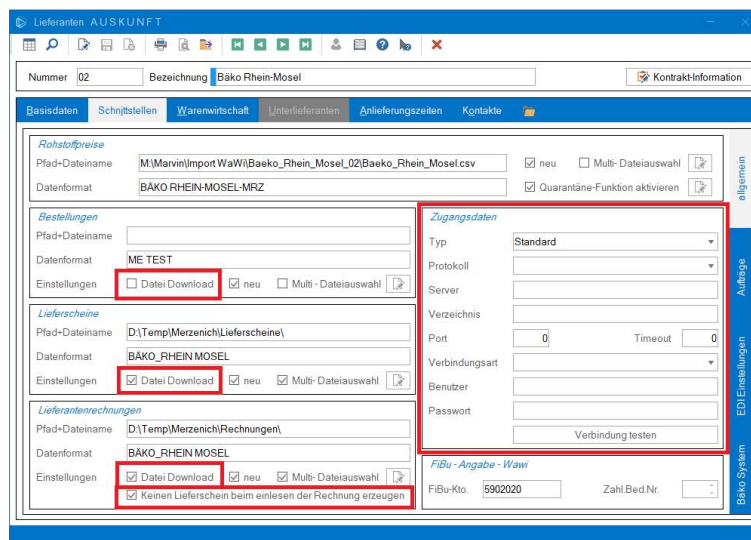
Ab sofort kann man Zugangsdaten für einen SFTP oder FTP Server hinterlegen und diese dann über den Import von Rechnungen und Lieferscheinen direkt vom Server herunterladen, wenn Sie dort vom Lieferanten bereitgestellt werden. In der Warenwirtschaft bzw. der Rohstoffdisposition kommt dann, wenn Sie hier den Download und den Schalter „Multi-Download“ aktiviert und die richtige Schnittstelle hinterlegt haben, eine neue Schaltfläche:



Diese Schaltfläche aktiviert den Download.

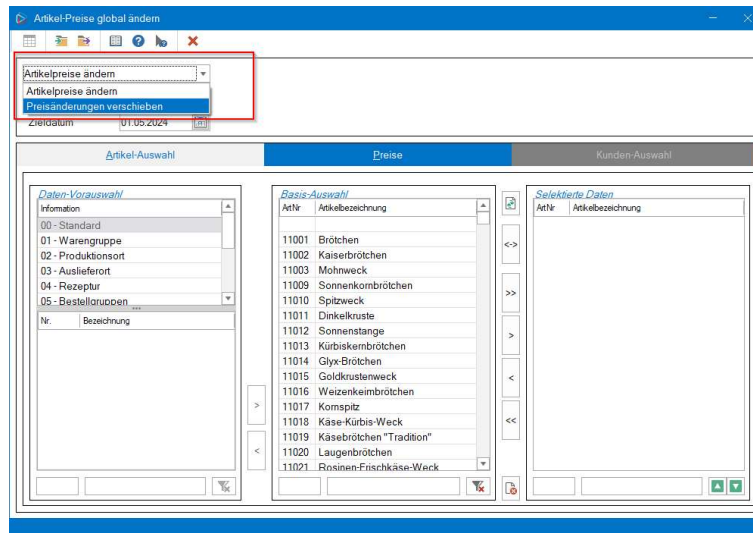
Bei den Zugangsdaten gibt es einen Standard-Typ; dieser kann gewählt werden wenn die Zugangsdaten immer gleich sind (egal ob Lieferschein, Rechnung, oder andere Dokumente geladen werden). Ansonsten ist das jeweilige Dokument im Dropdownfeld „Typ“ auszuwählen und die Zugangsdaten zu hinterlegen. Die Schaltfläche „Verbindung testen“ ermöglicht es Ihnen, bei den Einstellungen die Richtigkeit der Einstellungen zu überprüfen.

Unten finden Sie einen Schalter „Keinen Lieferschein beim Einlesen der Rechnung erzeugen!“ Dieser Schalter **muss** gesetzt sein, wenn Sie Lieferscheine und Rechnungen separat einlesen, da ansonsten bereits eingelesene Lieferscheine überschrieben würden.



Preisänderung

Bei den Preisänderungen bietet Marvin nun auch die Möglichkeit, eine bereits eingetragene Preisänderung auf ein anderes Datum zu verschieben.



Bestellwesen

Bestellungen



Der Sofortdruck von Lieferscheinen und Rechnungen bei der Bestelleingabe hat nicht funktioniert, wenn die erweiterte Adressverwaltung genutzt wurde.

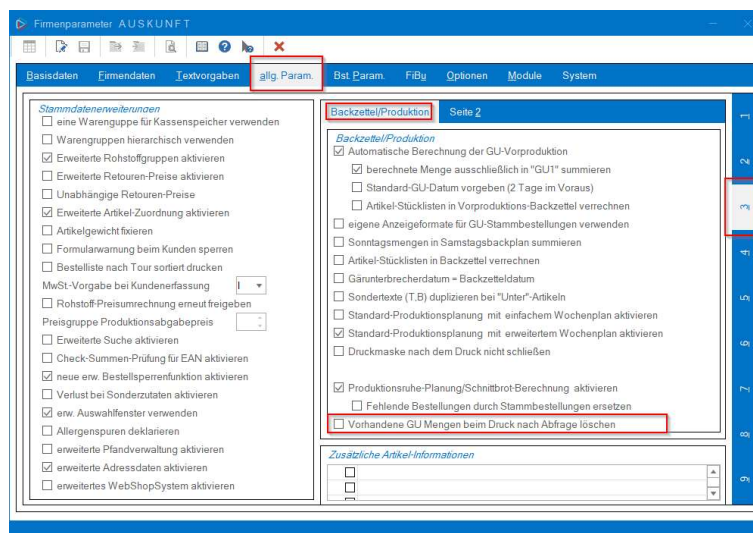
Bestellautomatik

Mit der Version 2024 läuft die Bestellautomatik nun servergestützt; sie führt die Prozesse deutlich schneller aus. Zusätzlich ist es durch diese Umstellung möglich, die Bestellautomatik nun nicht länger manuell starten zu müssen, sondern als Job über den Jobserver laufen zu lassen.

Ausdrucke

Backzettel

Beim Backzetteldruck kann nun gewählt werden, ob der Gärunterbrecherzettel neu berechnet werden soll. Um diese Funktion zu nutzen, muss in den Firmenparametern unter „**allg. Param. – 3 – Backzettel/Produktion**“ der Haken im Feld „**vorhandene GU-Mengen beim Druck nach Abfrage löschen**“ gesetzt sein.



Filialmanager

Kasse

Abverkauf

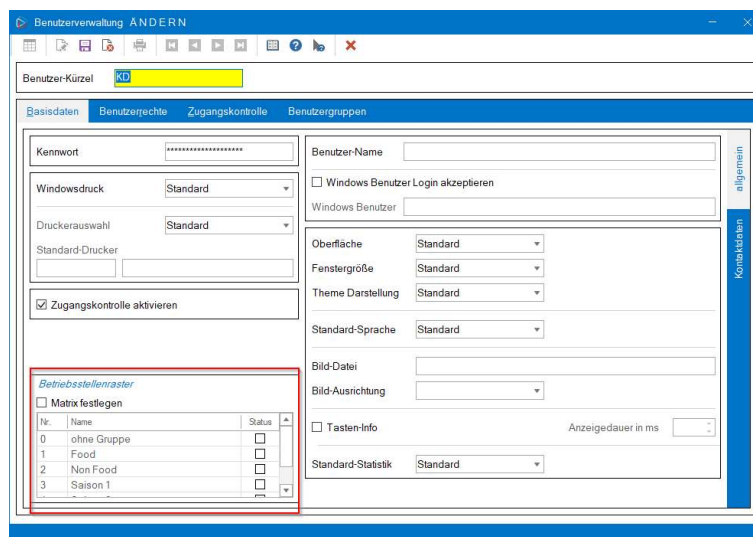
Über die Kassenschnittstelle ist es nun möglich, die Kundenzahl pro Mitarbeiter zu importieren; so entstehen neue Vergleichsmöglichkeiten.

Zusatzprogramme

Warenwirtschaft

Betriebsstellenraster

Über die **Benutzerverwaltung** kann nun für jeden Benutzer eine Mandantenzugehörigkeit und eine Matrix für das Betriebsstellenraster hinterlegt werden, die nicht geändert werden kann.



The screenshot shows the 'Benutzerverwaltung ANDERN' window with the 'Benutzer-Kürzel' set to 'KD'. The 'Basisdaten' tab is active, showing fields for 'Kennwort', 'Benutzer-Name', 'Windowsdruck', 'Druckerauswahl', 'Standard-Drucker', 'Zugangskontrolle aktivieren', 'Oberfläche', 'Fenstergröße', 'Theme Darstellung', 'Standard-Sprache', 'Bild-Datei', 'Bild-Ausrichtung', 'Tasten-Info', 'Anzeigedauer in ms', and 'Standard-Statistik'. A red box highlights the 'Betriebsstellenraster' section, which includes a checkbox for 'Matrix festlegen' and a table with columns 'Nr.', 'Name', and 'Status'.

Nr.	Name	Status
0	ohne Gruppe	☐
1	Food	☐
2	Non Food	☐
3	Saison 1	☐

Jobserver

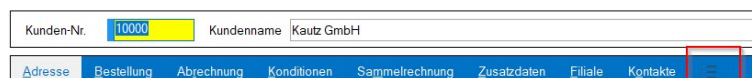
Die Preisschilder für **ShopIQ** können jetzt automatisch über den Standardserver exportiert werden. Auch die **Bestellautomatik** kann nun über den Jobserver automatisiert werden.

Marvin 2023, Servicepack 1

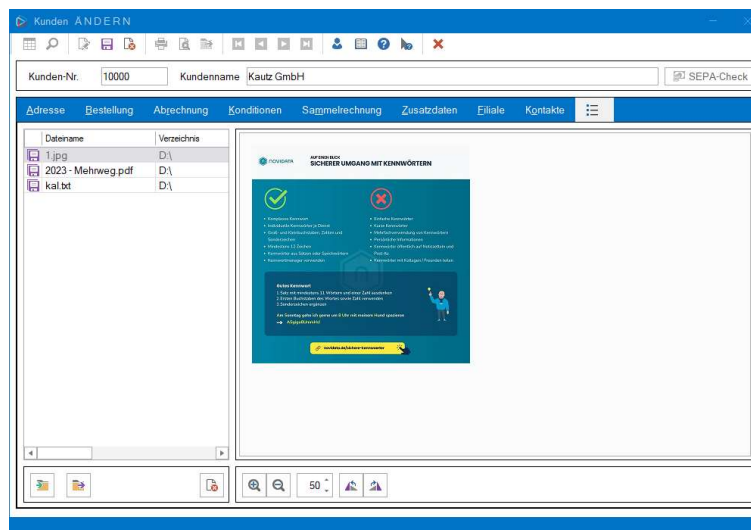
Stammdaten

Allgemein

Die Notizbuchfunktion in der Symbolleiste ist vielen unserer Kunden bekannt und wird auch oft benutzt. Nun kam die Frage, ob es möglich sei, für einzelne Stammdatensätze nicht nur Texte einzugeben, sondern auch Dokumente und Dateien zu hinterlegen. Mit Marvin 2023.1. gibt es diese Möglichkeit für Kunden, Artikel, Rohstoffe, Lieferanten, Mitarbeiter und Lieferantenartikel. In der Liste der Karteikarten gibt es am Ende ein neues Symbol



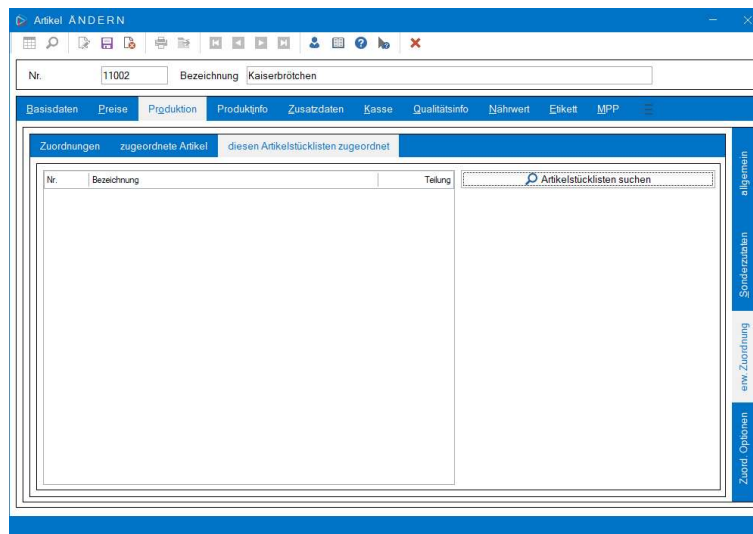
Klicken Sie mit der linken Maustaste darauf, dann öffnet sich eine neue Maske:



Sie können hier verschiedene Dokumente mit der Einfügetaste oder dem Symbol unten mit dem grünen Pfeil (ganz links) für den gewählten Datensatz importieren und speichern. Für viele Formate bieten wir rechts eine Vorschau des Inhalts. Mit dem Symbol mit dem blauen Pfeil (2. Symbol links) können Sie das Dokument auch wieder speichern.

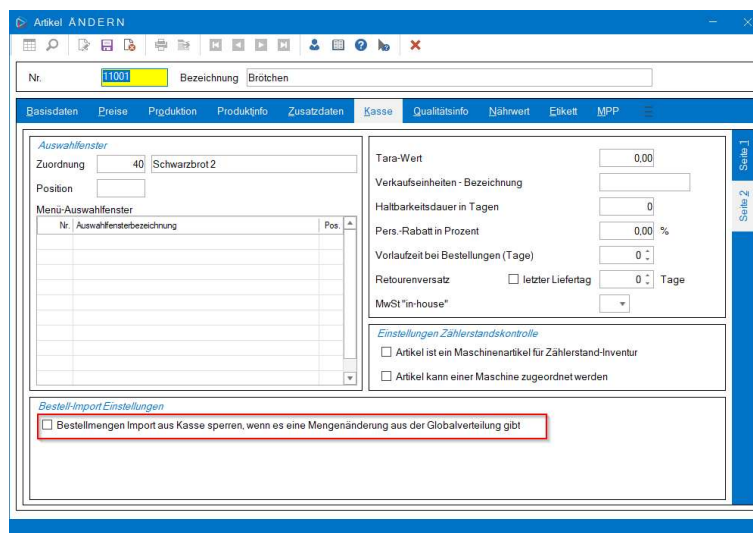
Artikel

Karteikarte „Produktion – erw. Zuordnung“



The screenshot shows the 'Artikel ANDERN' window with the 'Produktion' tab selected. Under the 'Produktion' tab, the 'erw. Zuordnung' sub-tab is active. It features a search bar labeled 'Artikelstücklisten suchen' and a table with columns 'Nr.', 'Bezeichnung', and 'Teilung'. The table is currently empty.

In der Karteikarte „Produktion – erw. Zuordnung“ gibt es ein neues Register „diesen Artikelstücklisten zugeordnet“. Hier können Sie überprüfen, welchen Artikelstücklisten der gewählte Artikel zugeordnet ist. Mit der Schaltfläche „Artikelstücklisten suchen“ überprüft Marvin sämtliche existierenden Stücklisten.



The screenshot shows the 'Artikel ANDERN' window with the 'Kasse' tab selected. It displays various settings for the article, including 'Zuordnung' (40), 'Position', and 'Bestellmengen Import aus Kasse sperren' (checked). The 'Bestellmengen Import aus Kasse sperren' checkbox is highlighted with a red box.

In der Karteikarte „Kasse – Seite 2“ gibt es einen neuen Schalter **„Bestellmengen Import aus Kasse sperren, wenn es eine Mengenänderung aus der Globalverteilung gibt.“** Ist dieser Schalter gesetzt und die Menge eines Artikels wurde über die Globalverteilung geändert, so kann diese Menge durch einen späteren Kassenimport nicht mehr geändert werden.

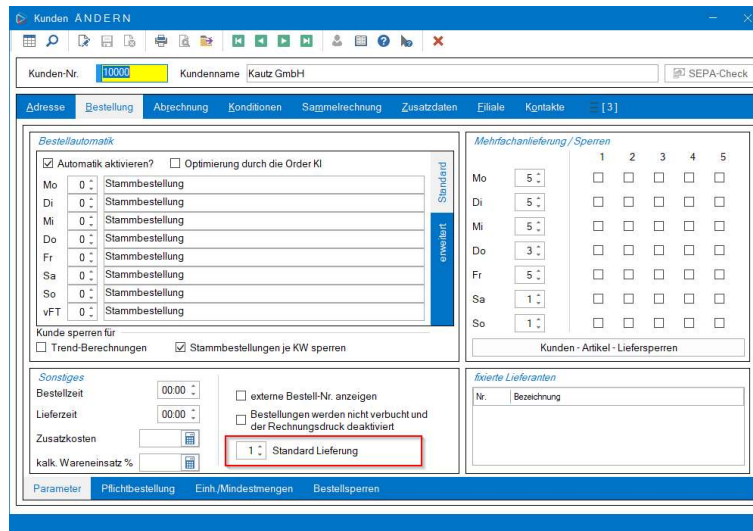
Kunden

Karteikarte Bestellung

Die Register der Karteikarte **„Bestellung“** wurden neu positioniert und befinden sich nun unten an der Karteikarte. Zusätzlich gibt es eine neue Karteikarte „Pflichtbestellung“, die weiter unten beschrieben wird.

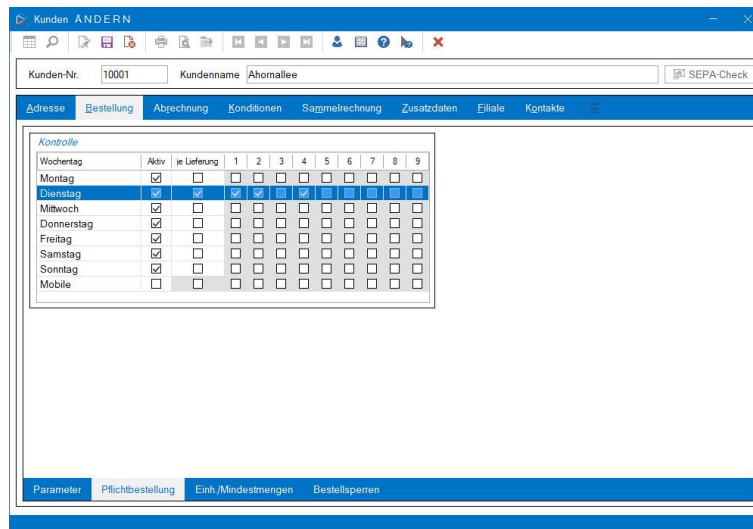
Standard-Lieferung

Einige Kunden haben sich gewünscht, dass bei Kunden als Standard-Lieferungsnummer im Bestellwesen nicht die Lieferung 1, sondern eine andere Lieferung aufgerufen wird, Hierfür gibt es nun im Kundenstamm unter Kunden-Bestellung-Parameter das neue Feld „Standard-Lieferung“. Grundsätzlich bleibt jedoch die Lieferung 1 gesetzt.



The screenshot shows the 'Kunden ANDERN' window with the 'Bestellung' tab selected. The 'Standard-Lieferung' field is highlighted with a red box, showing the value '1'. The window also displays various other settings for the customer 'Kautz GmbH'.

Pflichtbestellung pro Lieferung einstellbar



The screenshot shows the 'Kunden ANDERN' window with the 'Pflichtbestellung' tab selected. The 'Je Lieferung' column is highlighted, showing checkboxes for each day of the week. The window also displays various other settings for the customer 'Ahornallee'.

In den Kundenstammdaten können Sie nun für den jeweiligen Kunden einzelne Lieferungen auswählen, die dann zwingend existieren müssen. Dazu setzen Sie für den jeweiligen Wochentag den Haken im Feld „**Je Lieferung**“ und haken dann die gewünschten Lieferungen an. So wird es möglich, nicht nur zu überprüfen, ob für den gewählten Wochentag überhaupt eine Lieferung existiert, sondern auch, ob die gewünschten Lieferungen vorhanden sind.

Abrechnung – Zusatzprogramme

Neu ist das Feld für die **EAN- oder NVE-Nummer**. NVE steht für „Nummer der Versandeinheit“. Es handelt sich um eine eindeutige Nummer zur Identifizierung einer Versandeinheit wie beispielsweise von Containern, Kartons oder Paletten. Der Code wird international SSCC-18 (Serial Shipping Container Code) genannt. Die Nummer verfügt insgesamt über 18

numerische Zeichen und wird häufig mit einem EAN-128-Barcode verschlüsselt. Gelesen werden kann sie mittels Scanner. Dabei werden die 18 Stellen der NVE wie folgt verwendet:

- Stelle = Reserveziffer, die vom Unternehmen selbst gewählt werden kann
- 2.-8. Stelle = GS1 Basisnummer des Unternehmens, die auch insgesamt 8 oder 9 Stellen lang sein kann
- 9.-17. Stelle = Fortlaufende Nummer der NVE
- 18. Stelle = Prüfziffer, die sich aus den vorangegangenen Ziffern berechnet

Welche Vorteile bietet die Nummer der Versandeinheit (NVE)?

- Lückenlose Sendungsübergabe und Sendungsverfolgung
- Eindeutig identifizierbar auf allen Ebenen der Lieferkette
- Voraussetzung für Track and Trace Prozesse
- Maschinelle Verarbeitung ermöglicht Integration in EDI-Prozesse

Abrechnung – Druck

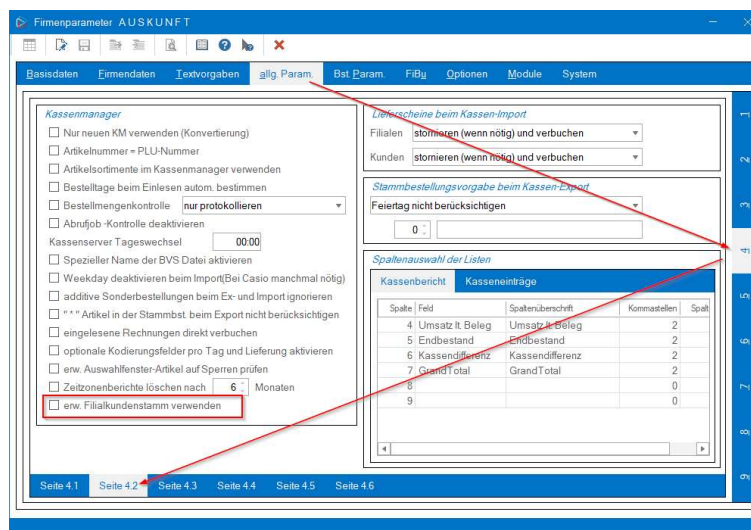
Rechnungsformulare

Die alten Formulare – z.B. REA-04 – waren nicht SEPA-konform – insbesondere die Briefköpfe waren zu kurz, um eine IBAN so zu hinterlegen, wie es vorgesehen ist. Daher wurden alle Rechnungsformulare angepasst – die Nummer der alten Formulare wurde dreistellig gemacht, so dass das aktuelle REA-04-Formular nun REA-104 heißt. Nicht betroffen davon sind die Formulare REA-Tagesliste und REA-03-OMWST. Des Weiteren sind alle Formulare nun auch Staffelpabatt-tauglich.

Eigenen Filialkundenstamm anlegen

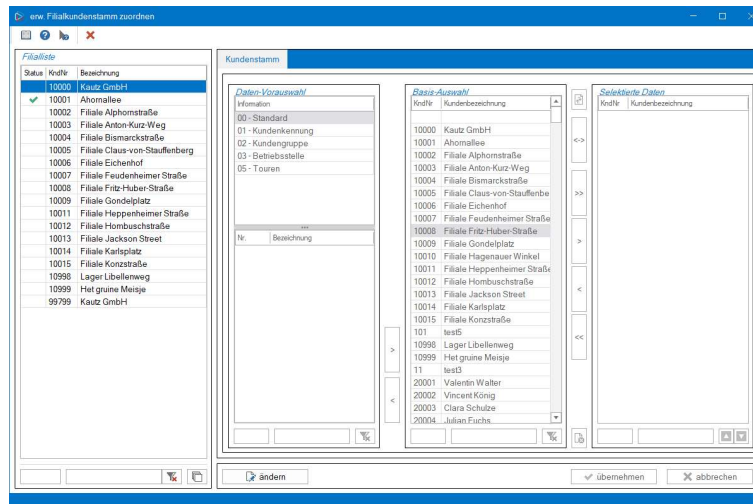
Marvin bietet die Möglichkeit, für die Filialen eigene Kundenstämme zusammenzustellen. Dazu ist ein wenig Vorarbeit notwendig:

- In den Firmenparametern – allg. Param. – Seite 4.2 gibt es den Schalter „erw. Filialkundenstamm verwenden“. Dieser Schalter muss gesetzt sein.

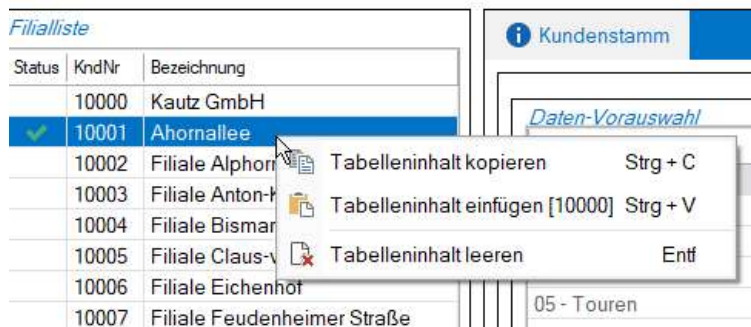


The screenshot shows the 'Firmenparameter AUSKUNFT' window with the 'allg. Param.' tab selected. The 'Kassenserver Tageswechsel' section contains several checkboxes, with 'erw. Filialkundenstamm verwenden' highlighted by a red box. The 'Spaltenauswahl der Listen' section contains a table with columns 'Spalte', 'Feld', 'Spaltenüberschrift', 'Kommastellen', and 'Spalt'. The table has two tabs: 'Kassenbericht' and 'Kasseneinträge'. The 'Kasseneinträge' tab is active, showing a table with 9 rows and 5 columns. The first row is '4 Umsatz lt. Beleg' with 'Umsatz lt. Beleg' in the 'Spaltenüberschrift' column and '2' in the 'Spalt' column. The second row is '5 Endbestand' with 'Endbestand' in the 'Spaltenüberschrift' column and '2' in the 'Spalt' column. The third row is '6 Kassendifferenz' with 'Kassendifferenz' in the 'Spaltenüberschrift' column and '2' in the 'Spalt' column. The fourth row is '7 Grand Total' with 'Grand Total' in the 'Spaltenüberschrift' column and '2' in the 'Spalt' column. The fifth row is '8' with an empty 'Spaltenüberschrift' and '0' in the 'Spalt' column. The sixth row is '9' with an empty 'Spaltenüberschrift' and '0' in the 'Spalt' column. The bottom of the window shows a navigation bar with tabs 'Seite 4.1', 'Seite 4.2', 'Seite 4.3', 'Seite 4.4', 'Seite 4.5', and 'Seite 4.6'. The 'Seite 4.2' tab is selected.

- Ist dieser Schalter gesetzt, geht es in den Kundenstamm. In der leeren Maske finden Sie unter „Sondertasten“ den Menüpunkt „erw. Filialkundenstamm zuordnen“. Wählen Sie diesen Punkt aus, öffnet sich eine neue Maske:



- Sie wählen nun links die Filiale aus, für die Sie eine Kundenauswahl zusammenstellen möchten; anschließend schieben Sie die Kunden, die zu der Auswahl hinzugefügt werden sollen, aus der Basis-Auswahl in die selektierten Dateien – entweder mit den Pfeiltasten oder mit Doppelklick.
- Ist die Auswahl fertig, klicken Sie unten auf „übernehmen“. Die Filiale erhält einen grünen Haken.



Wenn Sie auf eine bearbeitete Filiale mit der rechten Maustaste klicken, können Sie die Kundenauswahl kopieren und anschließend in eine andere Filiale mit dem Menüpunkt „Tabelleninhalt einfügen“ übertragen. In Klammern steht hinter dem Eintrag, von welcher Filiale die Daten übernommen werden.

Mit dem Menüpunkt „Tabelleninhalt leeren“ können Sie eine getroffene Auswahl einfach löschen.

Bestelleingabe-Tage für Filialen

Adresse
Bestellung
Abrechnung
Konditionen
Sammelrechnung

Filialdaten

Tag	Offen	Bst Eingabe	von Uhrzeit	bis Uhrzeit	Personal-Std
Mo	☒	☒	00:00	23:59	
Di	☒	☒	00:00	23:59	
Mi	☒	☒	00:00	23:59	
Do	☒	☒	00:00	23:59	
Fr	☒	☒	00:00	23:59	
Sa	☐	☒	00:00	23:59	
So	☒	☒	00:00	23:59	
FT	☒	☒	00:00	23:59	

In der Karteikarte „**Filiale**“ gibt es in der Tabelle „**Filialdaten**“ oben links eine neue Spalte „**Bst. Eingabe**“. Dort entscheiden Sie pro Wochentag, ob eine Bestellung an der Kasse möglich sein soll oder nicht. Das heißt: ist ein Sonn- oder Feiertag nicht angehakt, und die Filiale ist dennoch geöffnet, wird an diese Filiale an beiden Tagen keine Bestellung gesendet.

Beachten Sie aber bitte auch die Sendejob-Einstellungen: Hier kann für die Bestellungen entweder „taggenau“ oder „Anzahl genau“. Die Berücksichtigung, ob die Filiale offen hat oder ob sie eine Bestellung eingeben darf, wird nur mit der Einstellung „Anzahl genau“ erfolgen.

Lieferanten

Die Karteikarte „**Schnittstellen – allgemein**“ wurde um die Schnittstelle für Bestellungen erweitert. Zusätzlich gibt es die Teilmaske „**Zugangsdaten**“. Sie bietet die Einstellungen für den Up- und Download von Daten des jeweiligen Lieferanten per Internet.

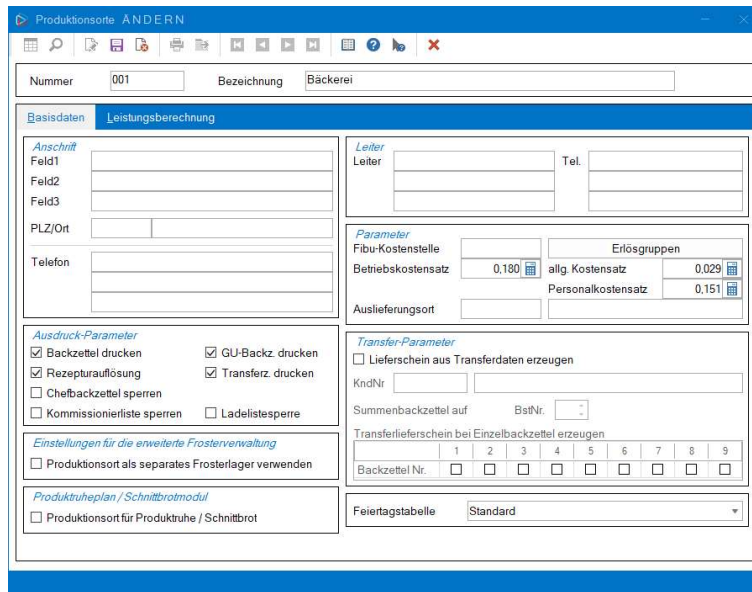
- **Typ:** Hier geben Sie an, welche Art von Daten Sie herunter- oder hochladen möchten.
- **Protokoll:** Ist die Verbindung per FTP oder per SFTP? Diese und die folgenden Informationen erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.

Mit der Schaltfläche „**Verbindungen testen**“ prüfen Sie, ob Ihre Angaben korrekt sind oder nicht.

Die Teilmaske „**BÄKO-Online-Bestellsystem**“ wurde auf die neue Karteikarte „**BÄKO-System**“ ausgelagert.

In der Karteikarte „**Aufträge**“ bietet Marvin die neue Funktion, dass für den jeweiligen Lieferanten bei Auftragsstellung direkt eine E-Mail erstellt und versendet wird.

Produktionsorte



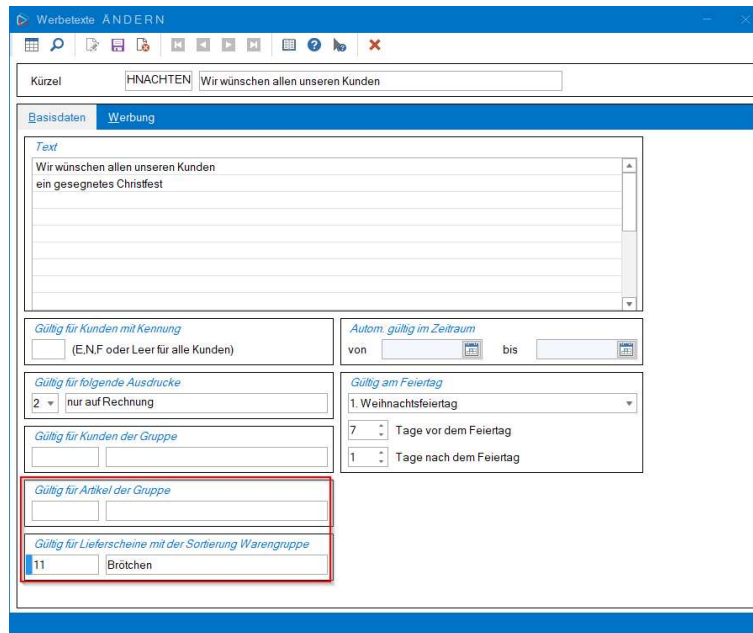
Bei den Produktionsorten kamen einige Funktionen hinzu:

- Wenn Sie das Modul „Produkttruheplan/Schnittbrotmodul“ nutzen, können Sie unten links den Produktionsort als Produktionsort für das Schnittbrotmodul definieren.
- Die Einstellungen für den Betriebskostensatz wurden um die Felder für einen allgemeinen Kostensatz und den Personalkostensatz erweitert. Diese Werte werden in Euro/Minute angelegt. Alle drei Felder werden zum Beispiel in der Kalkulation verwendet.
- Schließlich wurden in der Teilmaske „Transfer-Parameter“ neue Funktionen hinzugefügt. Bislang konnte festgelegt werden, dass aus den Transferdaten ein eigener Lieferschein für einen speziellen Kunden angelegt wird. Hier definieren Sie auch, ob die Transferdaten im Summenbackzettel auf eine bestimmte Bestellung geschrieben werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, festzulegen, ob – falls Sie die Einzelbackzettel nutzen – für alle Backzettel die Transferlieferscheine erzeugt werden sollen oder nur für bestimmte Backzettel.

Werbetexte

In den Werbetexten gibt es nun zwei neue Auswahlfenster:

- Das Feld „**Artikelgruppe**“ kann generell verwendet werden wie die Kundengruppen. Der Werbetext erscheint dann auf Lieferschein und/oder Rechnung, wenn ein Artikel dieser Gruppe Bestandteil der Bestellung ist.
- Das Feld „**Auslieferort**“ wird dann sichtbar, wenn in den Grundeinstellungen Ihres Marvins der Schalter „**Lieferscheindruck pro Auslieferort**“ gesetzt ist. Dieser Text gilt dann auch nur für Lieferscheine.



Bestellwesen

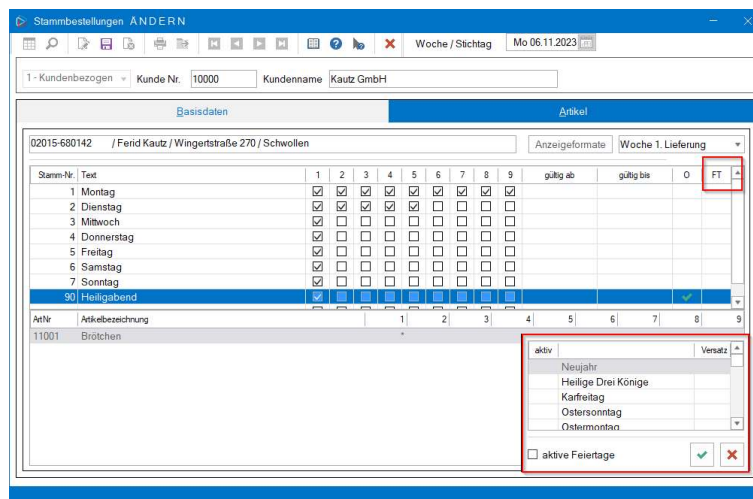
Umbuchungen



Die Anzeige der Umbuchungen (wenn man die F1-Liste im Datum aufrief) lud sehr lange, wenn viele Datensätze enthalten waren.

Stammbestellungen

Feiertage



In den Stammbestellungen können nun auch Bestellungen angelegt werden, die nicht an ein bestimmtes Datum oder einen bestimmten Wochentag gebunden sind, sondern für bestimmte Feiertage – z.B. für Heiligabend oder Ostern – genutzt werden können. Wenn Sie eine Stammbestellung anlegen, deren Nummer höher als 7 ist, können Sie durch einen Haken im Feld „FT“ die Feiertagstabelle öffnen und dort hinterlegen, für welchen Feiertag die Stammbestellung genutzt werden soll. Dabei kann die Bestellung auch für mehrere Feiertage hinterlegt werden. Zusätzlich kann auch ein Versatz hinterlegt werden, damit die Bestellung nicht an dem Feiertag genutzt wird, sondern z.B. für den Tag vor dem Feiertag.

Ausdrucke

Rechnungsdruck



Ist die MwSt. des Kunden auf I = inklusive gestellt, so wurde der Rabatt auf einzelnen Formularen zum Teil falsch ausgegeben. Der Rabatt setzt sich aus der Formel $\text{Rabatt} = \text{Betrag vor Rabatt} - \text{Betrag nach Rabatt}$ zusammen. Der Betrag vor Rabatt enthielt jedoch noch die MwSt., diese muss bei inklusive erst rausgerechnet werden. Ist nun behoben.

Rechnungen nachdrucken

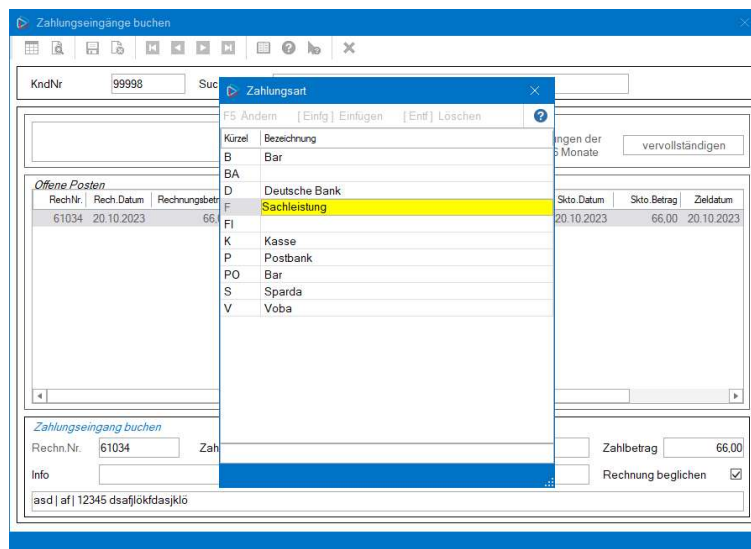


Wenn Rechnungen im Rechnungsnachdruck per E-Mail über Outlook verschickt werden sollen, wurden Empfänger, Betreff und PDF-Titel nicht aus dem Kundstamm übernommen. Das wurde insoweit geändert, dass nun zunächst die Einstellungen aus dem E-Mail-Versand übernommen werden. Ist dort nichts hinterlegt, wird die Mailadresse aus Adresse – Kontakt übernommen. Ist auch hier nichts hinterlegt, bleiben die betreffenden Felder in der Mail leer.

Zahlungswesen

Zahlungseingänge buchen

Die Tabelle mit den Zahlungsarten im Zahlungswesen kann nun direkt bearbeitet werden – die Einträge stehen auch für andere Buchungen zur Verfügung.

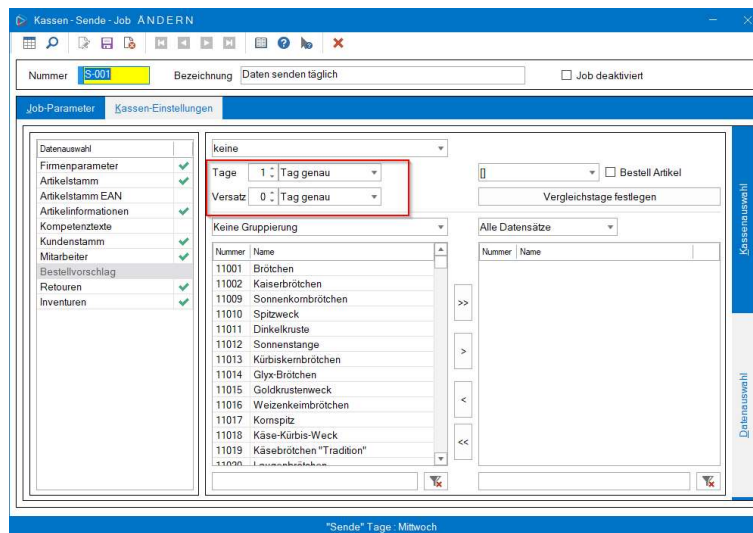


Die Einträge werden in der Liste bearbeitet – entweder mit F5 geändert, mit der Einfügetaste hinzugefügt oder mit der Entferntaste gelöscht.

Filialmanager

Kassenmanager

Sendejob



Die Einstellung „**Versatz**“ im Sendejob hat nun eine ergänzende Auswahlmöglichkeit, nämlich „**Anzahl genau**“. Mit ihr entscheiden Sie, wie bei der Tagesanzahl, ob Feiertage oder geschlossene Tage berücksichtigt werden sollen.

Sehen wir uns das anhand eines Beispiels an: Wir senden an einem Donnerstag mit Versatz 2 Anzahl genau die Bestellungen – das hieße, wir senden die Bestellungen für Montag. Ist im Zwischenraum ein Feiertag oder ein geschlossener Sonntag, wird die Bestellung auf Dienstag verschoben. Senden Sie mit Tag genau, bleibt der Montag. Ist der Montag ein geschlossener Feiertag, wird also keine Bestellung gesendet.

Statistik



Die Standard-Auswertungen in der Filial-Abverkaufs-Statistik zeigten die Überschriften über den Spalten nicht mehr an.

Statistiken

Allgemeines



Der Header in Statistiken war auf eine bestimmte Länge fixiert – wenn der Text länger war, wurde er gnadenlos abgeschnitten, war er kürzer, wurden Leerzeilen angehängt.

Artikelauswahl

Bei der Artikelauswahl von Statistiken gibt es links verschiedene Vorauswahlen – wie z.B. Rezeptur, Bestellgruppen, Artikelgruppen, Warengruppe etc. Neu ist – wenn Sie die Mandantenfähigkeit nutzen und mit Produktionsorten nach Mandanten arbeiten – die Auswahl „**13 – Produktionsort (Mandant)**“.

Basisdaten

Basis-Auswahl

Daten-Vorauswahl

Information
04 - Rezeptur
05 - Bestellgruppen
06 - Artikelgruppen
07 - Bereichsparte
08 - Hauptsparte
09 - Feinsparte
10 - Mandanten
11 - Provisionsklasse
12 - Bestelltypen
13 - Produktionsort (Mandant)

Nr.	Bezeichnung	Zusatzinformation
1	Brötchen	MARVIN Goec

Produktionsstatistik

Die Produktionsstatistiken aus den Standard-Statistiken sind nun auch auf die Office-Statistiken umgestellt. Sie sind unter Artikel-Kunden-Monat oder unter den Tagesstatistiken zu finden.

Auswertungen [Artikel-Kunden-Monatstatistiken]

Basisdaten
Feldauswahl
Ausgabeparameter
Protokoll

Basis-Auswahl

Kunden-Auswahl

Artikel-Auswahl

Standard

- Artikel-Kunden Umsatzstatistik
- Artikel - Kunden - Umsatzstatistik / Monat
- Artikel-Kunden Umsatzstatistik - ABC - Auswertung / Monat
- Artikel - Kunden Vorjahresvergleich
- Artikel-Kunden-ABC-Analyse
- Produktions-Statistik nach Produktionsort
- Produktions-Statistik nach WG
- Produktions-Statistik nach Artikel

Zeitraum Monat/Jahr

0 - freie Eingabe
0 - freie Eingabe

von 01.2023
bis 10.2023

☐ Vergleich aktivieren

0 - freie Eingabe

von 01.2022
bis 10.2022

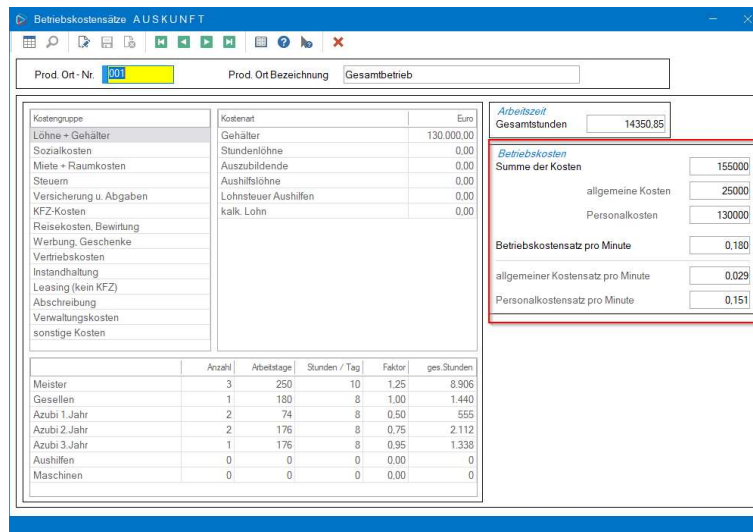
Artikel

von
bis

Kunden

von
bis

Kalkulation



Kostengruppe	Kostenart	Euro
Löhne + Gehälter	Gehälter	130.000,00
Sozialkosten	Stundenlöhne	0,00
Miete + Raumkosten	Ausbildende	0,00
Steuern	Aushilfslöhne	0,00
Versicherung u. Abgaben	Lohnsteuer Aushilfen	0,00
KFZ-Kosten	kalk. Lohn	0,00
Reisekosten, Bewirtung		
Werbung, Geschenke		
Vertriebskosten		
Instandhaltung		
Leasing (kein KFZ)		
Abschreibung		
Verwaltungskosten		
sonstige Kosten		

Betriebskosten	
Summe der Kosten	155000
allgemeine Kosten	25000
Personalkosten	130000
Betriebskostensatz pro Minute	0,180
allgemeiner Kostensatz pro Minute	0,029
Personalkostensatz pro Minute	0,151

In den Betriebskostensätzen können Sie nun die Personalkosten getrennt von den allgemeinen Kosten pflegen. Dadurch müssen Sie nicht ständig den allgemeinen Kostensatz aktualisieren, auch wenn sich der Personalkostensatz monatlich ändert.

Hilfsprogramme

Systemprozeduren



Der Haken „**Letzten EK-Preis verwenden**“ für den Inventurpreis (Firmenparameter – allg. Param. – 2) wurde nicht berücksichtigt, wenn die Systemprozedur „**08 – Preise in Inventuren neu ermitteln**“ durchgeführt wurde.

Optionen

Firmenparameter

Basisdaten-Druckvorgaben

Bei den Basisdaten – Druckvorgaben werden unter anderem auch die Backzettel hinterlegt. Hier gibt es nun für die Sonderbestellungen zwei neue Formulare, in denen die erweiterten Sonderbestellungen nach Uhrzeit und Produktionsort sortiert werden:

SONDER-BST#ORT#TIME – sortiert nach Produktionsort und Zeit

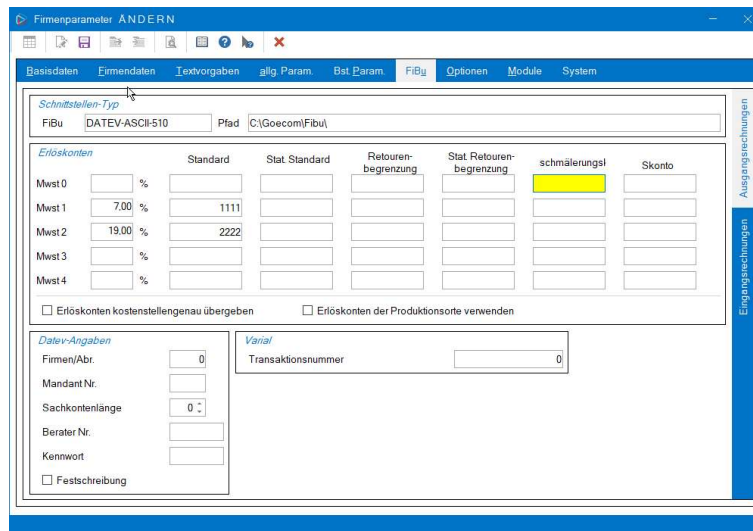
SONDER-BST#TIME – sortiert nach Zeit.

Mängeltexte



Die Mängeltexte unter „Firmenparameter – Basisdaten – Mängeltexte“ wurden nicht gespeichert.

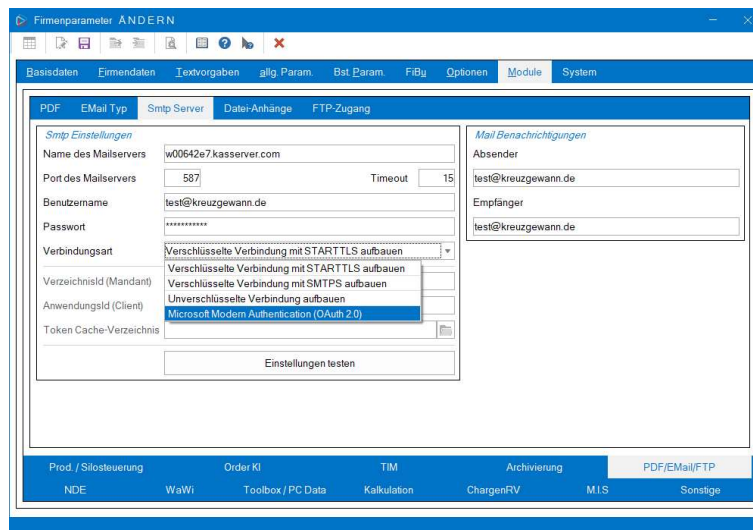
Finanzbuchhaltung



Manche Kunden möchten auch Rabatte und Skonto an die Fibu übergeben. Damit diese korrekt aufgeschlüsselt und zugeordnet werden, wurde das Erlösschmälerungskonto entfernt und stattdessen Erlösschmälerungs- und Skonto-Konten für jeden Mehrwertsteuersatz angelegt. So kann nun für jeden MwSt.-Satz ein eigenes Konto hinterlegt werden.

Mailversand

In den Firmenparametern gibt es unter „**Module – PDF/E-Mail/FTP – SMTP-Server**“ unter „**Verbindungsart**“ einen neuen Eintrag „Microsoft Modern Authentication (OAuth2.0)“. Wenn diese Einstellung von Ihnen gewählt wurde, werden die drei darunter liegenden Felder für die Bearbeitung geöffnet.



SMTP-Server, die in der Azure-Cloud bzw. über Microsoft 365 laufen, sollen Anfang 2023 so umgestellt werden, dass für den Mailversand ein OAuth-basiertes Authentifizierungsverfahren notwendig ist. Zur Authentifizierung werden dann folgende Kennungen benötigt:

- OAuth Verzeichnis-ID - auch Mandanten-ID (engl. tenant id)
- OAuth Anwendungs-ID - auch Client-ID (engl. client id)

Diese Kennungen werden von Microsoft (nach Einrichtung einer App-Registrierung) zu Verfügung gestellt.

Das OAuth-Verfahren löst damit die Übermittlung eines Kennwortes bei der Authentifizierung mit dem SMTP-Server ab. Statt dessen wird aus Verzeichnis- und Anwendungs-ID über einen Authentifizierungs-Server ein Token generiert. Das Token autorisiert dann den Client gegenüber dem SMTP-Server zum Versenden von E-Mails.

Für die Generierung des Token ist eine manuelle Interaktion zwischen dem Anwender (der die Mail versenden möchte) und dem Microsoft-Server notwendig. Danach kann der Token für eine begrenzte Zeit (in der Regel mehrere Tage) dazu verwendet werden, E-Mail-Nachrichten zu versenden. Endet die Gültigkeit des Tokens, wird eine erneute Legitimation notwendig.

Marvin vereinfacht das Verfahren, indem ein Token-Cache auf einem frei wählbaren Verzeichnis des Datenträgers angelegt wird. Möchte ein Benutzer (identifiziert durch seine E-Mail-Adresse) eine Nachricht mit dem neuen Verfahren versenden, prüft Marvin zunächst das Vorhandensein eines entsprechenden Token im Token-Cache. Sofern ein Token existiert, wird dieser für die Authentifizierung verwendet. Existiert kein Token oder ist dieser nicht mehr gültig, muss ein neuer Token vom Authentifizierungs-Server (wie oben beschrieben) angefordert werden.

Sofern der Token nicht mehr gültig ist, wird ein Meldungsfenster angezeigt, dass die URL, die zur Authentifizierung verwendet werden muss und den Benutzercode, der in der URL eingegeben werden muss, enthält.

Nach Bestätigung des Meldungsfensters wird der Standard-Browser gestartet und zu der zuvor angezeigten URL weitergeleitet. Dort muss der Anwender, der die E-Mail versenden möchte, den Benutzer-Code eingeben, um sich zu authentifizieren. Der Benutzer-Code kann einfach über die Zwischenablage eingefügt werden.

Die Authentifizierung hat ein Timeout von aktuell drei Minuten. Die Felder sehen dann wie folgt aus:



Druckerzuweisung



Beim Einzelauftrag wird der Drucker geändert; anschließend soll er jedoch wieder automatisch auf den zuvor ausgewählten Drucker geschaltet werden.

Zusatzprogramme

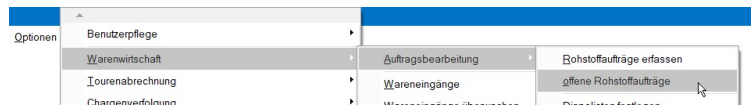
Warenwirtschaft

Rohstoffaufträge erfassen



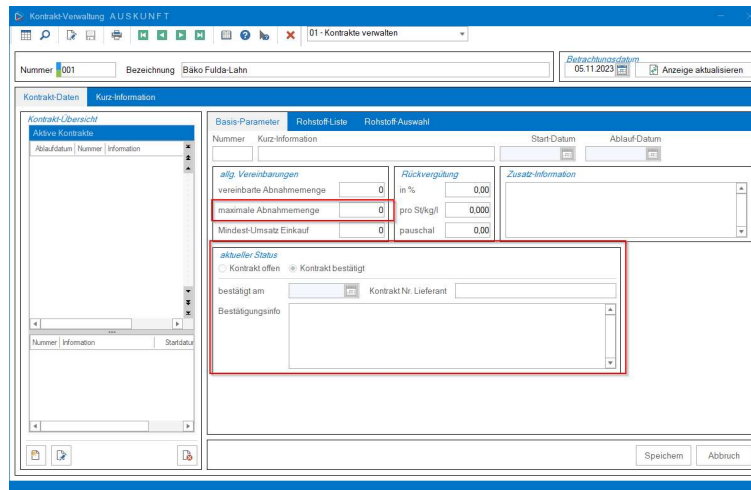
Unter „**Druck – Aufträge Versand – Auftrag auswählen – Aufträge senden – Senden**“ sollte im Pfad, der in den Lieferantenstammdaten hinterlegt ist, der Auftrag und der Verteilerzettel ausgegeben werden – stattdessen wurde nur der Verteilerzettel ausgegeben. Nun werden der Verteilerzettel mit dem Namen „Verteilerzettel-1234“ und der Auftrag „Auftrag-1234“ mit der jeweiligen Auftragsnummer ausgegeben.

Offene Rohstoffaufträge



Der Menüpunkt „offene Aufträge“ ist eine bestehende Funktion, die bisher unter dem Punkt „Druck“ der Rohstoffaufträge zu finden war – jetzt ist er zusätzlich als eigener Menüpunkt hier aufzurufen.

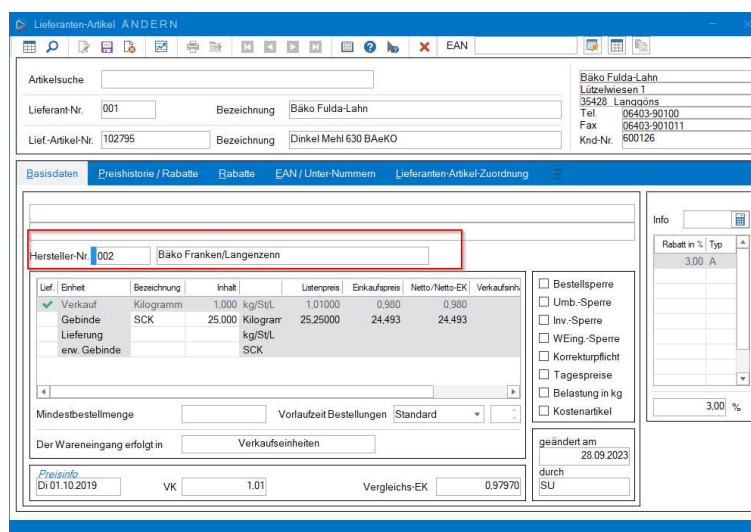
Kontraktverwaltung



Die Kontraktverwaltung wurde um zwei Funktionen erweitert:

- Zum einen bietet Ihr Marvin Ihnen nun die Möglichkeit, eine maximale Abnahmemenge zu hinterlegen.
- Zum anderen gibt es die neue Teilmaske „**aktueller Status**“. Hier können Sie den Status des Kontraktes hinterlegen, also ob und wann er vom Lieferanten bestätigt wurde. Auch die Kontrakt-Nummer des Lieferanten kann hier hinterlegt werden.

Lieferantenartikel



Herstellernummer

Im Feld „**Hersteller-Nr**“ können Sie den Hersteller eines Lieferanten-Artikels hinterlegen, auch wenn Sie den Artikel selber z.B. über einen Großhändler bezogen haben. Die Auswahl der Hersteller sind andere Lieferanten, diese stehen dann auch bei den Statistiken zur Verfügung, so dass Sie die Lieferantenartikel anzeigen lassen können, die zu dem gewählten Hersteller gehören – das können eigene sein aber auch die, die von anderen Lieferanten geliefert werden.

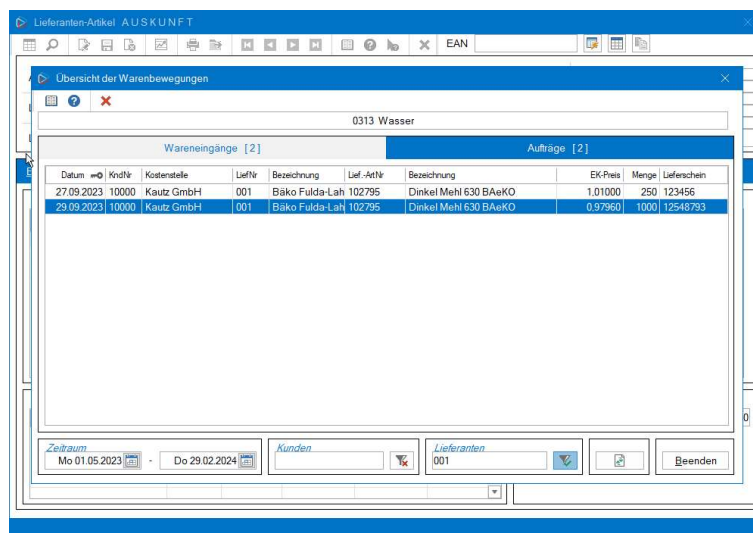
Erweiterte Gebindeeinheit

Zusätzlich sehen Sie, dass in der Liste der Einheiten eine zusätzliche Einheit „**erweiterte Gebinde**“ eingefügt wurde – so können Sie neben den Stück für den Verkauf und den Kartons als Gebinde auch noch erweiterte Gebinde (z.B. Paletten, Rollcontainer) hinterlegen und die Lieferung dann z.B. als LKW eintragen.

Wareneingangshistorie



Die bisherige Wareneingangshistorie der Rohstoffmaske wurde nun auch bei den Lieferantenartikeln eingebaut. Dazu gibt es einen neuen Schalter in der Symbolleiste – den Statistik-Button. Dieser Button ist nur dann aktiv, wenn ein Lieferant und ein Artikel geladen ist.



Übersicht der Warenbewegungen									
0313 Wasser									
Wareneingänge [2]					Aufträge [2]				
Datum	KdNr	Kostenstelle	LiefNr	Bezeichnung	Lief.-ArtNr	Bezeichnung	EX-Preis	Menge	Lieferschein
27.09.2023	10000	Kautz GmbH	001	Bäko Fulda-Lah 102795	Dinkel Mehl 630 BAeKO		1,01000	250	123456
29.09.2023	10000	Kautz GmbH	001	Bäko Fulda-Lah 102795	Dinkel Mehl 630 BAeKO		0,97960	1000	12548793

Beim Aufruf aus der Lieferanten-Artikelmaske wird bei den Filteroptionen der geladene Lieferant vorausgewählt (in der Zeile unten). Sie können diese Filteroption jedoch abschalten und mit dem Refresh-Button rechts daneben die Daten neu laden.

Der Zeitraum für die Ansicht umfasst immer die letzten 6 und die nächsten 3 Monate, um so lange Lade- und Wartezeiten zu vermeiden.

Marvin 2023

Allgemeines

Prüfung auf „Microsoft Redistributable-Packs“

Um den vollen Umfang von Marvin, aber auch von Microsoft-Produkten (zum Beispiel Outlook oder Excel) nutzen zu können, ist die Installation der „Visual C++ Redistributable Pakete 2005 und 2008“ von Microsoft notwendig. Marvin überprüft beim Start, ob diese Software installiert ist – ist das nicht der Fall, werden Sie aufgefordert, die Installation durchzuführen.

SMTP-Server

Alle Wege der Kommunikation aus der Datenbank des Kunden zu Marvin (also z.B. der Rückrufservice, Versand der Lizenznehmerdaten etc.) erfolgt ausschließlich über Ihren SMTP-Server (Optionen - Firmenparameter – Module – PDF/E-Mail/FTP – SMTP-Server), den Sie ja vom Mailversand her kennen und den viele Kunden bereits eingerichtet haben. Ohne den SMTP-Server ist die Nutzung der internen Kommunikationswege nicht möglich.

Lizenzdateien

Aus Sicherheitsgründen werden alle Lizenz Dateien, die für einen korrekten Start von Marvin benötigt werden, nun ausschließlich per SFTP übertragen. Ebenso werden Dateien an einen Server übertragen, die für die Lizenzierung nötig sind, z.B. Flatrate, Order-KI, Updatebenachrichtigung, Small Business, Error Tickets, Inhouse Lizenz Kontrolle und Codierungssicherungen für Schnittstellen. All diese Dateien werden nun vom Goecon-DB Jobserver abgeholt und jeweils dem Kunden zugeordnet.

Firewall

Folgende Seiten müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein.

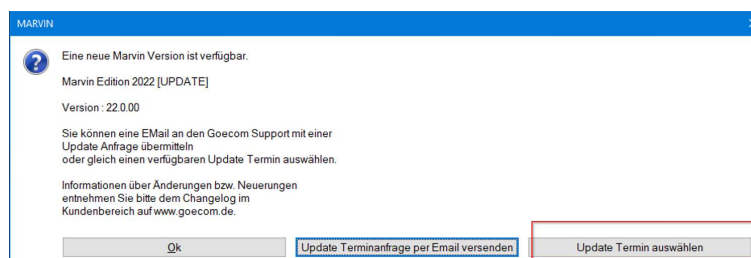
<https://sina1.goecon.de/>

<https://sina1.goecon-hosting.de/>

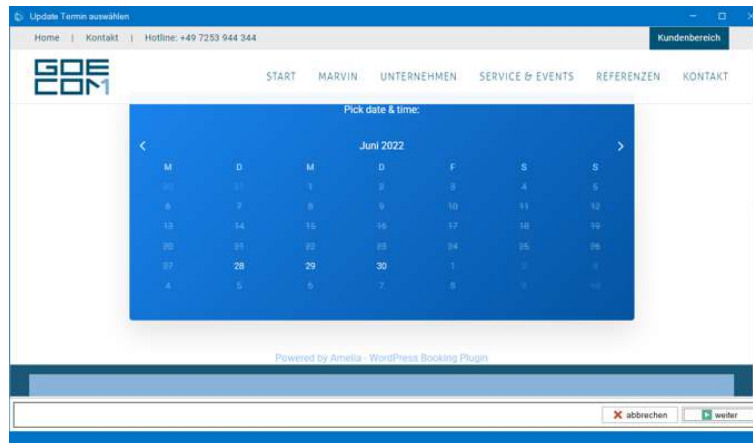
sftp://ssh.strato.de

Updatehinweis mit Terminauswahl

Den Hinweis auf verfügbare Marvin-Updates kennen Sie ja bereits. Neu ist, dass Ihnen nun auch die Möglichkeit geboten wird, bei der Benachrichtigung einen Termin für das Update auszuwählen.



Klicken Sie auf „Update Termin auswählen“, werden Sie sofort auf unsere Internetseite weitergeleitet, wo Sie den gewünschten Termin auswählen können.



Neue Module

Mit ME2023 gibt es folgende neue Module und Funktionen:

Angebotswesen zur Erstellung von Angeboten aus Marvin heraus.

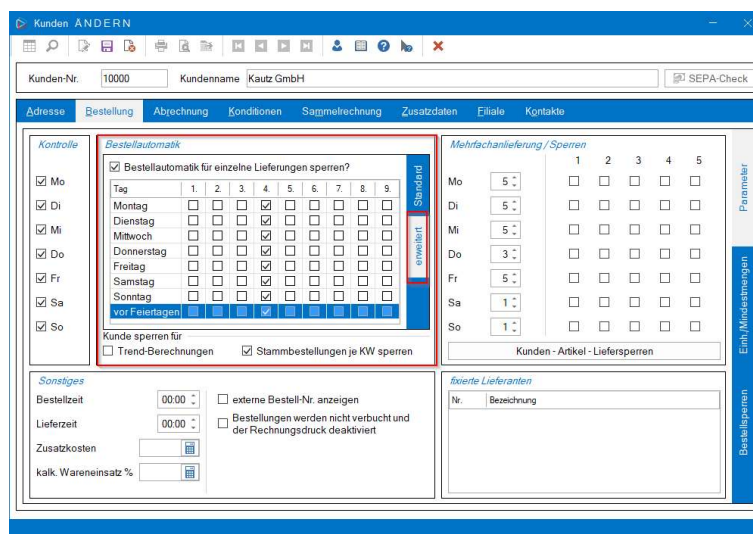
- ShopIQ: Schnittstelle zu ShopIQ für elektronische Preisschilder, separate Anleitung liegt vor.
- Z1-Label: Schnittstelle für Preisschilderdruck mit Allergenen und Zutaten zu Z1
- Schnittstelle zu neuen Bestelloptimierungssystemen

Stammdaten

Kunden

Bestellung

Es kommt vor, dass einzelne Stammbestellungen (beispielsweise für Verpackungsmaterial) zwar angelegt sein sollen, aber in der Bestellautomatik nicht mit übernommen werden sollen. Im Kundenstamm, (**Bestellungen, Bestellautomatik erweitert**) können Sie nun einzelne Bestellungen für bestimmte Tage sperren.



Sammelrechnung



Wenn man einen Kunden aufrief, der als „Lieferstelle“ für eine Sammelrechnung hinterlegt war, und, während man auf dem Tab „Sammelrechnung“ war, einen anderen Kunden aufrief, der ebenfalls eine Lieferstelle (aber für eine andere Zentrale) war, so wurde die Anzeige nicht aktualisiert und die erste Zentrale angezeigt.

Artikel

Druckfunktion



Bei der Druckvorschau wurde eine manuelle Artikelauswahl nicht beibehalten. Wollte man danach drucken, musste die Artikelauswahl neu getroffen werden.

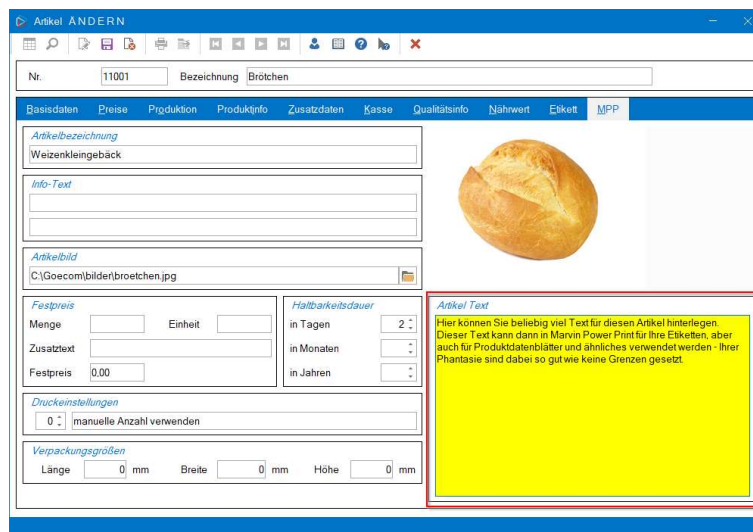
Karteikarte Zusatzdaten

Die Karteikarten „Zusatzdaten“ wurden neu strukturiert. Dabei ergaben sich einige Änderungen:

1. Die Karteikarte „Seite 1“ ist nun die Karteikarte „**allgemein**“. Die Bestelleinheiten sind nicht mehr auf dieser Seite, sondern
2. auf der Karteikarte „**Bestelleinheiten**“. Hier gibt es zugleich die neue Option „**Bestellmengenrechnung externer Systeme**“ mit der Sie für den jeweiligen Artikel bestimmen können, ob und wie er in Bestelleinheiten bei der Übernahme aus der Kasse behandelt werden soll.
3. Die ehemalige Karteikarte „Seite 2“ ist nun die Karteikarte „**erweitert**“. Hier sind die Einstellungen für Ebenenkalkulation, Backbüro und Silos zu finden.
4. Neu ist die Karteikarte „**Artikelgruppen**“. Wenn Sie mit freien Artikelgruppen arbeiten, dient diese Karteikarte zur Kontrolle und zur Bearbeitung der Zuordnungen dieses Artikels.

Karteikarte MPP

In der Karteikarte „MPP“ gibt es unterhalb der Grafik die Möglichkeit, einen längeren Text für MPP zu hinterlegen.



Automatische Retourenberechnung

Wenn im „**Artikelstamm, Produktion, erw. Zuordnung, Zuordnungen, Statistik, Zurechnung für Artikel**“ dieser Artikel anderen Artikeln zugerechnet war, jedoch die Zuordnung (also z.B. 2:1) fehlte, kam es zu einem Fehler, weil Marvin versuchte, durch 0 zu teilen. Ab sofort wird beim Verlassen des Editier-Feldes eine Meldung ausgegeben, dass der Wert nicht stimmt – ein Speichern ist nicht möglich. Bei bereits bestehenden Artikeln wird übergangsweise eine Teilung 1:1 angenommen.

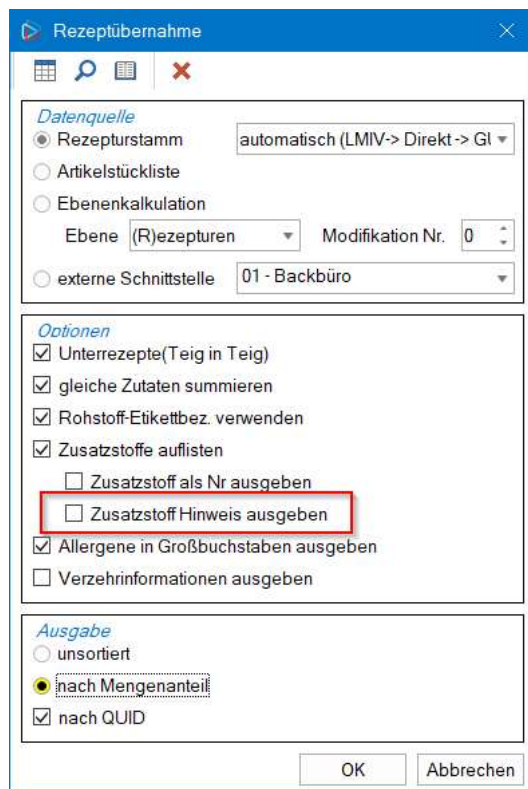
Rohstoffe

Lieferantenzuordnung

Bislang konnten einem Rohstoff keine Lieferantenartikel im Rohstoffstamm zugeordnet werden, wenn die Rohstoffdisposition oder Warenwirtschaft aktiv waren – die Zuordnung wurde dann nicht in der Warenwirtschaft angezeigt bzw. wenn bereits eine Lieferantenartikelzuordnung bestand, wurde eine Änderung im Rohstoffstamm mit dem Hinweis auf die WaWi verweigert. Nun kann die Anpassung auch im Rohstoffstamm erfolgen und wird in die Warenwirtschaft übernommen.

Zusatzstoffe

Für einige Zusatzstoffe gibt es gesetzlich vorgeschriebene Hinweise wie „enthält eine Phenylalaninquelle“ oder „kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken“. Diese Hinweise sind in Marvin in den Stammdaten – Zusatzstoffe hinterlegt und können im Artikelstamm bei der Rezeptübernahme mit ausgewählt werden, um sie dann unter den Zutaten auszuweisen:



Rezeptübernahme

Datenquelle

- ☒ Rezepturstamm automatisch (LMIV-> Direkt -> GI)
- ☐ Artikelstückliste
- ☐ Ebenenkalkulation
 - Ebene: (R)ezepturen
 - Modifikation Nr.: 0
- ☐ externe Schnittstelle: 01 - Backbüro

Optionen

- ☒ Unterrezepte(Teig in Teig)
- ☒ gleiche Zutaten summieren
- ☒ Rohstoff-Etikettbez. verwenden
- ☒ Zusatzstoffe auflisten
 - ☐ Zusatzstoff als Nr ausgeben
 - ☐ Zusatzstoff Hinweis ausgeben
- ☒ Allergene in Großbuchstaben ausgeben
- ☐ Verzehrinformationen ausgeben

Ausgabe

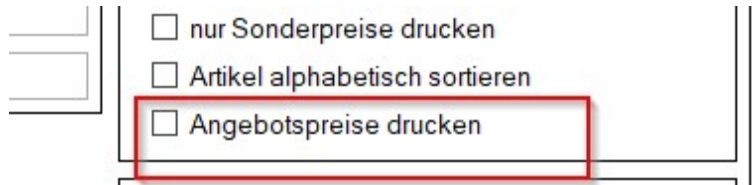
- ☐ unsortiert
- ☒ nach Mengenteil
- ☒ nach QUID

OK Abbrechen

Preislistendruck

Angebotspreise drucken

Beim Preislistendruck finden Sie die neue Möglichkeit, statt der normalen Preise auch die Angebotspreise zu drucken.



Bestellwesen

Bestellungen

Bestellungslisten

F2

Die Möglichkeit, Bestellungslisten für Kunden über das Feld „**Lieferdatum**“ mit der Taste „**F1**“ aufzurufen, ist vielen unserer Kunden schon bekannt. In der Bestellungsliste kann mit der Taste „**F1**“ dann die Liste der bestellten Artikel aufgerufen werden. Neu ist hier in dieser Liste dann die Taste „**F2**“, mit der nur noch die geänderten Artikelmenngen angezeigt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Stammbestellung durchgeführt wurde.

F3

Zeigt die Taste „F2“ ausschließlich die Mengenänderungen, so zeigt die Taste „F3“ weitergehende Änderung im Bestellwesen, z.B. Umstellung auf Angebotspreise oder Preisänderungen bei der Bestelleingabe.



Datum	Uhrzeit	geändert durch	Status	Menge alt	Menge neu	Preis alt	Preis neu	Angebot alt	Angebot neu	Benutzer	externe Information
13.03.2023	13:46	Bestellung	bearbeitet	15,00	12,00	0,83	0,83			SU -> andreas.janssen	

Transferstatus

Der Transferstatus dient dazu, nachverfolgen zu können, woher eine Änderung der Bestellung kommt. Da es möglich ist, auch durch die Globalverteilung Bestellungen zu bearbeiten, gibt es nun auch dafür einen Eintrag.

Ausliefer- und Produktionsortanzeige bei der Bestelleingabe.

In den Firmenparametern, Bestellparameter, Seite 1 gibt es einen neuen Schalter „Artikel Info (Auslieferort und Produktionsort anzeigen)“. Ist dieser Schalter gesetzt, wird bei der Bestellerfassung sowohl der Ausliefer- als auch der Produktionsort angezeigt.

Bestellwesen: ERFASSEN

Knd-Nr.: 10005 Kundenname: Filiale Claus-von-Stauffenberg

Basisdaten Artikel

Lief-Datum: Do 30.03.2023 KW 13 07253-199205 / Frau Erin / Claus-von-Stauffenberg-Straße / Birkenfeld Wert

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis	Ang.	Vorgabe	Lief. 1
001 Bäckerei 1 Bäckerei					
11011	Dinkelkruste			0,83	nein

Status: Standard

WebShop Übersicht

Unter den Sondertasten findet sich die Option „**WebShop Übersicht**“. Hier können sowohl die Bestellungen des WebShops als auch der „normalen“ Kunden kontrolliert werden, soweit bei diesen eine Versandart bzw. eine Gebührentabelle hinterlegt wurde. Dadurch können auch deren Bestellungen über die DHL-Schnittstelle abgewickelt werden.

Bestellwesen: AUSKUNFT

Bestellungsliste

F1 bestellte Artikel F2 Bestellkorrektur F3 Nachliefer-Artikel F4 Durchlauf-Artikel F5 Nach-Mengen F7 + Jahr F8 - Jahr

bestellte Artikel

Art.Nr.	Bezeichnung	Preis	Angebot	Menge	Vorgabe	Saldo
11001	Brötchen	0,45	☐	39,00	75,00	2,45
11034	Riesen-Käselaugenstange	1,85	☐	4,00	2,00	2,45
11064	Sonnenkornsteiglinge 16er	11,21	☐	2,00	1,00	8,00
11065	Goldkrusten-Teiglinge 16er	6,17	☐	5,00	3,00	4,50
12045	Vollkornbr. dünn geschn.	2,33	☐	5,00		4,50
12100	Ciabatta	1,97	☐	1,00	3,00	4,50
14014	Schwarzwälder-Schnitte	2,45	☐	4,00		9,36

F3

An derselben Stelle können mit der Funktionstaste „**F3**“ Änderungen im Bestellwesen für die vergangenen 4 Wochen kontrolliert werden – nicht nur Mengen, sondern auch Preisänderungen oder Änderungen am Angebotsstatus. Es wird auch gespeichert, wer die Änderungen vorgenommen hat.

Datum	Uhrzeit	geändert durch	Status	Menge alt	Menge neu	Preis alt	Preis neu	Angebot alt	Angebot neu	Benutzer	externe Information
28.02.2023	10:36	Bestellung	bearbeitet	50,00	45,00	0,45	0,45			SU -- andreas.janssen	

Globalverteilung

Suchfunktionen

Wenn in den Firmenparametern in den Einstellungen für die Globalverteilung der Schalter „**erw. Kunden- und Artikelnummern Eingabe**“ (Firmenparameter – Bst-Param. – Seite 3) gesetzt ist, ändert sich die Handhabung der Suchfelder und Artikelnummern in der Globalverteilung: Marvin beginnt erst mit der Suche nach der eingegebenen Nummer, wenn die Enter-taste gedrückt wird. Zusätzlich werden dann auch führende Nullen automatisch eingefügt.

Globale Verteilung											
Bereichsleiter Filter: Alle											
Betrachtungsdatum: Mi 01.03.2023											
Lieferung: 1											
Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Bst.	GU	Herst.	Summe (Herst.)	Herst. - GU	Minus	Plus	Knd-Nr.	Kundenname	BZ
11014	Glyx-Brötchen	195,00	240,00	-45,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20216	Lou Metz	
11015	Goldkrustenweck								20217	Aron Kroll	
11016	Weizenkeimbrötchen								20218	Malou Freund	
11017	Kornspitz	296,00	336,00	-40,00					20219	Balthasar Wege	
11018	Kase-Kürbis-Weck	78,00	150,00	-72,00					20220	Margarethe Hoh	
11019	Kasebrötchen "Tradition"								20221	Benedikt Geißle	
11020	Laugenbrötchen								20222	Marisa Schüller	
11021	Rosinen-Frischkase-Weck	365,00	390,00	-25,00					20223	Bo Schade	
11022	Earl-Gray-Weck	396,00	450,00	-54,00					20224	Marlena Raab	
11023	Karotten-Frischkase-Brötchen								20225	Christoph Feldm	
11024	Weg-Weck								20226	Mathilde Zeller	
11025	Weizen-Sprossen-Brötchen								20227	Christopher Neu	
11026	Sommersprossenbrötchen	270,00	210,00	60,00					20228	Melia Rapp	
11027	Böschemer Schinkenweck								20229	Deniz Kessler	
11028	Pfefferbeisser-Weck								20230	Naomi Heck	
11029	Frikadellen-Semmel								20231	Ege Meister	
11030	Käselaugenstange mit Schinke								20232	Naz Stock	
11031	Laugenbrezel 1 Kiste								20233	Emilio Römer	
11032	Riesenlaugenbrezel										

Prüfung auf Bestellsperre

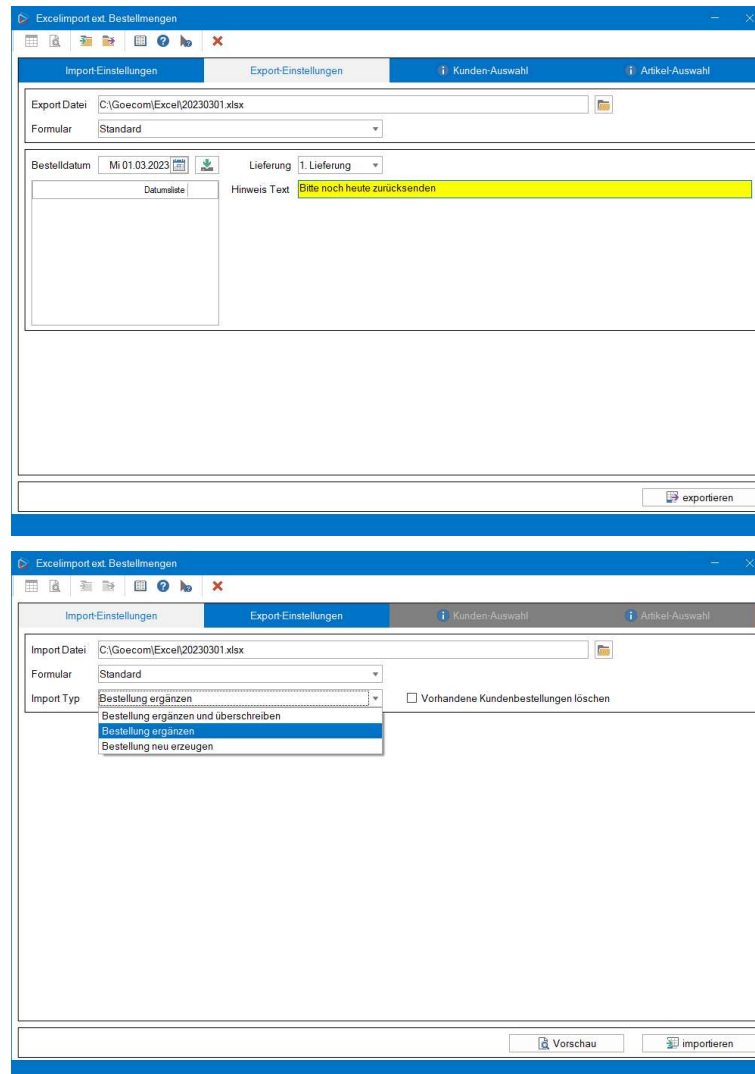
In den Firmenparametern, Bst.-Param., Seite 3 gibt es den neuen Schalter „**Bestellsperre nur einmal pro Artikel prüfen**“. Ist dieser Schalter gesetzt, wird nicht für jeden Kunden geprüft, ob es eine Bestellsperre für einen Artikel gibt, sondern nur einmal.

Import externer Bestellmengen

Über diese Funktion (die ab der Profi-Version verfügbar ist) können Excel-Listen erstellt werden, die datumsbezogen mit einer Kunden- und Artikelauswahl versehen sind. Wenn diese Listen ausgefüllt wurden, können sie wieder in das System importiert werden. Dabei gibt es verschiedene Importtypen:

- **Ergänzen und überschreiben:** Eine bestehende Bestellung wird ergänzt bzw. überschrieben;
- **Ergänzen:** Damit werden bestehende Artikel nicht verändert, sondern nur neue Artikel hinzugefügt;

- **Neu erzeugen:** Die bestehende Bestellung wird gelöscht und durch die neue Bestellung aus der Excel-Liste ersetzt.



Bestellautomatik

Verdoppelte Sonderbestellungen



Wenn eine additive Sonderbestellung für einen Artikel, der nicht in der Stammbestellung enthalten war, existierte, und danach die Bestellautomatik mit dem Typ „04 – Stammbestellungen auf die Bestellung addieren“ ausgeführt wurde, wurde die Artikelmenge aus der Sonderbestellung verdoppelt.

Stammbestellungen



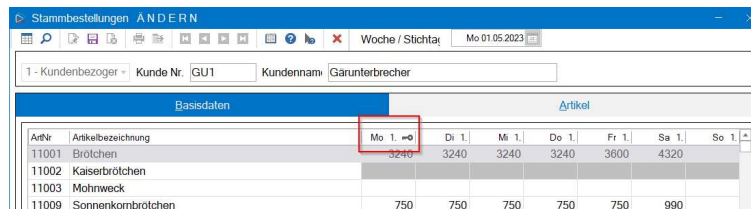
Beim Wechsel des Kunden bzw. beim Wechsel des Artikels in der artikelbezogenen Stammbestellung kam es vor, dass unter bestimmten Umständen die Stammbestellung eines anderen Kunden übernommen wurde.

Gärunterbrecher

Auch für den Gärunterbrecher können Stammbestellungen angelegt werden. Dabei gilt: GU1 ist grundsätzlich die erste Bestellung für den Gärunterbrecher, GU2 die zweite etc.

Neu ist: Rufen Sie in der Stammbestellung beispielsweise den GU1 auf, wird grundsätzlich für die ganze Woche die erste Lieferung angezeigt – es gibt keine Möglichkeit, mit den Ansichten andere Bestellungen aufzurufen. Hintergrund ist, dass verhindert werden muss, dass für andere Bestellungen als die, die zum GU1 gehören (also z.B. für die 2. Bestellung) Stammbestellungen angelegt werden – das würde dazu führen, dass die Bestellerfassung fehlerhaft ist.

Wenn Sie nur die Bestellung von 1-2 Tagen bearbeiten möchten, gibt es die Möglichkeit, durch einen Klick auf den Spaltenkopf (z.B. Mo 1.) das Schlüsselsymbol zu aktivieren.



Basisdaten		Artikel						
Artik.	Artikelbezeichnung	Mo 1.	Di 1.	Mi 1.	Do 1.	Fr 1.	Sa 1.	So 1.
11001	Brötchen	3240	3240	3240	3240	3600	4320	
11002	Kaiserbrötchen							
11003	Mohnweck							
11009	Sonnenkornbrötchen	750	750	750	750	750	990	

Beim Durchgang mit Enter werden nur die Felder der markierten Spalten zum Bearbeiten geöffnet – die anderen werden übersprungen.

Automatische Bestellkorrektur



Beim Klick auf „**Vorschau aktualisieren**“ kam es zu einem Absturz durch einen Adressenkonflikt, weil versehentlich das falsche Feld eingelesen wurde.

Ausdrucke

Rechnungen

Kein Versand per Mail an GMail



Seit Juli 2022 lässt Gmail keine Mails mehr mit ungültigen oder fehlenden Message-IDs mehr zu. Das hat dazu geführt, dass der Rechnungsversand per Mail an diesen Provider nicht funktioniert hat.

Keine Berücksichtigung des Staffelpabattes bei Rechnungs-Sofortdruck



Beim Sofortdruck von Rechnungen wurden Staffel- und Rechnungsrabatte nicht berücksichtigt.

Ladeliste

Im erweiterten Ladelistendruck können Sie nun mit der rechten Maustaste im Feld „**aktive Tage und Lieferungen**“ alle Wochentage auswählen oder abwählen.

Filialmanager

Kasse



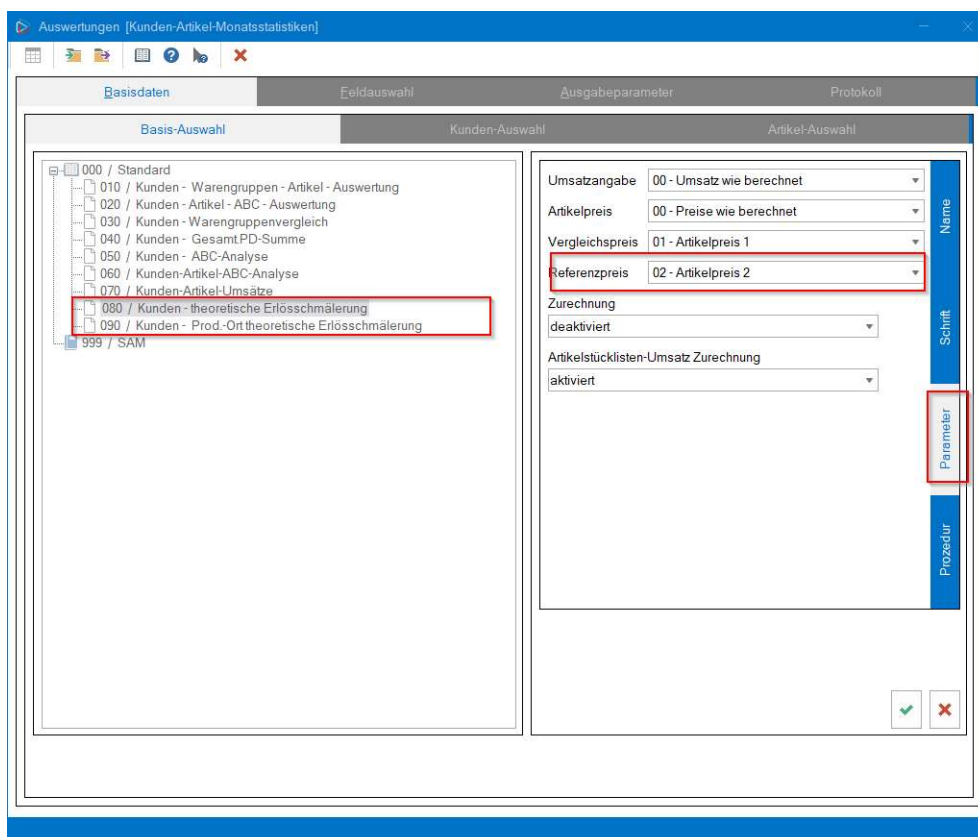
In **Filialmanager -> Kasse -> Abverkauf -> Personalverzehr bzw. Personalverkauf -> Umschalten auf Ansicht pro Mitarbeiter**: Die Dataliste mit Artikeln war falsch, es wurden Mitarbeiter angezeigt. Ist jetzt behoben. Man sieht nun die verkauften Artikel pro Mitarbeiter.

Statistik

Neue Auswertungen

Theoretische Erlösschmälerung

Zwei neue Auswertungen gibt es im Bereich der „**Kunden-Artikel-Monatsauswertungen**“. Unter Angabe eines Referenzpreises ermöglichen diese Auswertungen, den Gesamtrabatt, also auch Rabatte durch Kunden-Artikel-Preise oder Angebote, zu ermitteln, die auf einer Rechnung nicht sofort ersichtlich sind – man spricht hier von theoretischen Erlösschmälerungen. Die Statistiken heißen „**Kunden – theoretische Erlösschmälerung**“ und „**Kunden – Prod-Ort theoretische Erlösschmälerung**“. Den Referenzpreis hinterlegen Sie, indem Sie die Statistik-Eigenschaften mit der rechten Maustaste öffnen und in der Karteikarte „Parameter“ im Feld „Referenzpreis“ die gewünschte Preisgruppe hinterlegen.



Kunden-Rechnungswerte

In den Kundenstatistiken gibt es die neue Auswertung „**Kunden-Rechnungswerte**“. Mit dieser Auswertung können Sie die Rechnungswerte eines Kunden kumuliert ausgeben – auf Wunsch auch mit Vergleichszeitraum. Ebenso werden auch die Rabatte ausgegeben und die Umsätze nach 7 und 19% ausgewiesen.

Kunden Rechnungswerte										28.02.2023 - 12:40 - Seite 1	
Zeitraum : 01.01.2022 - 31.03.2023		Vergleich : 01.01.2021 - 31.03.2022									
Kunden : 10001 - 10004											
Kontr.	Bezeichnung	RE-Betrag	RE-Rabatt	7,00 %	19,00 %	RE-Betrag	Vergleich RE-Rabatt	7,00 %	19,00 %		
10001	Ahornallee	115.217,41 €	132.240,87 €	132.197,47 €	0,00 €	94.135,98 €	4.471,63 €	4.471,63 €	0,00 €		
10002	Filiale Alphon	48.670,79 €	5.367,87 €	5.367,87 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
10003	Filiale Anton-I	86.864,51 €	20.545,79 €	20.545,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
10004	Filiale Bismar	93.170,60 €	21.251,82 €	21.251,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
Summe		112.488,49 €	179.408,34 €	179.362,94 €	0,00 €	94.135,98 €	4.471,63 €	4.471,63 €	0,00 €		

Kalkulation

Ebenenkalkulation

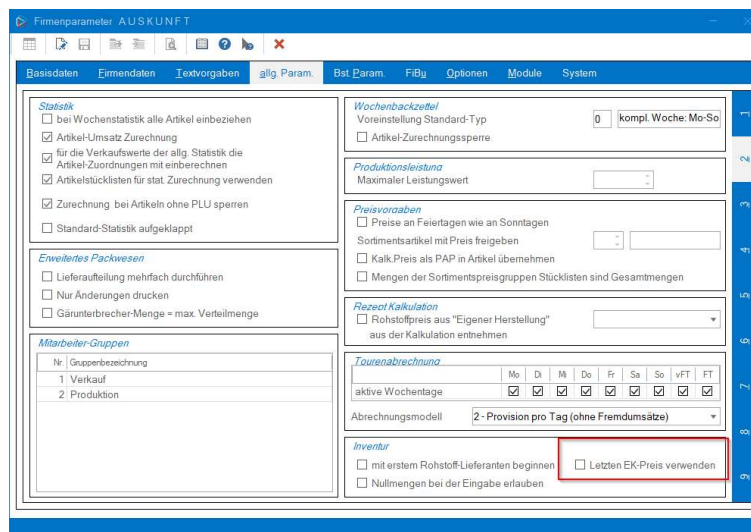


Tätigkeits-, Rüst- und Verteilzeiten wurden nicht von der Seite Zeiten in die Seite Basisdaten übernommen.

Inventur

Kalkulation nach letztem Einkaufspreis

In den Firmenparametern (**allg. Param. – 2**) gibt es nun einen Schalter, der es Ihnen auch ohne Warenwirtschaft und Rohstoffdisposition ermöglicht, die Inventur nicht mit dem Durchschnittspreis, sondern mit dem aktuellsten Preis durchzuführen.



Ist dieser Schalter aktiviert, so findet die Preisfindung wie folgt statt:

- Zunächst wird der aktuellste hinterlegte Preis verwendet;
- Gibt es diesen nicht, wird der Kalkulationspreis verwendet.

Optionen

Firmenparameter

Allg. Param. – 6



Die Tabulator-Reihenfolge passte in den Feldern für die Nummern-Umwandlung nicht.

Module

2- Wawi



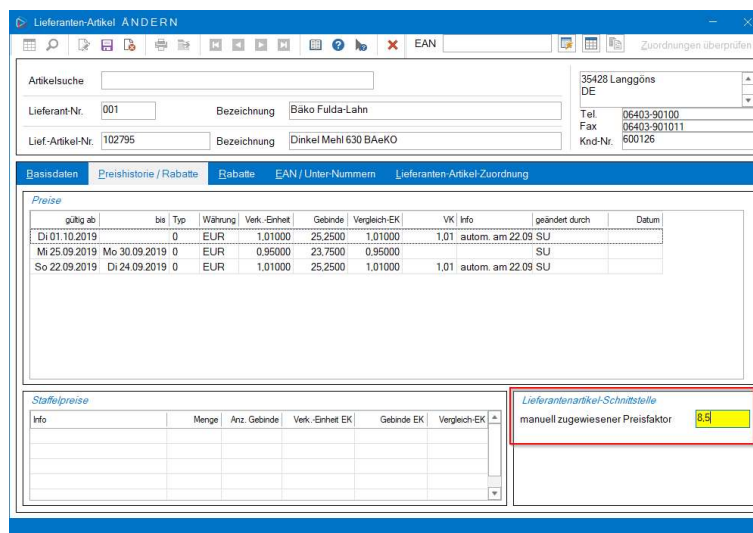
Der Schalter „Betriebsstellen-Nr.“, der bislang nicht funktionierte, ist nun aktiv. Der Schalter wird benötigt für das Betriebsstellenraster.

Zusatzprogramme

Warenwirtschaft

Stammdaten – Lieferantenartikel

Man kann nun in den Lieferantenartikeln einen Preisfaktor hinterlegen. Dieser wird beim Import eines neuen Preises berücksichtigt, wenn der Lieferant seine bereitgestellten Daten nicht vollständig übertragen kann.



gültig ab	bis	Typ	Währung	Verk.-Einheit	Gebinde	Vergleich-EK	VK	Info	geändert durch	Datum
Di 01.10.2019	0		EUR	1.01000	25.2500	1.01000	1.01	autom. am 22.09.19	SU	
Mi 25.09.2019	Mo 30.09.2019	0	EUR	0.95000	23.7500	0.95000				
So 22.09.2019	Di 24.09.2019	0	EUR	1.01000	25.2500	1.01000	1.01	autom. am 22.09.19	SU	

Info	Menge	Anz. Gebinde	Verk.-Einheit EK	Gebinde EK	Vergleich-EK

Lieferantenartikel-Schnittstelle
manuell zugewiesener Preisfaktor: 8.5

Datentransfer

BNN-Schnittstelle

Absturz



Es kam vor, dass Marvin bei der Artikelauswahl abgestürzt ist, weil ein Datenbereich nicht angelegt wurde.

Berechnung von Bestellsperren

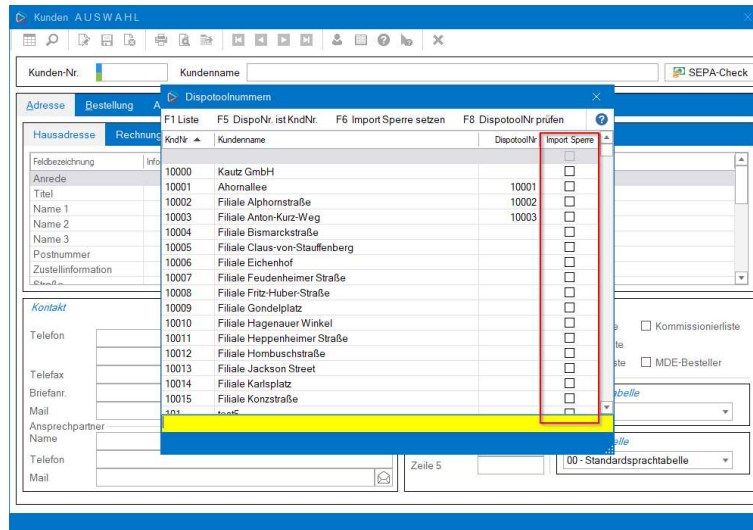
Die Berechnung von Bestellsperren wurde deutlich beschleunigt, da nur noch bis zum Ende des folgenden Jahres überprüft wird, ob Sperren vorhanden sind.

Abschluss des Exports

Wenn der Export beendet ist, wird nun ein Dialogfeld eingeblendet. Zusätzlich wurde der Fortschrittsbalken aktiviert.

Toolbox (Dispo Tool/Lena)

Im Kundenstamm gibt es in den Sondertasten eine Auswahlliste, in der die abweichenden Dispotool-Nummern für Kunden hinterlegt werden können (Umschalt + F7). Hier können nun auch Kunden für den Import gesperrt werden. Die Sperre wird eingetragen, indem Sie den Kunden auswählen und dann die Taste „F6“ drücken.



Kassenbuch

Absturz beim Import von Belegbuchungen



Beim Import von Belegbuchungen konnte es zu einem Programmabsturz kommen, da ein globaler Datenbereich für die neuen Codierungsoptionen nicht angelegt war.

Textmenü fehlte



Beim Kassenbuch fehlte das Textmenü, damit auch die Shortcuts.

Neuberechnung des Kassenbuchs

Vor der Durchführung der Neuberechnung der Kassenbestände ist eine Datensicherung unabdingbar. Ab sofort wird vor der Neuberechnung abgefragt, ob eine aktuelle Sicherung vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, sollte **unter keinen Umständen** eine Neuberechnung durchgeführt werden.

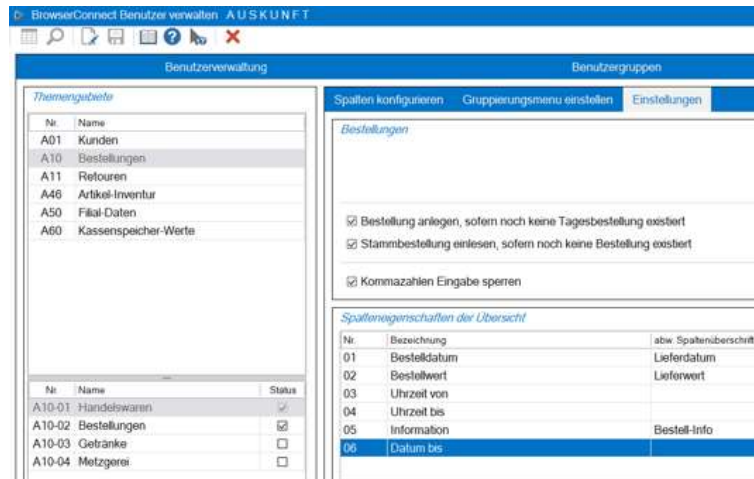
BrowserConnect

Bestellungen über mehrere Tage

Wenn man Bestellungen über mehrere Tag pflegen möchte, war es bislang schlecht zu erkennen, an welchem Tag die Eingabemöglichkeit ändert – das wurde nun durch eine weitere Spalte geändert:

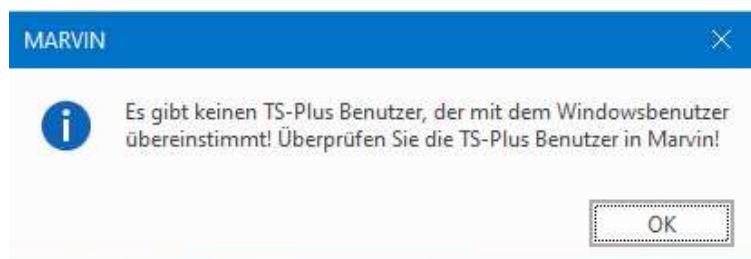
Lieferdatum	Bestell-Info	Lief2	Liefenwert	Lief2	von	bis	bis Datum
Mi 04.01.2023	Getränkebestellung	•			00:00	15:00	Di 03.01.2023
Do 05.01.2023	Getränkebestellung	•			00:00	16:00	Mi 04.01.2023
Fr 06.01.2023	Getränkebestellung	•			00:00	17:00	Do 05.01.2023
Sa 07.01.2023	Getränkebestellung	•			00:00	18:00	Do 05.01.2023

Ob diese Spalte angezeigt wird oder nicht, bestimmen Sie in den Einstellungen:



BrowserConnect öffnet sich nicht

Wenn BrowserConnect sich nur eine Millisekunde öffnet und dann wieder schließt, ist der wahrscheinlichste Grund, dass der Windows-Benutzer nicht als TS-Plus-Benutzer in der Benutzerverwaltung eingetragen ist. Ab sofort erhalten Sie stattdessen folgende Meldung:





Inhaltsverzeichnis

Changelog – Protokoll der Änderungen in der aktuellen Marvin Edition	2
Zwingend erforderlich.....	3
Updates, Servicepacks, Hotfixe – was ist das?	4
Warum eigentlich Updates?	4
Marvin 2025, Servicepack 1.....	6
Troubleshooting	6
Stammdaten.....	6
Kunden	6
Artikel.....	8
Rezepte/Rohstoffe	10
Lieferanten	11
Lieferantenartikel	12
Werbetexte	12
Bestellwesen	12
Globalverteilung.....	12
Bestellautomatik.....	13
Bestellübersicht	13
Ausdrucke.....	14
Rechnungen/Rechnungsnachdruck	14
Kasse	15
Kalkulation	16
Druck der Kalkulation.....	16
Inventur	16
Rohstoff- und Handelswareninventur	16
Optionen.....	16
Firmenparameter	16
Zusatzprogramme.....	18
Kassenbuch.....	18
Warenwirtschaft	19
Toolbox/Dispotool/Lena	22
B2B-Manager	22
Marvin Order KI.....	22
BrowserConnect	23
Marvin 2025	25

Neue Module und Versionen.....	25
Smart Edition.....	25
Marvin Assistent	25
Troubleshooting	25
Stammdaten.....	26
Artikelstamm	26
Kundenstamm.....	26
Rezepte/Rohstoffe	26
Artikelpreise ändern.....	27
Bestellwesen.....	27
Bestellautomatik.....	27
Excelimport ext. Bestellmengen	27
Filialmanager.....	29
Kasse	29
Planzahlen	29
Statistiken	30
Inventuren	30
Optionen.....	30
Ausdruckformulare.....	30
Zusatzprogramme.....	31
BrowserConnect	31
Oder-KI	32
Warenwirtschaft	33
Marvin 2024 Servicepack 2.....	34
Neue Module.....	34
Gerätemanager	34
Stammdaten – Kunden	34
Rechnungsdruck	34
Mailprotokoll.....	34
ZUGFeRD	34
Stammdaten – Artikel.....	35
Bestellsperre	35
Stammdaten – Kunden	35
Warengruppenbestellsperre	35
Abrechnung – Zusatzdaten.....	36
Kassenpreisfunktion	36

Stammdaten – Rohstoffgruppen	37
Bestellwesen	37
F1-Liste der bestellten Artikel	37
Globalverteilung	38
Rechnungsversand für Einmalkunden	38
Umbuchungen	39
Bestellautomatik	40
Ausdrucke	40
Backzettel – Sonderbestellzettel	40
Storno-Rechnungen	40
Firmenparameter	41
Erweiterte Adressdaten	41
Zusatzprogramme	42
Marvin Power Print	42
Warenwirtschaft	42
Einlesen von Rohstoffen	42
Externe Bestelloptimierungssysteme – Foodforecast	43
Externe Bestelloptimierungssysteme – Aiperia (Bäcker AI)	43
Marvin 2024 Servicepack 1	45
Neue Module	45
Gerätemanager	45
Stammdaten	45
Kunden	45
Warengruppen	46
Freie Gruppierungen	46
Artikel-Preise ändern	46
Bestellwesen	47
Bestellungen	47
Inventur	50
Neue Oberfläche der Auswertungen	50
Inventur kopieren	51
Optionen	53
Firmenparameter	53
Feiertage und Ferien festlegen	54
Zusatzprogramme	54
Warenwirtschaft	54

Lieferantenartikel	55
Order-KI.....	56
Jobserver.....	56
Kassenbuch.....	56
BrowserConnect.....	57
Marvin 2024.....	58
Allgemeines.....	58
Stammdaten.....	58
Kunden	58
Artikel.....	59
Rohstoffe	59
Lieferanten	59
Preisänderung	60
Bestellwesen	61
Bestellungen	61
Bestellautomatik.....	61
Ausdrucke.....	61
Backzettel	61
Filialmanager.....	62
Kasse	62
Zusatzprogramme.....	62
Warenwirtschaft	62
Jobserver.....	62
Marvin 2023, Servicepack 1.....	63
Stammdaten.....	63
Allgemein	63
Artikel.....	64
Kunden	64
Lieferanten	68
Produktionsorte	69
Werbetexte	69
Bestellwesen	70
Umbuchungen	70
Stammbestellungen	70
Ausdrucke.....	71
Rechnungsdruck	71

Rechnungen nachdrucken	71
Zahlungswesen	71
Zahlungseingänge buchen	71
Filialmanager.....	72
Kassenmanager.....	72
Statistiken	72
Allgemeines.....	72
Artikelauswahl	72
Produktionsstatistik	73
Kalkulation	74
Hilfsprogramme	74
Systemprozeduren	74
Optionen.....	74
Firmenparameter	74
Druckerzuweisung	76
Zusatzprogramme.....	76
Warenwirtschaft	76
Marvin 2023	79
Allgemeines.....	79
Prüfung auf „Microsoft Redistributable-Packs“	79
SMTP-Server.....	79
Lizenzdateien	79
Firewall.....	79
Updatehinweis mit Terminauswahl.....	79
Neue Module.....	80
Stammdaten.....	80
Kunden	80
Artikel.....	81
Rohstoffe	82
Zusatzstoffe	82
Preislistendruck	83
Bestellwesen	83
Bestellungen	83
Bestellautomatik.....	86
Stammbestellungen	86
Automatische Bestellkorrektur.....	87

Ausdrucke.....	87
Rechnungen.....	87
Ladeliste	87
Filialmanager.....	87
Kasse	87
Statistik	88
Neue Auswertungen	88
Kalkulation	89
Ebenenkalkulation.....	89
Inventur	89
Kalkulation nach letztem Einkaufspreis.....	89
Optionen.....	89
Firmenparameter	89
Zusatzprogramme.....	90
Warenwirtschaft	90
Datentransfer	90
Toolbox (Dispo Tool/Lena)	91
Kassenbuch.....	91
BrowserConnect.....	91
Bestellungen über mehrere Tage.....	91
BrowserConnect öffnet sich nicht.....	92



Verantwortlich im Sinne des Presserechts und der geltenden Gesetzgebung für dieses Dokument:

Goecom GmbH & Co. KG

Am Breilingsweg 11
76709 Kronau

Tel.: +49 (0) 7253 / 9443-0
Fax: +49 (0) 7253 / 9443-77

Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRA 705417

Komplementär:

Goecom Verwaltungs GmbH
Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRB 718726

Geschäftsführer:

Christian Riffel,
Patric Leu

© Copyright 2025 Goecom GmbH & Co KG

Alle Rechte vorbehalten. Bilder, Texte und Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht und internationalen Vereinbarungen zum Copyright. Vervielfältigung oder Kopie (auch auszugsweise) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Urhebers untersagt.

Goecom, Marvin und Marvin Power Print sind eingetragene Marken der Goecom GmbH & Co KG; Microsoft, Microsoft Windows und Excel sind eingetragene Marken der Firma Microsoft.